

SHARP[®]

MODELL
MX-FX13

FAX-MODUL

BENUTZERHANDBUCH

	Seite
• VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION.....	6
• BEDIENUNGSGRUNDLAGEN....	16
• ERWEITERTE SENDEFUNKTIONEN.....	31
• ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES	53
• KOMFORTFUNKTIONEN....	65
• PROGRAMMIEREN.....	67
• FEHLERSUCHE.....	91
• SYSTEMEINSTELLUNGEN	97
• ANHANG.....	113

Machen Sie sich schnell mit diesem Handbuch vertraut, damit Sie den größten Nutzen aus dem Gerät ziehen können.

Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme dieses Produktes die Sicherheitshinweise im Handbuch Erste Schritte.

Halten Sie bitte alle Bedienungshandbuch inklusive diesem Handbuch, dem Handbuch Erste Schritte und den Bedienungshandbuch für jede errichtete Zusatzausrüstung zum Nachschlagen stets griffbereit.

Telefonkabel:

Verwenden Sie nur das mit dem Gerät mitgelieferte Kabel.



Hinweis für Benutzer in Europa

Hereby, SHARP Electronics (Europe) GmbH declares that this Facsimile Expansion Kit MX-FX13 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

Par la présente, SHARP Electronics (Europe) GmbH déclare que l'appareil Facsimile Expansion Kit MX-FX13 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Hiermit erklärt SHARP Electronics (Europe) GmbH, dass sich das Gerät Facsimile Expansion Kit MX-FX13 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

С настоящето SHARP Electronics (Europe) GmbH декларира, че Facsimile Expansion Kit MX-FX13 отговаря на съществените изисквания и другите приложими изисквания на Директива 1999/5/EC.

SHARP Electronics (Europe) GmbH tímto prohlašuje, že Facsimile Expansion Kit MX-FX13 splňuje základní požadavky a všechna příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/ES.

Undertegnede SHARP Electronics (Europe) GmbH erklærer herved, at følgende udstyr Facsimile Expansion Kit MX-FX13 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Käesolevaga kinnitab SHARP Electronics (Europe) GmbH seadme Facsimile Expansion Kit MX-FX13 vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.

ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ SHARP Electronics (Europe) GmbH ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ Facsimile Expansion Kit MX-FX13 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.

Por la presente, SHARP Electronics (Europe) GmbH, declara que este Facsimile Expansion Kit MX-FX13 cumple con los requisitos esenciales y otras exigencias relevantes de la Directiva 1999/5/EC.

SHARP Electronics (Europe) GmbH vakuuttaa täten että Facsimile Expansion Kit MX-FX13 tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Con la presente SHARP Electronics (Europe) GmbH dichiara che questo Facsimile Expansion Kit MX-FX13 è con-forme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Alulírott, SHARP Electronics (Europe) GmbH nyilatkozom, hogy a Facsimile Expansion Kit MX-FX10 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.

Ar šo SHARP Electronics (Europe) GmbH deklarē, ka Facsimile Expansion Kit MX-FX13 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Šiuo SHARP Electronics (Europe) GmbH deklaruoją, kad šis Facsimile Expansion Kit MX-FX13 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.

Hierbij verklaart SHARP Electronics (Europe) GmbH dat het toestel Facsimile Expansion Kit MX-FX13 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Niniejszym SHARP Electronics (Europe) GmbH deklaruje że Facsimile Expansion Kit MX-FX13 jest zgodny z zasadniczymi wymaganiami i innymi właściwymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.

Prin prezenta, SHARP Electronics (Europe) GmbH, declară că aparatul Facsimile Expansion Kit MX-FX13 este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE.

SHARP Electronics (Europe) GmbH tímto vyhlasuje, že Facsimile Expansion Kit MX-FX13 splňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.

SHARP Electronics (Europe) GmbH izjavlja, da je ta Facsimile Expansion Kit MX-FX13 v skladu z bistvenimi zahtevami in drugimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.

Härmed intygar SHARP Electronics (Europe) GmbH att denna Facsimile Expansion Kit MX-FX13 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

SHARP Electronics (Europe) GmbH erklærer herved at utstyret Facsimile Expansion Kit MX-FX13 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Dieses Gerät dient zur Verwendung im deutschen und schweizerischen analogen öffentlichen Telefonnetz.

Dieses Gerät wurde gemäß der Pan-europäischen Vorschrift ES 203 021 geprüft.

Es funktioniert in allen analogen Telefonnetzen, die ES 203 021 kompatibel sind.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Telefonnetzbetreiber, falls Sie nicht sicher sind, ob Ihr Telefonanschluß ES 203 021 kompatibel ist.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt gekauft haben. In diesem Handbuch werden lediglich die Faxfunktionen des Produkts beschrieben. Die Sicherheitsmaßnahmen und allgemeinen Informationen zum Gebrauch des Gerätes, wie zum Beispiel die Papierzuführung, die Aufhebung von Papierstau und der Umgang mit Peripheriegeräten, finden Sie im Bedienungshandbuch dieses Gerätes.

Zu den anderen Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Handbücher, die im Folgenden aufgeführt sind:

Kopierfunktion/Druckerfunktion: Siehe Bedienungshandbuch.

Netzwerkdruckerfunktion/Netzwerkscannerfunktion: Siehe das "Bedienungshandbuch (für das Netzwerk-Erweiterungskit)" (wenn das Netzwerk-Erweiterungskit installiert ist).

Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass bestimmte optionale Peripheriegeräte installiert sind.

In diesem Handbuch wird der automatische Originaleinzug mit Wendung als "RSPF" bezeichnet und der automatische Originaleinzug als "SPF". Ist nichts Anderes angegeben, werden RSPF und SPF einfach als "SPF" bezeichnet.

NEBENSTELLENTELEFON ANSCHLIESSEN

Sie können an das Gerät ein Telefon anschließen und dieses als Nebenstellentelefon nutzen, um dort Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen. Der Faxempfang kann von einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon aus aktiviert werden. (Fernbedienung)



- Wenn Sie an das Gerät ein Telefon kombiniert mit Anrufbeantworter anschließen, können Sie die Anrufbeantworterfunktion nicht nutzen.
- Mit diesem Telefon können Sie auch bei Stromausfall telefonieren.

NEBENSTELLENTELEFON ANSCHLIESSEN

1 Stecken Sie das Ende des Telefonkabels in die Telefonbuchse für das Nebenstellentelefon an der linken Seite des Geräts.



Vergewissern Sie sich, dass das Kabel hörbar einrastet.

INHALT

EINLEITUNG	1
NEBENSTELLENTELEFON ANSCHLIESSEN	1
SO BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT RICHTIG ALS FAXGERÄT	4

1

VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION

ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION	6
TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN	7
● BEDIENFELD	7
● FAXMODUS (HAUPTFENSTER)	9
● KOSTENSTELLENMODUS	10
ORIGINALE.....	11
● ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN.....	11
ORIGINAL EINLEGEN.....	12
● VERWENDUNG DES SPF/RSPF.....	12
● VORLAGENGLAS VERWENDEN	12
ÜBERPRÜFUNG DES FORMATS EINES EINGELEGTE ORIGINALS.....	13
● SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN.....	13
AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN	14
KOMFORTWAHL (KURZWAHL)	15

2

BEDIENUNGSGRUNDLAGEN

EIN FAX SENDEN	17
● GRUNDELGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN	17
● ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWAHL (SCHNELLWAHL UND GRUPPENWAHL)	19
● FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWAHL	19
● SUCHE NACH EINEM PROGRAMMIERTEN EMPFÄNGER (UNTER VERWENDUNG DER TASTE [ADRESSE])	20
● FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE (MX-M182D/MX-M202D/MX-M232D)	21
● FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN.....	25
FAXE EMPFANGEN	27
● FAXEMPFANG	27
● FUNKTION FAXDRUCK HALTEN.....	29

3

ERWEITERTE SENDEFUNKTIONEN

DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDEN).....	31
● RUNDSENDUNG	32
AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEM ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)	33
● ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN	33
SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION	35
● ABRUFFUNKTION NUTZEN	36
● ABRUFSPEICHER NUTZEN	38
FAXE MIT ABSENDERINFORMATIONEN VERSEHEN.....	41
GETEILTES ORIGINAL FAXEN (DOPP. SEIT-SCAN).....	42
EINER FAXÜBERTRAGUNG EIN DECKBLATT/EINE NACHRICHT HINZUFÜGEN	43
ALS PROGRAMM GESPEICHERTE EINSTELLUNGEN VERWENDEN	44
● PROGRAMM NUTZEN	44
EMPFANGENE DATEN AN EINE NETZWERKADRESSE WEITERLEITEN (EINGANGS-ROUTING EINSTELLEN)	45
● GRUNDEINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN	45
● WEITERLEITUNGSZIELE EINSTELLEN	47
EMPFANGENE FAXE AN EIN ANDERES GERÄT WEITERLEITEN, WENN KEIN DRUCK MÖGLICH IST (WEITERLEITUNGSFUNKTION).....	49
● WEITERLEITUNGSFUNKTION NUTZEN.....	49
EIN FAX DIREKT VOM COMPUTER AUS SENDEN (PC-Fax).....	51

4

ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

KOMMUNIKATION ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN	53
● POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND	53

● POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ANLEGEN	54
F-CODE ABRUFSPEICHER	55
● FUNKTIONSWEISE DES F-CODE ABRUFSPEICHERS	55
● F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN	56
● ABRUF MIT F-CODES	58
VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES	60
● F-CODE ÜBERTRAGUNG (VERTRAULICHE F-CODE ÜBERTRAGUNG)	60
● EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE	62
RUNDSENDUNG MIT F-CODES	63
● F-CODE RUNDSENDEFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät ist das Rundsendegerät)	64
● F-CODE RUNDSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an)	64

5 KOMFORTFUNKTIONEN

NEBENSTELLENTELEFON ANSCHLIESSEN	65
● NEBENSTELLENTELEFON VERWENDEN	65
● EINSTELLUNG DES EMPFANGSMODUS	66

6 PROGRAMMIEREN

PROGRAMMIEREN	67
KURZWAHLSNUMMERN UND PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN ...	67
● KURZWAHLSNUMMERN SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN (SCHNELLTASTEN, KURZWAHLSNUMMERN UND GRUPPENTASTEN)	67
● PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN	77
F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN	79
● F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN	79

DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT	86
EINGABE VON ZEICHEN	87

● ZEICHEN, DIE EINGEGEBEN WERDEN KÖNNEN	87
● UMSTELLEN AUF EINGABEMODUS	87
● ZEICHENEINGABETASTEN	88
● EINGANGSVERFAHREN FÜR DIE ZEICHENEINGABE	89

7 FEHLERSUCHE

EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT	91
● INFORMATIONEN IN DER SPALTE ART/ANMERKUNG	91
KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT REGELMÄSSIG ANZEIGEN (Kommunikations-Aktivitätsbericht)	93
WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD	93
● SELBSTDIAGNOSEFUNKTION	94
● MITTEILUNGEN BEI NORMALBETRIEB	94
PROBLEME UND LÖSUNGEN	95

8 SYSTEMEINSTELLUNGEN

● ADMINISTRATOREINSTELLUNGSLISTE	97
● ADMINISTRATOREINSTELLUNGSMENÜ	98
VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DER SYSTEMEINSTELLUNGEN	99
● ANFANGSVERFAHREN	99
SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE FAXFUNKTION	100
● BER.DRU./EINST.	100
● GRUNDEINSTELLUNG	101
● ÜBERTRAG.-FUNKT.	106
● EMPFANGS-FUNKT.	109
● ABRUFSCHUTZ	112

9 ANHANG

SPEZIFIKATIONEN	113
INDEX	114

SO BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT RICHTIG ALS FAXGERÄT

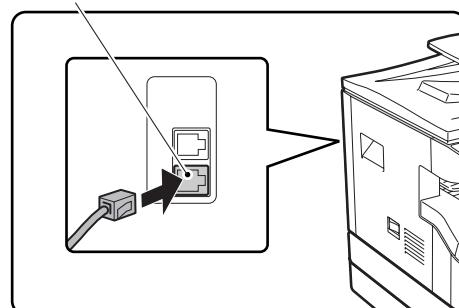
Wenn Sie dieses Produkt als Faxgerät nutzen möchten, müssen Sie einige Punkte beachten.
Bitte Folgendes beachten.

Leitungsanschluss

Verwenden Sie das mitgelieferte Telefonkabel, um das Gerät an eine Fernsprechbuchse anzuschließen. Stecken Sie das eine Ende des Telefonkabels wie abgebildet in die KABELBUCHSE an der linken Seite des Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels in eine Fernsprechbuchse.

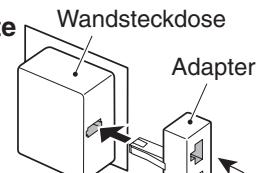
Beim Einsticken muss der Stecker mit einem "Klick" einrasten.

Kabelbuchse

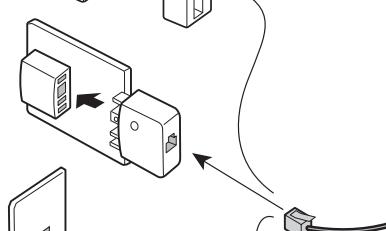


In einigen Ländern ist ein Adapter für den Anschluss des Telefonkabels an eine Wandtelefonsteckdose erforderlich.

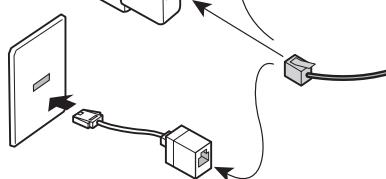
Für das Vereinigte Königreich



Für Australien



Für Neuseeland

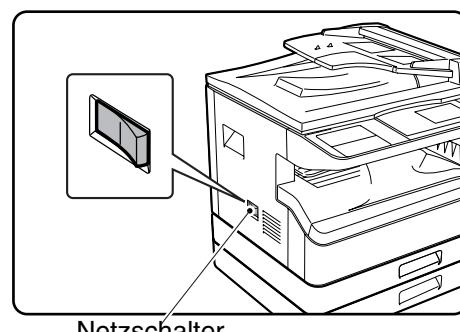


Netzschalter

Lassen Sie den Faxnetzschalter des Gerätes ständig eingeschaltet. Schalten Sie den Strom nicht ab. Ist die Stromversorgung abgeschaltet, kann die Faxfunktion nicht benutzt werden.

Ist die Stromversorgung abgeschaltet, kann das Gerät keine Faxe empfangen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht gerade arbeitet, bevor Sie den Strom abschalten. Wird der Strom abgeschaltet, während das Gerät in Betrieb ist, kann ein Papierstau auftreten. Sind Einstellungen konfiguriert, werden diese zurückgesetzt.



Datum und Uhrzeit einstellen und Absendername und -nummer programmieren

Bevor Sie das Gerät als Fax verwenden, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen und Ihren Absendernamen und Ihre Nummer im Gerät programmieren. Dieser Vorgang wird unter "ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION" auf Seite 6 in diesem Handbuch erklärt.

Lithiumbatterie

Eine Lithiumbatterie im Gerät dient dazu, Einstellungen und Informationen wie Kurzwahlnummern beizubehalten (Seite 67).

- Ist die Batterie leer, gehen Einstellungen und Informationen verloren. Erstellen Sie daher ein Protokoll dieser Informationen. (Siehe "DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT" auf Seite 86.)
- Die Lithiumbatterie hält bei ständig ausgeschaltetem Netzschalter ca. 5 Jahre.
- Wenn die Batterie leer ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Sharp-Händler oder autorisierten Kundendienst vor Ort, um Informationen zu ihrer Entsorgung zu erhalten. Ist die Batterie leer, ist ein Betrieb des Geräts unmöglich.

Zur Beachtung:

Bei einem Gewitter ziehen Sie bitte aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose. Auch bei ausgestecktem Netzstecker bleiben die gespeicherten Daten erhalten.

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Nutzung der Faxfunktionen dieses Geräts. Lesen Sie dieses Kapitel bitte durch, bevor Sie die Faxfunktion nutzen.

ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION

Nach der Installation des Geräts und vor dessen Einsatz als Faxgerät müssen Sie folgende Punkte prüfen und die erforderlichen Informationen programmieren.

Einstellung des Datums und der Uhrzeit

Das Gerät hat eine integrierte Uhr. Datum und Uhrzeit müssen unbedingt richtig eingestellt werden, da sie für Funktionen wie Zeitversetztes Senden benötigt werden (Seite 33).

Datum und Uhrzeit werden in den Systemeinstellungen eingestellt. (Seite 105)

Datum und Uhrzeit erscheinen auf dem Display. Überprüfen Sie, dass das korrekte Datum und die richtige Uhrzeit erscheinen. Wenn Datum und Uhrzeit fehlerhaft sind, nehmen Sie die entsprechenden Korrekturen vor.

Namen und Nummer des Senders programmieren

Name und Faxnummer des Absenders werden in den Systemeinstellungen unter "SENDERERKENNUNG" (Seite 102) programmiert. (Es können nur ein Name und eine Nummer programmiert werden).

Der programmierte Name und die Nummer werden oben auf jeder übertragenen Faxseite aufgedruckt. Die Nummer des Absenders dient auch als Identifikationsnummer bei Verwendung der Abruf-Funktion, um eine Übertragung von einem anderen Faxgerät anzufordern (Siehe "ABRUFFUNKTION NUTZEN" auf Seite 36.).



Sie können den programmierten Namen und die programmierte Nummer überprüfen, indem Sie die "Administratoreinstellungsliste" in den Systemeinstellungen ausdrucken. (Siehe "LISTEN DRUCKEN" auf Seite 100.)

Papierformate, die für den Faxmodus verwendet werden können

Das Gerät kann Papier in den Formaten A3, B4, A4, A4R, B5, B5R und A5, 11"x17", 8-1/2"x14", 8-1/2"x11"R und 5-1/2"x8-1/2"** verwenden; die Papierformate 11" x 17", 8-1/2" x 14" und 5-1/2" x 8-1/2" können jedoch im Faxmodus nicht verwendet werden. (Von den Formaten in ZOLL können lediglich 8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 11"R verwendet werden.) (Verwendet Ihr Gerät Papierformate in Zoll, können die Papierformate A3, B4, B5, B5R und A5 im Faxmodus nicht verwendet werden. (Von den DIN AB-Formaten können lediglich A4 und A4R verwendet werden.)) Werden daher ausschließlich Papierformate benutzt, die in anderen Modi verwendet werden können, nicht aber im Faxmodus, so können eingegangene Faxe nicht gedruckt werden. (Weitere Informationen zum Faxempfang finden Sie in "FAXE EMPFANGEN" Seite 27.)

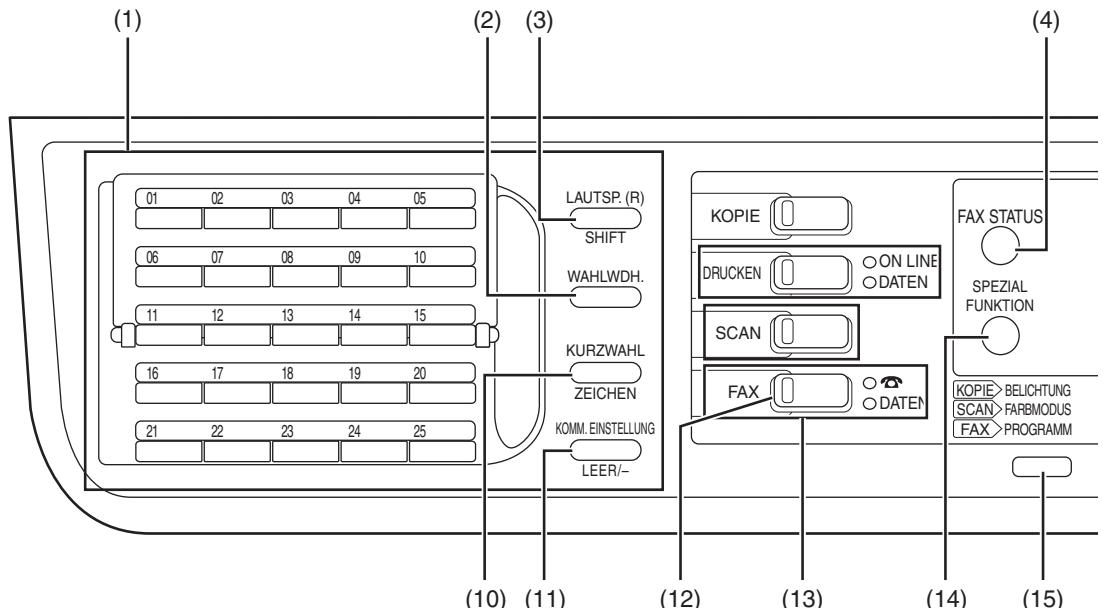
* Papier im Format DIN A5 kann nur in Fach 1 verarbeitet werden, unabhängig vom Modus. A5 -Papier (5-1/2" x 8-1/2") kann nicht in Papierkassette 2, in der optionalen 250-Blatt-Papierkassette oder in der 2 x 250-Blatt-Papierkassette geladen werden.



Informationen zur Papierzuführung in den Kassetten finden Sie im Bedienungshandbuch des Gerätes

TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN

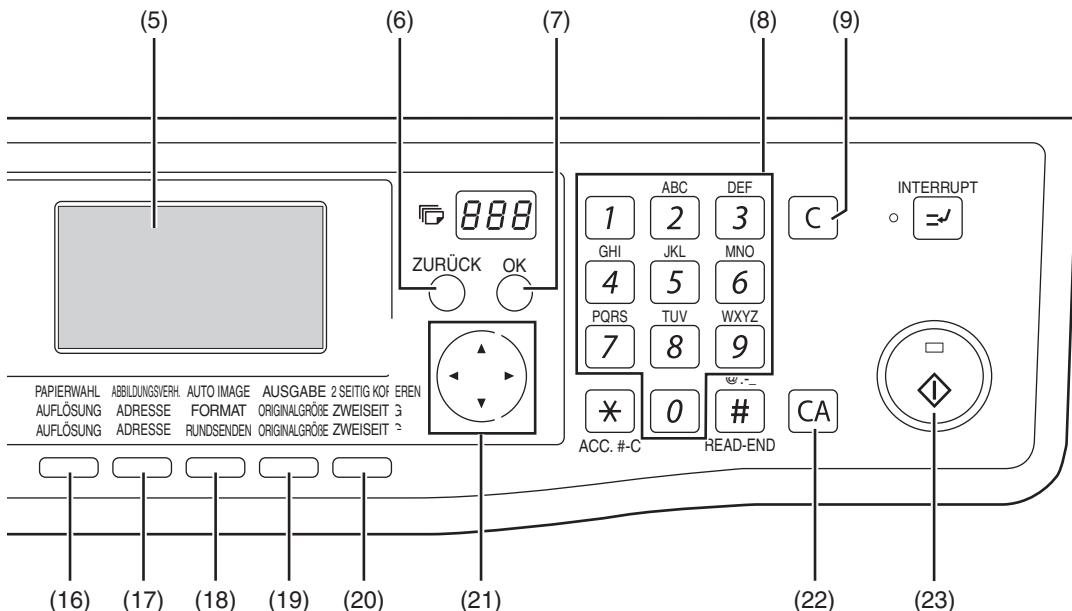
BEDIENFELD



1

- (1) Zielwahltastenabdeckung (Seite 87)
- (2) Taste [WAHLWDH.] (Seiten 15)
Wird für die Wiederwahl der letzten gewählten Nummer und zum Einfügen einer Pause bei der Eingabe einer Faxnummer verwendet.
- (3) Taste [LAUTSP.(R)/SHIFT] (Seiten 15, 87)
Ermöglicht das Wählen, ohne den Hörer eines Telefons abheben zu müssen, das an Ihr Gerät angeschlossen ist, und um bei der Eingabe von Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu wechseln.
- (4) Taste [FAX STATUS] (Seite 25)
Diese Taste wird dazu verwendet, eine Faxübertragung oder eine gespeicherte Faxübertragung abzubrechen.
- (5) Display (Seite 9)
Diese Taste zeigt das Hauptfenster und das Funktionseingabefenster an.
- (6) Taste [ZURÜCK]
In einem Fenster zum Einstellen oder Programmieren wird diese Taste dazu verwendet, zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
- (7) Taste [OK]
Diese Taste wird zur Eingabe von Einstellungen benutzt, die mit den Pfeilen oder anderen Tasten ausgewählt wurden ($\blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright \blacktriangleright$).
- (8) Zifferntasten
Diese werden zur Eingabe der Faxnummern, Unteradressen, Zugangscodes und numerischen Einstellwerte verwendet. (Siehe "POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND" auf Seite 53.)

- (9) Taste [C]
Zum Löschen fehlerhaft eingegebener Faxnummern, Unteradressen, Zugangscodes und numerischer Einstellwerte. Mit jedem Tastendruck wird eine Stelle gelöscht. Beim Scannen eines Originals kann der Scanvorgang mit dieser Taste abgebrochen werden.
- (10) Taste [KURZWAHL/ZEICHEN] (Seiten 15, 89)
Wird für Wählen per Kurzwahl und für die Eingabe eines Symbols bei der Zeicheneingabe verwendet.
- (11) Taste [KOMM. EINSTELLUNG/LEER/-] (Seite 22)
Wird zum Wechseln zwischen Speicherübertragung und direkter Übertragung sowie zum Wechseln zwischen automatischem und manuellem Empfang verwendet. Wird auch dazu verwendet, ein Leerzeichen oder einen Bindestrich ("") bei der Zeicheneingabe einzufügen.
- (12) Taste [FAX] /FAX Anzeige/ VERBINDUNG Anzeige /DATEN Anzeige
Drücken Sie diese Taste, um zum Fax-Modus zu gelangen. Die Hauptseite des Fax-Modus wird auf dem Display angezeigt. Die VERBINDUNG Anzeige leuchtet während einer Übertragung oder einem Faxempfang auf. Nach Empfang eines Fax blinkt die DATEN Anzeige. (Befinden sich Faxübertragungsdaten im Speicher, leuchtet die DATEN Anzeige auf.)



(13) Die Tasten [MODUSAUSWAHL] (Schritt 1 auf Seite 17)

Diese Tasten werden zur Modusänderung verwendet.

(14) Taste [SPEZIAL FUNKTION]

Diese Taste wird dazu verwendet, eine bestimmte Übertragungs- oder Empfangsfunktion auszuwählen, Funktionseinstellungen zu konfigurieren, und Kurzwahlnummern zu speichern.

(15) Taste [PROGRAMM] (Seite 44)

Drücken Sie diese Taste zum Konfigurieren eines Programms.

(16) Taste [AUFLÖSUNG] (Seite 14)

Diese Taste dient der Auswahl der Auflösungs- und Belichtungseinstellungen.

(17) Taste [ADRESSE] (Seite 20)

Diese Taste dient der Suche nach einem Faxziel, das als Kurzwahlnummer im Adressbuch gespeichert ist.

(18) Taste [RUNDSENDEN] (Seite 31)

Wird für Rundsendungen verwendet.

(19) Taste [ORIGINALGRÖÙE] (Seite 13)

Wird verwendet, um die Größe des zu faxenden Originals einzustellen.

(20) Taste [2 SEITIG KOPIEREN] (Seite 21)

Betätigen Sie diese Taste, um die zweiseitige Scanfunktion zu verwenden.
(Nur bei Modellen mit installiertem RSPF.)

(21) Pfeiltasten (▼ ▲ ◀ ▶)

Sie werden zur Markierung von Objekten und zur Navigation auf den Seiten verwendet.

(22) Taste [CA]

Zum Abbrechen einer Übertragung oder Programmierung. Wird diese Taste während einem Arbeitsvorgang betätigt, wird der Arbeitsvorgang abgebrochen und das Display kehrt zum Hauptfenster zurück, das auf Seite 9 beschrieben ist.
Diese Taste wird ebenfalls dazu verwendet, eine Einstellung bezüglich der Auflösung, des Papierformats oder einer Sonderfunktion, die beim Versenden eines Faxes getätigter wurde, zu löschen.

(23) Taste [START] (⌚)

Diese Taste wird in folgenden Situationen verwendet:
(1) Bei Start der Übertragung
(2) Beim Scannen eines Originals
(3) Beim Start eines manuellen Empfangs
(4) Bei der Konfigurierung und Speicherung von Einstellungen

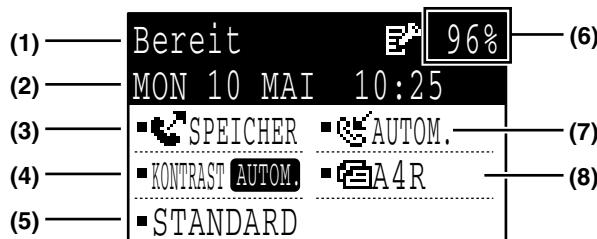


- Ist die selbsttägliche Netzabschaltung aktiviert, gehen alle Anzeigen aus, mit Ausnahme der Anzeige der [START]-Taste. Ausführlichere Informationen über die Informationen zur automatischen Ausschaltfunktion finden Sie im Bedienungshandbuch des Gerätes.
- Ausführlichere Informationen über Tasten und Leuchtanzeigen, die bei der Kopierfunktion und anderen Funktionen verwendet werden, finden Sie im "Bedienfeld" des Handbuchs für jede Funktion.

FAXMODUS (HAUPTFENSTER)

Das Faxmodus-Hauptfenster wird angezeigt, wenn Sie die Taste [FAX] bei angezeigtem Druckmodus, Kopiermodus oder Scanmodus betätigen.

Das Faxmodus-Hauptfenster



(1) Meldungsanzeige

Hier werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Gerätestatus angeben.
Wurde ein vertrauliches Fax empfangen, erscheint ein Symbol (*) auf der rechten Seite.

(2) Datums- und Uhrzeitanzeige

Zeigt Datum und Uhrzeit an.

(3) Anzeige Übertragungsmodus (Seite 22)

Es gibt drei Übertragungsmodi:
Speicherübertragung, direkte Übertragung und manuelle Übertragung. Zeigt den aktuell ausgewählte Übertragungsmodus an.

(4) Belichtungsanzeige (Seite 14)

Zeigt die Belichtung zum Scannen des Originals an, die anhand der Taste [AUFLÖSUNG] ausgewählt wurde.

(5) Auflösungsdisplay (Seite 14)

Zeigt die Auflösung zum Scannen des Originals an, die anhand der Taste [AUFLÖSUNG] ausgewählt wurde.

(6) Anzeige freier Speicherplatz

Zeigt die Prozentzahl des freien Faxspeichers an.

(7) Anzeige Empfangsmodus (Seite 66)

Es gibt zwei Modi für den Faxempfang: den automatischen und den manuellen Empfang. Zeigt den aktuell ausgewählten Empfangsmodus an.

(8) Originaldisplay (Seite 13)

Zeigt ein Symbol an, das den Scanmodus angibt, wenn die Vorlage aufgelegt ist.

: Scannen von einseitigen Originalen im SPF.

: Vorlagenglas

: Scannen von doppelseitigen Originalen im RSFP.

Zeigt auch das Format des aufgelegten Originals an.



Die folgenden Funktionen funktionieren auch, wenn der Kopiermodus ausgewählt ist:

- Automatischer Empfang (einschl. vertraulicher F-Code-Empfang)
- Zeitversetztes Senden
- Abrufspeicherfunktion
- Übertragung gespeicherter Speicherübertragungsaufträge
- Telefonanrufe (eingehende Telefonanrufe können angenommen, ausgehende jedoch nicht getätigten werden).
- Fernempfang
- Manueller Empfang
- Funktion Rundsendestation für Rundsendung mit F-Code

KOSTENSTELLENMODUS

Sie können Konten einrichten, die Faxe übertragen können (bis zu 50). Die Übertragungszeit und andere Informationen können für jedes Konto nachverfolgt werden. Die Konten-Benutzungsliste (Seite 100) kann ausgedruckt werden und zeigt die Übertragungszeit sowie die von jedem Konto übertragenen Seiten an.

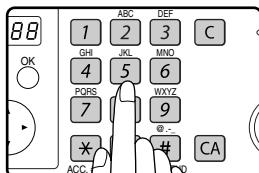
- Diese Funktion wird durch "KONTOVERWALTUNG" und "KONTONR." in den Systemeinstellungen aktiviert. (Seite 104)

Verwendung des Kostenstellenmodus

Ist der Kostenstellenmodus aktiviert, wird das Eingabefenster für die Kontennummer angezeigt. Geben Sie Ihre Kontennummer (fünfstellige Identifikationsnummer), wie unten angegeben ein, bevor Sie den Faxbetrieb aufnehmen.

Geben Sie Ihre
Kontonummer ein.
KONTONR.: ----

- 1 Geben Sie Ihre 5-stellige Kontonummer mit den Zifferntasten ein.**



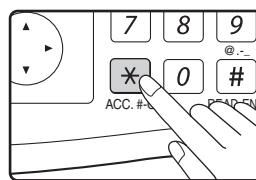
Geben Sie Ihre
Kontonummer ein.
KONTONR.: **--

- Nach Eingabe der Kontonummer werden die Bindestriches zu Sternen ". Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie das richtige Zeichen ein.
- Nachdem Sie Ihre Kontennummer eingegeben haben, erscheint das Faxmodus-Hauptfenster. (Seite 9)



- Geben Sie eine Kontonummer für Kopiermodus ein, die auch für Faxmodus programmiert wurde, können Sie nach Beendigung des Kopievorgangs zum Faxmodus wechseln und mit dem Faxbetrieb fortfahren, ohne Ihre Kontonummer erneut einzugeben.
- Geben Sie eine Kontonummer für den Kopiermodus ein, die nicht für den Faxmodus programmiert wurde, geben Sie Ihre Kontonummer für den Faxmodus nach Betätigung der Taste [FAX] ein, um zum Faxmodus zu wechseln.
- Ist "SCHUTZ KONTONR." in den Systemeinstellungen aktiviert (siehe das Kapitel "Systemeinstellungen" im Bedienungshandbuch des Gerätes.) wird die Meldung "Wenden Sie sich an den Administrator" eine Minute lang angezeigt, wenn Sie drei Mal nacheinander eine falsche oder ungültige Kontonummer eingeben. Während dieser Zeit ist ein Betrieb des Geräts nicht möglich.

- 2 Drücken Sie nach Abschluss des Faxvorgangs die Taste [ACC.#-C] (*) .**



ORIGINALE

ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN

Originalformate

	Mindestgröße des Originals	Maximale Größe des Originals
Benutzung des SPF/RSPF	A5: 210 mm (Breite) x 148 mm (Länge) (8-1/2" (Breite) x 5-1/2" (Länge)) A5R: 148 mm (Breite) x 210 mm (Länge)	297 mm (Breite) x 800 mm* (Länge) (11" (Breite) x 31-1/2"** (Länge)) * Lange Dokumente können übertragen werden
Bei Verwendung des Vorlagenglases	(5-1/2" (Breite) x 8-1/2" (Länge))	297 mm (Breite) x 432 mm (Länge) (11" (Breite) x 17" (Länge))



- Vorlagen, die kein Standardformat haben (A5, A4, A4R, B4, A3, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R (5-1/2" x 8-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 14", 11" x 17", A4, A4R, wenn das Gerät Papierformate mit Zollmaßen verwendet) können ebenfalls gefaxt werden.
- Es gibt Einschränkungen bei Originale, die unter Verwendung des SPF/RSPF gescannt werden können. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "NORMALES KOPIEREN" im Bedienungshandbuch des Gerätes.

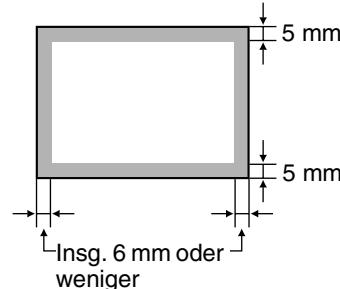
*Lange Vorlagen

Je nach Einstellung der Auflösung und der Breite des Originals, kann es vorkommen, dass im Speicher nicht genügend Platz für ein langes Original vorhanden ist. Kann eine lange Vorlage nicht im Ganzen gescannt werden, wählen Sie eine niedrigere Auflösungeinstellung und/oder kürzen Sie die Vorlage.

Scan-Bereich des Originals

Beachten Sie beim Faxen einer Vorlage, dass die Ränder der Vorlage nicht gescannt werden können.

Breite von Rändern, die nicht gescannt werden können:
5 mm vom oberen und unteren Seitenrand, 6 mm (oder weniger) vom linken und rechten Rand



Automatische Verkleinerung gefaxter Dokumente

Wenn das gefaxte Dokument größer (breiter) ist als das Papierformat im Empfangsgerät, wird das Format automatisch verkleinert.

Breite des gefaxten Dokuments	Breite des Papiers im Empfangsgerät	Größe nach Verkleinerung	Verhältnis
A3 (11" x 17")	B4 (8-1/2" x 14")	B4 (8-1/2" x 14")	1 : 0.78 (1 : 0.64)
A3 (11" x 17")	A4 (8-1/2" x 11")	A4R (8-1/2" x 11"R)	1 : 0.5 (1 : 0.5)
B4 (8-1/2" x 14")	A4 (8-1/2" x 11")	A4R (8-1/2" x 11"R)	1 : 0.64 (1 : 0.78)

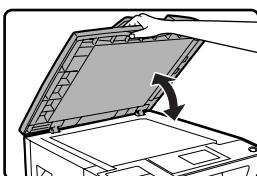
Sie können die automatische Verkleinerung abschalten. In diesem Fall werden die linke und rechte Kante nicht übertragen. (Siehe "AUTOM.SEND.VERKL." auf Seite 106.)

ORIGINAL EINLEGEN

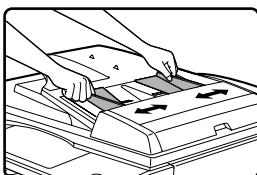
Ein Original kann in den SPF/RSPF eingelegt werden oder auf das Vorlagenglas gelegt werden. Verwenden Sie den SPF/RSPF, wenn Sie viele Originalseiten faxen müssen. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie Originale faxen, die nicht über den SPF/RSPF zugeführt werden können, wie z.B. dicke oder dünne Originalseiten, Bücher oder andere gebundene Vorlagen.

VERWENDUNG DES SPF/RSPF

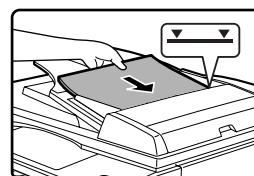
- 1** Öffnen Sie den SPF/RSPF und stellen Sie sicher, dass keine Vorlage mehr auf dem Vorlagenglas liegt. Schließen Sie den SPF/RSPF vorsichtig.



- 2** Stellen Sie die Vorlagenführungen im automatischen Originaleinzug auf die Breite des Dokuments ein.



- 3** Richten Sie die Kanten der Dokumentseiten auf die Führungen aus, und legen Sie den Stapel so in den Originaleinzug ein, dass die erste Seite mit der bedruckten Seite nach oben liegt.



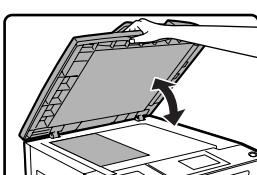
- Legen Sie die Vorlagen ganz in den Vorlageneinzug ein.
- Der Stapel darf nicht höher sein als die Markierungslinie (maximal 40 Seiten oder 30 Seiten bei 90 g/m² (24 lbs.) Papier, Dicke 4 mm (5-32") oder weniger).



- Legen Sie keine Vorlagen mit unterschiedlichem Papierformat ein, auch wenn die Breite gleich ist. Dies kann Papierstau bewirken.
- Verwenden Sie den SPF/RSPF für lange Vorlagen. Das Vorlagenglas kann nicht verwendet werden.
- Wenn Sie ein langes Original einlegen, sollte dieses die Oberfläche des Dokumenteneinzuges berühren. Berührt das Original die Oberfläche des Dokumenteneinzuges nicht, kann eine falsche Größe des Originals ermittelt werden.

VORLAGENGLAS VERWENDEN

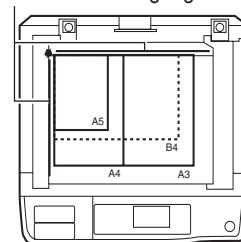
- 1** Öffnen Sie den SPF/RSPF, legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas und schließen Sie vorsichtig den SPF/RSPF.



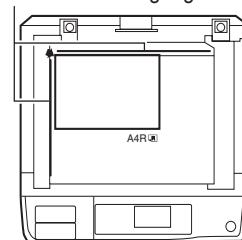
- Ist die automatische Abschaltung aktiviert, betätigen Sie die Taste [START], warten Sie, bis das Gerät seinen normalen Betrieb wieder aufgenommen hat und legen Sie dann das Original ein.
- Bei der Übertragung einer kleinen Vorlage, beispielsweise einer Postkarte, betätigen Sie unbedingt die Taste [ORIGINALGRÖÙE] und stellen Sie die Originalgröße ein. (Seite 13) stellen Sie die Originalgröße ein. (Seite 13)

Legen Sie Originale jeder Größe so ein, dass sie an der linken äußeren Ecke des Vorlagenglases anliegen. (Richten Sie die obere linke Originalecke auf die Spitze der ► Markierung aus.) Legen Sie das Original entsprechend seines Formats wie unten gezeigt in der richtigen Position ein.

Skala des Vorlagenglases



Skala des Vorlagenglases



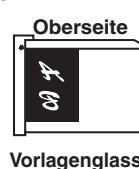
Der Unterschied zwischen A4 (8-1/2" x 11") und A4R (8-1/2" x 11"R)

In diesem Bedienungshandbuch werden zur Angabe von Papier- und Originalformaten sowohl A4 (8-1/2" x 11") als auch A4R (8-1/2" x 11"R) verwendet. Das "R" dient der Unterscheidung der Ausrichtung der Originale und des Papiers. ("R" wird zu diesem Zweck auch bei anderen Papierformaten verwendet)

[Beispiel] Der Unterschied zwischen der Ausrichtung für das Papierformat A4 (8-1/2" x 11") und A4R (8-1/2" x 11"R)

A4 (8-1/2" x 11") bezeichnet ein Original, das folgendermaßen eingelegt ist:

Vertikal ausgerichtet



A4R (8-1/2" x 11"R) bezeichnet ein Original, das folgendermaßen eingelegt ist:

Horizontal ausgerichtet



ÜBERPRÜFUNG DES FORMATS EINES EINGELEGTEN ORIGINALS

Wird ein Original im Standardformat* eingelegt, wird das Standardformat automatisch ermittelt (Funktion Automatische Erkennung des Originalformats) und im Display des Originals angezeigt. Prüfen Sie, ob das Format richtig ermittelt wurde.

(1) Wird eine Vorlage eingelegt, erscheint ein Symbol, das den Original-Scanmodus angibt.

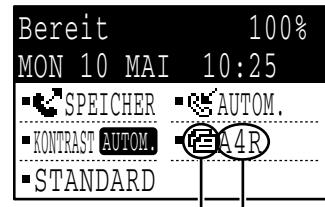
: Scannen von einseitigen Originalen im SPF.

: Scannen auf dem Vorlagenglas

: Scannen von doppelseitigen Originalen im RSPF.

(2) Zeigt das Originalformat an.

Wenn Sie ein Original in einem Sonderformat eingelegt haben oder wenn Sie die Abtastgröße ändern möchten, können Sie die untenstehenden Schritte ausführen, um die Originalabtastgröße manuell einzustellen.



(1) (2)

*Standardformate

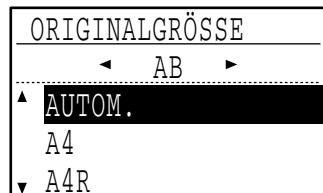
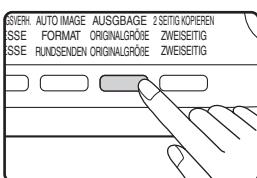
Die folgenden Formate sind Standardformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5 (11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2", wenn das Gerät Papierformate in Zoll verwendet) Wenn ein Original in einem Sonderformat eingelegt ist (einschließlich Spezialformate), wird entweder das naheliegendste Standardformat oder überhaupt kein Originalformat angezeigt

SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN

Wenn Sie ein Original mit Sonderformat eingelegt haben (beispielsweise eine lange Vorlage) oder nicht das richtige Format erkannt wird, müssen Sie die Taste [ORIGINALGRÖSSE] drücken und das Originalformat manuell eingeben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie das Original in den Dokumenteneinzug oder auf das Vorlagenglas gelegt haben (Seite 12).

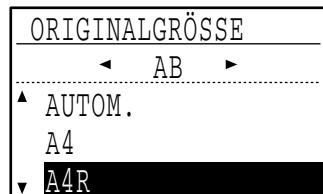
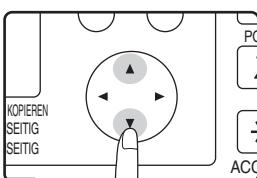
Weicht das angegebene Format vom tatsächlichen Format des Originals ab, kann dies beim Scannen von doppelseitigen Originalen im RSPF einen Scanfehler oder ein abgeschnittenes Bild zur Folge haben.

1 Berühren Sie die Taste [ORIGINALGRÖSSE].



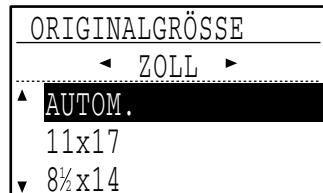
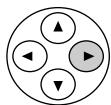
Das Formatwahlfenster für Originale wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Format des Originals mit den Tasten [\blacktriangledown] oder [\blacktriangleup].



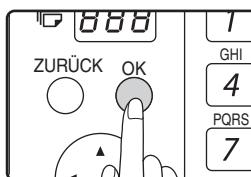
Das ausgewählte Originalformat wird markiert.

Um ein Format in Zoll auszuwählen, berühren Sie die Taste [\blacktriangleright] und gehen Sie zu Schritt 4 über.



Wird die Taste [\blacktriangleright] berührt, wird das Formatwahlfenster für Originale in Zoll angezeigt.

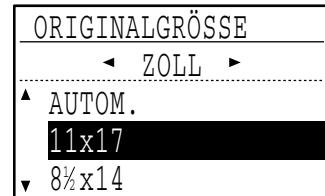
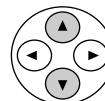
3 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie kehren zum Hauptfenster zurück und das ausgewählte Originalformat erscheint im Originaldisplay.

Auswahl eines Originalformats in ZOLL

4 Wählen Sie das Format des Originals mit den Tasten [\blacktriangledown] oder [\blacktriangleup].



Um zur Auswahl der DIN AB-Originalformate zurückzukehren, berühren Sie die Taste [\blacktriangleleft] und kehren Sie zu Schritt 2 zurück.

5 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie kehren zum Hauptfenster zurück und das ausgewählte Originalformat erscheint im Originaldisplay.

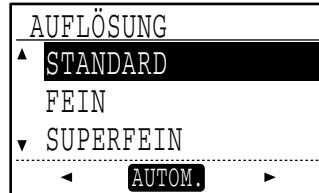
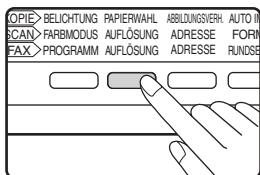


Berühren Sie die Taste [CA], um eine manuelle Einstellung des Scanformats abzubrechen. Kann das tatsächliche Originalformat nicht ausgewählt werden, wählen Sie ein Format, das größer ist als das tatsächliche Originalformat. Ist ein kleineres Format ausgewählt, wird ein Teil des Originals nicht übertragen.

AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN

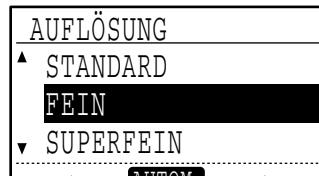
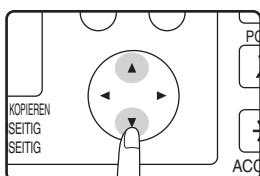
Auflösung und Belichtung können an das Format und den Dunkelheitsgrad des Textes der Vorlage angepasst werden, oder auch an Vorlagen wie Fotos. Zur Veränderung der Einstellungen führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, nachdem Sie den Faxmodus ausgewählt und das Original eingelegt haben. (Seite 12)

1 Berühren Sie die Taste [AUFLÖSUNG].



Die Fenster für die Auswahl der Auflösung wird angezeigt.

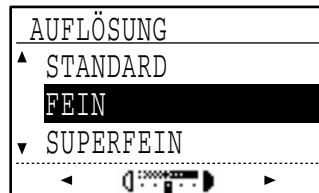
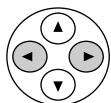
2 Wählen Sie die Auflösung des Originals mit den Tasten [▼] oder [▲] aus.



Die ausgewählte Auflösung wird markiert.

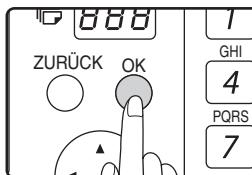
STANDARD	Verwenden Sie diese Einstellung für Originale mit Text in Normalgröße.
FEIN	Verwenden Sie diese Einstellungen für Originale mit kleinen Buchstaben oder detaillierten Zeichnungen. Das Original wird mit der doppelten Auflösung eingescannt.
SUPERFEIN	Verwenden Sie diese Einstellungen für Originale mit komplizierten Zeichnungen oder Diagrammen. Das erstellte Bild weist eine bessere Qualität als in der Einstellung Fein auf.
ULTRAFEIN	Verwenden Sie diese Einstellungen für Originale mit komplizierten Zeichnungen oder Diagrammen. Hiermit erzielen Sie die beste Bildqualität. Die Übertragung dauert jedoch länger als mit den anderen Einstellungen.
(FEIN/HALBTON) (SUPER FEIN/H-TON) (ULTRAFEIN/H-TON)	Verwenden Sie Halbtönen, wenn es sich bei dem Original um ein Foto handelt oder es Farbabstufungen aufweist (beispielsweise bei einem farbigen Original). Mit dieser Einstellung wird noch ein klareres Ergebnis als nur mit den Einstellungen "FEIN", "SUPERFEIN" oder "ULTRAFEIN" erreicht. Ist Halbtönen ausgewählt, dauert die Übertragung länger.

Um anschließend die Auflösung einzustellen, berühren Sie die Tasten [◀] oder [▶] und gehen Sie zu Schritt 4.



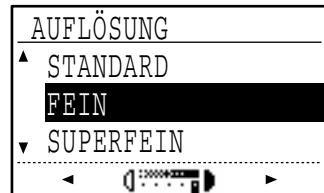
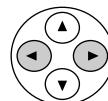
Bei Berührung der Tasten [◀] oder [▶] wechselt das Auflösungsdisplay von "AUTOM." zu einem 5-Schritt-Display.

3 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie kehren zum Hauptfenster zurück und die ausgewählte Auflösung erscheint im Auflösungsdisplay.

4 Wählen Sie die gewünschte Auflösung mit den Tasten [◀] oder [▶] aus.



- Möchten Sie eine helle Einstellung für ein dunkles Original wie z.B. eine Zeitung auswählen, berühren Sie die Taste [◀], um die Einstellung zu (I) zu ändern.
- Berühren Sie die Taste [▶], um die Einstellung zu (P) zu ändern und so eine dunkle Einstellung für ein helles Original (z.B. Schrift mit Bleistift oder in einer hellen Textfarbe) auszuwählen.
- Erreicht die Belichtungseinstellung die linke oder die rechte Seite, ändert sich durch Berühren der Tasten [◀] oder [▶] die Belichtungsanzeige vom 5-Schritt-Display zu "AUTOM.".

5 Drücken Sie die Taste [OK].



Kehren Sie zum Hauptfenster zurück und die ausgewählte Belichtung erscheint im Belichtungsdisplay.



- Die Standardauflösung ist "STANDARD" und die Standardbelichtungseinstellung "AUTOM.". Die Standardeinstellungen für Auflösung und Belichtung können in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "SENDE-VOREINST." auf Seite 106.) Wenn Sie das Vorlagenglas zum Einstellen von Originale mit mehreren Seiten verwenden, kann die Belichtungseinstellung nach jedem Seitenwechsel geändert werden. Bei Verwendung des SPF/RSPF (Dokumenteneinzugs) lassen sich die Auflösungs- und Belichtungseinstellungen nicht mehr ändern, wenn der Scanvorgang bereits begonnen hat.
- Auch wenn Sie ein Fax mit hoher Auflösung wie "FEIN", "SUPERFEIN" oder "ULTRAFEIN", versenden, kann es sein, dass das empfangende Faxgerät das Fax in einer niedrigeren Auflösung druckt.
- Um eine Auflösungs- oder Belichtungsauswahl abzubrechen, drücken Sie die Taste [CA].

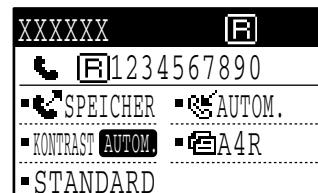
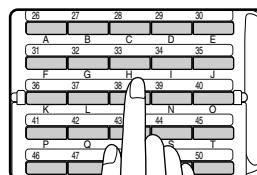
KOMFORTWAHL (KURZWAHL)

Die Faxfunktion beinhaltet eine komfortable Kurzwahlfunktion (Kurzwahl, Schnellwahl und Gruppenwahl). Wenn Sie häufig verwendete Nummern speichern, können Sie diese Empfänger ganz einfach anrufen oder Faxe dorthin senden (Siehe Seite 19.). Es gibt drei Arten von Kurzwahl: Schnellwahl, Kurzwahl und Gruppenwahl. Das Einspeichern von Kurzwahlen finden Sie auf den Seiten 67.

- Schnellwahl**

Ein gespeicherter Empfänger kann durch einfaches Berühren einer Schnelltaste ([01] bis [50]) angewählt werden. Zu der Nummer können Sie einen Namen mit max. 36 Zeichen programmieren (max. 12 Zeichen werden angezeigt).

Bei Verwendung der Übertragung mit F-Code können außerdem eine Unteradresse und ein Zugangscode programmiert werden (Siehe Seite 53).

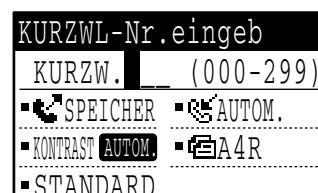
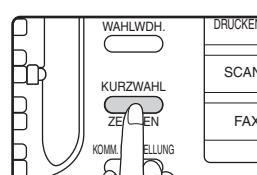


Die eingerichteten Benutzernamen werden angezeigt.

- Kurzwahl (300 Möglichkeiten)**

Ein gespeicherter Empfänger kann angewählt werden, indem Sie die Taste [KURZWÄHLEN] berühren, eine dreistellige Zahl eingeben (000 bis 299) und die Taste [START] berühren (⑧). Ein Name (maximal 36 Zeichen) kann für jeden Empfänger gespeichert werden.

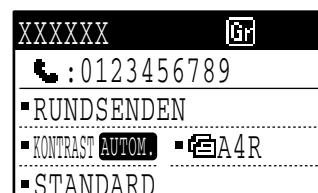
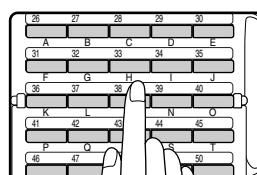
Bei Verwendung der Übertragung mit F-Code können außerdem eine Unteradresse und ein Zugangscode programmiert werden (Siehe Seite 53).



Das Eingabefenster für Kurzwahlnummern wird angezeigt.

- Gruppenwahl**

Mehrere Schnellwahl- und/oder Kurzwahlempfänger können in einer Schnelltaste für Gruppenwahl gespeichert werden. Empfänger können auch für Gruppenwahl gespeichert werden, indem Faxnummern mit den Zifferntasten eingegeben werden. Dies ist bei der Kommunikation mit einer Gruppe anderer Faxgeräte nützlich.

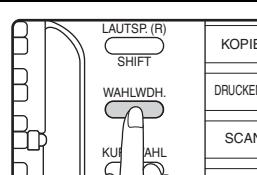


Die eingerichteten Gruppennamen werden angezeigt.

- WAHLWIEDERHOLUNG**

Das Gerät speichert die zuletzt angewählte Fax- oder Telefonnummer. Diese Nummer kann einfach durch Berühren der Taste [WAHLWDH.] und der Taste [START] erneut gewählt werden (⑧).

- Wurden während des letzten Telefongesprächs Zifferntasten gedrückt, wird mit der Taste [WAHLWDH.] möglicherweise nicht die richtige Nummer gewählt.
- Wahlwiederholung ist nicht möglich bei Rundsendungen (siehe Seite 31), Mehrfachabruf (siehe Seite 37), Zeitversetzter Übertragung (siehe Seite 33), Gruppenwahl (siehe Seite 19) oder Empfänger von Übertragungen mit F-Codes (siehe Seite 60).

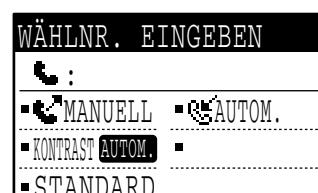
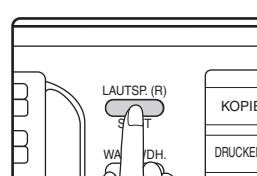


Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt.

- WAHL BEI AUFGELEGTEM HÖRER**

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Wählen, ohne den Hörer eines Telefons abheben zu müssen, das an das Gerät angeschlossen ist. Berühren Sie die Taste [LAUTSP.(R)], warten Sie, bis Sie über den Lautsprecher einen Wählton hören und wählen Sie dann die Nummer.

- Meldet sich jemand, heben Sie den Hörer ab und nehmen Sie das Gespräch entgegen. (Sie können nur mit der anderen Person sprechen, wenn ein Nebenstellentelefon mit dem Gerät verbunden ist.)
- Bei der Wahl bei aufgelegtem Hörer müssen Faxe manuell gesendet werden. (Seite 23)
- Die Wahl bei aufgelegtem Hörer ist nicht möglich, wenn Sie eine Schnelltaste mit Unteradresse und Zugangscode oder eine Gruppenwahltafel verwenden.



- Es kann eine Kombination aus insgesamt 50 Schnellwahl- und Gruppentasten gespeichert werden. 300 Kurzwahlziele können gespeichert werden.
- Gespeicherte Schnelltasten, Gruppentasten und Kurzwahlempfänger können durch einen Suchnamen aufgerufen werden, der beim Speichern der Taste oder des Empfängers eingegeben wurde. (Seite 20)
- Prüfen Sie beim Speichern der Nummer sorgfältig die auf dem Display angegebenen Daten, um zu verhindern, dass eine falsche Nummer gewählt und Faxe an die falschen Empfänger gesendet werden. Sie können auch die gespeicherten Nummern überprüfen, indem Sie nach dem Speichern der Nummer die programmierte Information ausdrucken (siehe Seite 86).

2

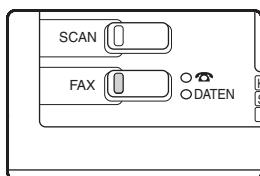
BEDIENUNGSGRUNDLAGEN

Dieses Kapitel erklärt die grundlegenden Vorgehensweisen zum Senden um Empfangen von Faxen. Es gibt drei grundlegende Methoden der Faxübertragung: Speicherübertragung, direkte Übertragung und manuelle Übertragung. Bei der Speicherübertragung wird das Dokument vorübergehend im Speicher abgelegt, bevor es übertragen wird. Bei direkter oder manueller Übertragung wird das Dokument übertragen, ohne dass es im Speicher abgelegt wird. Die Standardeinstellung für die Übertragung kann anhand von "SENDEMODUS" (siehe Seite 107) in den Systemeinstellungen auf "SPEICHERSENDEN" oder "DIREKT SENDUNG" eingestellt werden. Für ein manuelles Wechseln zwischen "SPEICHERSENDEN" und "DIREKT SENDUNG" verwenden Sie die Taste [KOMM. EINSTELLUNG]. (Siehe "Faxen mit direkter Übertragung" auf Seite 22.) In den folgenden Erläuterungen wird allgemein angenommen, dass Speicherübertragung verwendet wird.

EIN FAX SENDEN

GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN

1 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Die FAX-Anzeige leuchtet, wenn sich das Gerät im Faxmodus befindet. Leuchtet die Anzeige nicht, drücken Sie die Taste [FAX]. Ist in den Systemeinstellungen der Kostenstellenmodus für die Faxfunktion aktiviert, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, Ihre Kontonummer einzugeben, wenn Sie zum Faxmodus wechseln. Geben Sie Ihre 5-stellige Kontonummer mit den Zifferntasten ein. (Siehe "KONTOVERWALTUNG" auf Seite 104.)

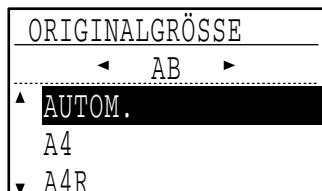
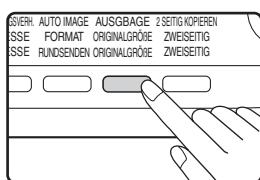
2 Legen Sie die Originale ins Dokumentenladefach oder auf die Glasplattenauflage.

- Benutzung des SPF/RSPF: Seite 12
- Bei Verwendung des Vorlagenglases: Seite 12 Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, um mehrere Seiten zu senden, legen Sie die erste Seite zuerst ein.



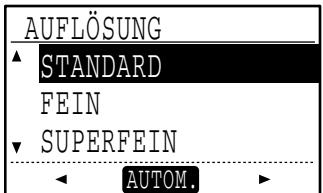
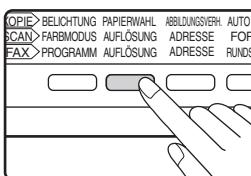
Sie können die Originale nicht gleichzeitig in den SPF/RSPF und auf das Vorlagenglas legen und sie in einem einzigen Faxvorgang senden.

3 Prüfen Sie das Originalformat. Wenn das Original kein Standardformat ist oder nicht das richtige Format erkannt wurde, berühren Sie die Taste [ORIGINALGRÖÙE], um das Originalformat festzulegen.



Wird die Taste [ORIGINALGRÖÙE] berührt, erscheint das Formatwahlfenster. Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (Seite 13) für die Einstellung der Originalgröße.

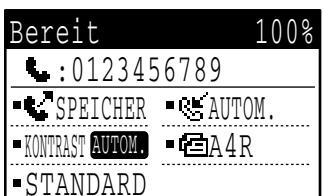
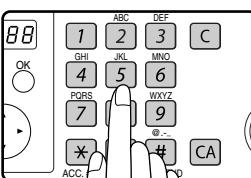
4 Falls nötig, passen Sie Auflösung und Belichtung an. (Seite 14)



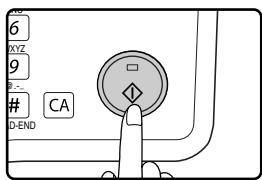
Berühren Sie zur Anpassung der Auflösungs- und Belichtungseinstellungen die Taste [AUFLÖSUNG]. (Siehe "AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN" auf Seite 14.)

2

5 Wählen Sie die Faxnummer.



- Die eingegebene Nummer erscheint im Meldungsfenster. Es können max. 50 Stellen eingegeben werden. Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
- Auch Wahlwiederholung und Kurzwahl können verwendet werden (Seiten 15, 19).

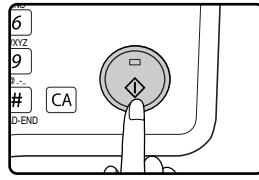
Benutzung des SPF/RSPF**6 Drücken Sie die Taste [START] (⌚).**

LESEVORGANG XX%
Nr. 001 S-XXX
■ SPEICHER ■ AUTOM.
■ KONTRAST AUTOM. ■ A4R
■ STANDARD

- Der Scavorgang beginnt.
- Ist die Leitung frei, wählt das Gerät das empfangende Gerät an und beginnt mit der Übertragung, sobald die erste Seite eingescannt ist. (Direktes Online-Senden: Seite 24)
- Wenn bereits ein Auftrag gespeichert ist oder gerade bearbeitet wird oder die Leitung besetzt ist, werden alle Seiten des Originals in den Speicher eingescannt und als Sendauftrag gespeichert. (Man bezeichnet dies als Speicherübertragung: Das Ziel wird automatisch angerufen, und das Dokument wird übertragen, nachdem die zuvor gespeicherten Aufträge ausgeführt worden sind.)

Wurde das Dokument problemlos eingescannt, wird das folgende Fenster kurz angezeigt, woraufhin das Display zum Hauptfenster zurückkehrt.

EINLESEN ENDE XX%
Nr. 001 S-XXX
■ SPEICHER ■ AUTOM.
■ KONTRAST AUTOM. ■ A4R
■ STANDARD

Verwenden des Vorlagenglases**6 Drücken Sie die Taste [START] (⌚).**

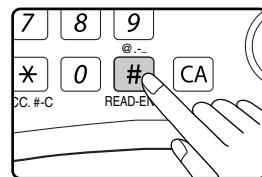
LESEVORGANG XX%
Nr. 001 S-XXX
■ SPEICHER ■ AUTOM.
■ KONTRAST AUTOM. ■ A4R
■ STANDARD

Der Scavorgang beginnt.

7 Wenn Sie noch eine weitere Seite einscannen möchten, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie die Taste [START] (⌚).

[START] :WEITER
[#] :LESEN ENDE
■ SPEICHER ■ AUTOM.
■ KONTRAST AUTOM. ■ A4R
■ STANDARD

- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden.
- Sie können die Einstellungen für Auflösung und Belichtung für jede Seite nach Bedarf einstellen. (Seite 14)
- Falls eine Minute lang kein neuer Auftrag eingegeben wird (die Taste [START] (⌚) wird nicht gedrückt), wird der Scavorgang automatisch beendet, und der Sendauftrag wird gespeichert. (Diese Funktion kann in den Systemeinstellungen deaktiviert werden.)

8 Nachdem die letzte Seite eingescannt wurde, berühren Sie die Taste [READ-END] (#).

EINLESEN ENDE XX%
Nr. 001 S-XXX
■ SPEICHER ■ AUTOM.
■ KONTRAST AUTOM. ■ A4R
■ STANDARD

Öffnen Sie den SPF/RSPF (Dokumenteneinzug) und entfernen Sie das Original. Wurde das Original entfernt oder Änderungen in den Gerätebetreuerprogrammen vorgenommen, kehrt das Display zurück zum Hauptfenster. (Der Empfänger wird automatisch angerufen und das Dokument gesendet, nachdem die zuvor gespeicherten Aufträge ausgeführt worden sind.)

Hinweise Abbruch einer Übertragung

Berühren Sie die Tasten [C] oder [CA] für einen Abbruch der Übertragung, während "LESEVORGANG" angezeigt wird oder bevor die Taste [#] betätigt wird. Um einen bereits gespeicherten Sendauftrag zu löschen, drücken Sie die Taste [FAX STATUS] und löschen Sie den Auftrag wie auf Seite 25 beschrieben.

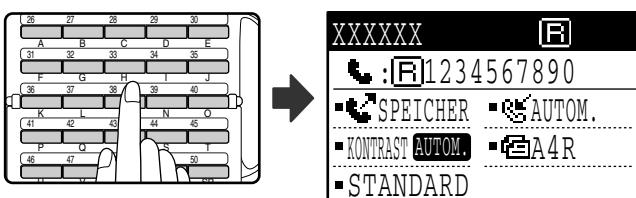
- Eine Auftragsnummer (dreistellig) erscheint auf dem Display mit "EINLESEN ENDE", wenn die Speicherübertragung beendet ist. Wenn Sie diese Ziffer nach einer Rundsendung notieren, können Sie sie verwenden, um die Ergebnisse der Übertragung im Transaktions- oder Übertragungsbericht zu überprüfen.
- Wird das Gerät ausgeschaltet oder ein tritt Stromausfall auf, während gerade ein Original im SPF/RSPF eingescannt wird, stoppt das Gerät und ein Papierstau an der Papierzufuhr tritt auf. Nachdem das Gerät wieder eingeschaltet ist, entnehmen Sie das Original entsprechend der Erläuterungen im Kapitel "PAPIERSTAU IM SPF/RSPF" des Bedienungshandbuchs des Gerätes.

ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWAHL (SCHNELLWAHL UND GRUPPENWAHL)

Faxnummern können durch Kurzwahl automatisch gewählt werden (Schnellwahl und Gruppenwahl) anstatt durch Betätigung der Zifferntasten. Befolgen Sie folgende Schritte, um ein Fax per Kurzwahlnummer zu versenden. Um eine Kurzwahlnummer zu benutzen, müssen Sie zunächst Name und Faxnummer des Empfängers speichern. Siehe Seite 15 für Informationen über Kurzwahl und Seite 67 für Informationen über das Programmieren von Kurzwahlzielen.

- 1** Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 17).

- 2** Betätigen Sie die Schnell- oder Gruppentaste für den gewünschten Empfänger.



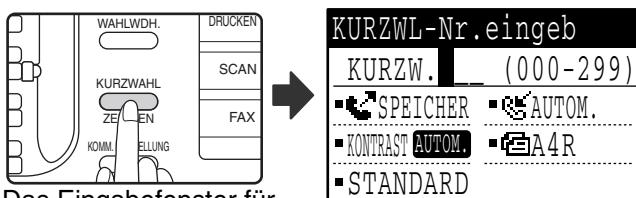
Der für den Empfänger programmierte Name kann angezeigt werden, indem Sie die Schnelltaste betätigen..

FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWAHL

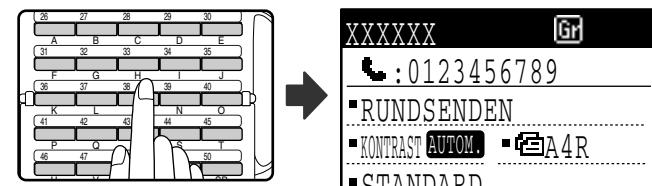
Neben Schnellwahl und Gruppenwahl können Sie ein Fax auch durch Betätigung der Taste [Kurzwahl] und Eingabe einer dreistelligen Kurzwahlnummer senden. Folgen Sie unten stehenden Schritten für das Senden einer Faxmitteilung per Kurzwahl. Die dreistellige Kurzwahlnummer wird bei der Programmierung mit den Zifferntasten eingegeben. (Siehe "KURZWAHLNUMMERN UND PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 67.)

- 1** Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 17).

- 2** Betätigen Sie die Taste [KURZWAHL].



Das Eingabefenster für Kurzwahlnummern wird angezeigt.

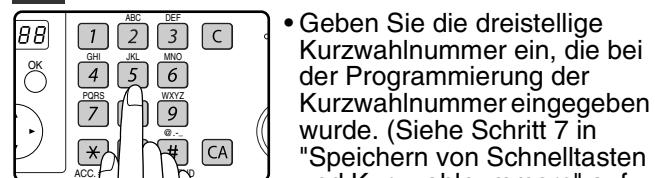


Der für die Gruppe programmierte Name kann angezeigt werden, indem Sie die Gruppentaste betätigen.

- 3** Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).

Wurde ein Original eingelegt, beginnt das Einscannen des Originals automatisch, ohne dass Sie die Taste [START] betätigen müssen (Taste aus Schritt 6 auf Seite 18).

- 3** Geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer mit den Zifferntasten ein.



- Geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein, die bei der Programmierung der Kurzwahlnummer eingegeben wurde. (Siehe Schritt 7 in "Speichern von Schnelltasten und Kurzwahlnummern" auf Seite 68.)
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein. Wenn Sie eine 3-stellige Zahl eingeben, die nicht im Gerät gespeichert wurde, drücken Sie auf [C] und geben Sie dann die richtige Nummer ein. Kennen Sie die Kurzwahlnummer nicht, drucken Sie die "LISTE KURZWAHLNUMMERN". (Siehe "DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT" auf Seite 86.)

- 4** Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).

Hinweise • Abbruch einer Übertragung

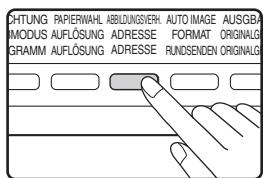
- Berühren Sie die Tasten [C] oder [CA] für einen Abbruch der Übertragung, während "LESEVORGANG" angezeigt wird oder bevor die Taste [#] betätigt wird. Um einen bereits gespeicherten Sendeauftrag zu löschen, drücken Sie die Taste [FAX STATUS] und löschen Sie den Auftrag wie auf Seite 25 beschrieben.
- Eine (dreistellige) Auftragsnummer erscheint auf dem Display mit "EINLESEN ENDE", wenn die Übertragung durchgeführt wird. Wenn Sie diese Ziffer nach einer Rundsendung notieren, können Sie sie verwenden, um die Ergebnisse der Übertragung im Transaktions- oder Übertragungsbericht zu überprüfen.

SUCHE NACH EINEM PROGRAMMIERTEN EMPFÄNGER (UNTER VERWENDUNG DER TASTE [ADRESSE])

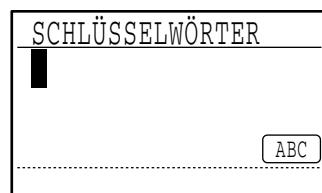
Vor dem Wählen können Sie Buchstaben eingeben, um nach einem in einer Schnelltaste, Kurzwahlnummer oder Gruppentaste gespeicherten Empfänger zu suchen.

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 17).

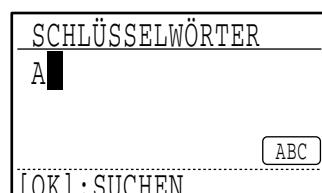
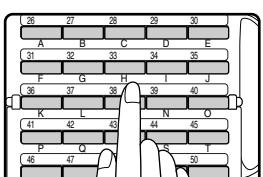
2 Betätigen Sie die Taste [ADRESSE].



Das Fenster zur Eingabe des Suchbuchstabens wird angezeigt.

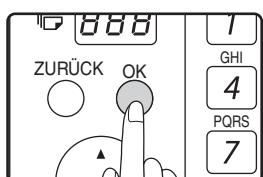


3 Geben Sie die Suchbuchstaben mit den Buchstabeneingabetasten ein (Seitenpalette) (Sie können auch auf die Eingabe von Suchbuchstaben verzichten, direkt zum nächsten Schritt übergehen und den ersten Empfänger in der Adressliste anzeigen).

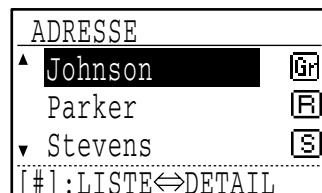


Bis zu 10 der folgenden Zeichenarten können eingegeben werden.
Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87.)
Geben Sie Zahlen mit den Zifferntasten ein.

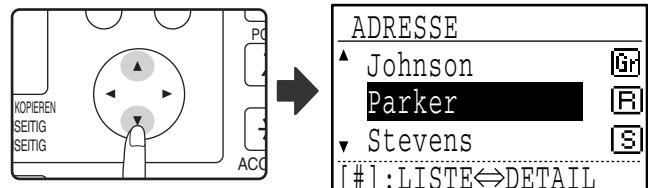
4 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Adressliste wird angezeigt.



5 Wählen Sie den gewünschten Empfänger mit den Tasten [**▼**] oder [**▲**] aus.



- Die Suchergebnisse werden in folgender Reihenfolge angezeigt: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen.
- Werden nicht alle Buchstaben des Empfängernamens angezeigt, berühren Sie die Taste **[#]**, um den vollständigen Namen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste **[#]** erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

6 Drücken Sie die Taste [OK].



Der ausgewählte Empfänger wird eingegeben.

7 Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).



- **Abbruch einer Übertragung**
Berühren Sie die Tasten [C] oder [CA] für einen Abbruch der Übertragung, während "LESEVORGANG" angezeigt wird oder bevor die Taste **[#]** betätigt wird. Um einen bereits gespeicherten Sendeauftrag zu löschen, drücken Sie die Taste **[FAX STATUS]** und löschen Sie den Auftrag wie auf Seite 25 beschrieben.
- Eine (dreistellige) Auftragsnummer erscheint auf dem Display mit "EINLESEN ENDE", wenn die Übertragung durchgeführt wird. Wenn Sie diese Ziffer nach einer Rundsendung notieren, können Sie sie verwenden, um die Ergebnisse der Übertragung im Transaktions- oder Übertragungsbericht zu überprüfen.

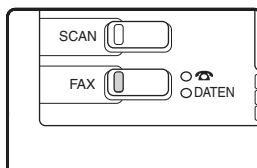
FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE (MX-M182D/MX-M202D/MX-M232D)

Führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, um automatisch beide Seiten eines doppelseitigen Originals zu faxen. (Dies funktioniert nur bei Modellen mit integriertem RSPF.)



Verwenden Sie keine Originale mit Sonderformaten (A3, B4, A4, A4R, A5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R (11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, A4, A4R wenn das Gerät Papierformate in Zoll verwendet)). Die Folge könnten Scanfehler oder ein abgeschnittenes Bild sein.

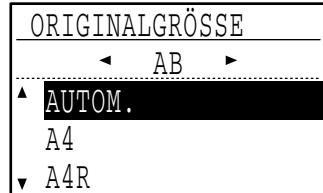
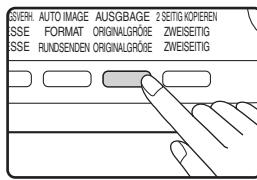
1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Befindet sich das Gerät im Faxmodus, leuchtet die Anzeige der Taste [FAX] auf. Leuchtet die Anzeige nicht, drücken Sie die Taste [FAX]. Ist in den Systemeinstellungen der Kostenstellenmodus für die Faxfunktion aktiviert, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, Ihre Kontonummer einzugeben, wenn Sie zum Faxmodus wechseln. Geben Sie Ihre 5-stellige Kontonummer mit den Zifferntasten ein. (Siehe "KONTOVERWALTUNG" auf Seite 104.)

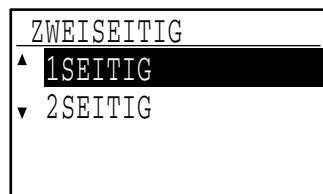
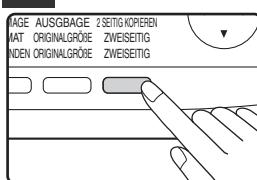
2 Legen Sie die Vorlage(-n) in das Vorlageneinzugsfach ein. (Siehe "VERWENDUNG DES SPF/RSPF" auf Seite 12.)

3 Prüfen Sie das Originalformat.



Wird die Taste [ORIGINALGRÖSSE] berührt, erscheint das Formatwahlfenster. Wenn das Format nicht richtig erkannt wurde, siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (Seite 13) und geben Sie das korrekte Format des Originals ein.

4 Drücken Sie die Taste [ZWEISEITIG].

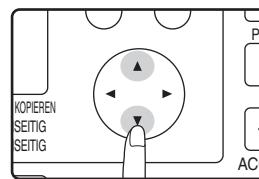


Das Duplexmodus-Auswahlfenster wird angezeigt.



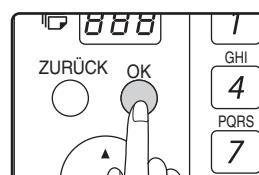
- Broschüren und Querformate
Doppelseitige, seitlich gebundene Originale bezeichnet man als Broschüren und doppelseitige, oben gebundene Originale als Kalender.
- Zweiseitiges Scannen wird abgebrochen, wenn die Übertragung abgeschlossen ist oder die Taste [CA] betätigt wird.
- Zweiseitiges Scannen doppelseitiger Vorlagen ist nur möglich, wenn ein RSPF verwendet wird. Automatisches Scannen beider Seiten einer Vorlage ist nicht möglich, wenn das Vorlagenglas verwendet wird.
- Automatisches Scannen beider Seiten einer Vorlage, die länger ist als A3 (11" x 17"), ist nicht möglich.
- Das Bild der Vorlagenrückseite wird zur Übertragung gegebenenfalls um 180 Grad gedreht. Daher muss die Ausrichtung beim Gerät des Empfängers nicht geändert werden.
- Um zweiseitiges Scannen abzubrechen, wählen Sie in Schritt 5 "1SEITIG" und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- Ist zweiseitiges Scannen aktiviert, kann der Doppelseiten-Scan (Seite 42) nicht aktiviert werden.

5 Wählen Sie "2SEITIG" mit den Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright] aus.



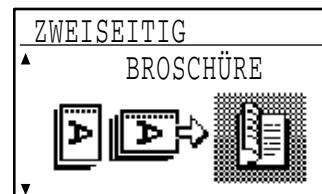
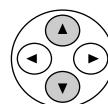
2

6 Drücken Sie die Taste [OK].



Das Fenster, in dem der Typ des zweiseitigen Originals ausgewählt werden kann, wird angezeigt.

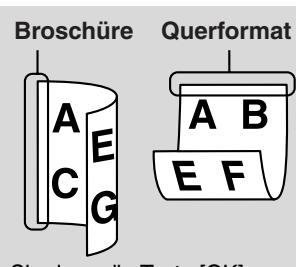
7 Wählen Sie für den Typ des zweiseitigen Originals Buch- oder Kalenderbindung mit den Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright].



8 Drücken Sie die Taste [OK].

Sie kehren dann zum Hauptfenster zurück und das Symbol für den zweiseitigen Scanmodus erscheint.

9 Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).



Sendeeinstellungen (Speicherübertragungsmodus und direkter Übertragungsmodus)

Zu den Übertragungsmodi gehören die Speicherübertragung, bei der ein Original vor der Übertragung vorübergehend in den Speicher eingescannt wird, sowie die direkte Übertragung, bei der das Original übertragen wird, ohne zuvor in den Speicher eingescannt zu werden.

Es gibt zwei Arten der Speicherübertragung: "Übertragung speichern" (Seite 23), wobei alle Seiten des Originals vor der Übertragung in den Speicher eingescannt werden, und "Direktes Online-Senden" (Seite 24), bei dem die Empfängernummer angewählt wird, nachdem die erste Seite eingescannt wurde, und die anderen Seiten gleich beim Einstellen übertragen werden.

Während einer Speicherübertragung kann es vorkommen, dass die maximale Speicherkapazität erreicht wird, während die Originale eingescannt werden. (Siehe "Wenn die maximale Speicherkapazität beim Senden eines gespeicherten Übertragungsauftrags erreicht wird" auf Seite 23 und "Wenn die maximale Speicherkapazität bei einer direkten Online-Übertragung erreicht wird" auf Seite 24). Die Anzahl der Seiten, die gespeichert werden können, hängt vom Inhalt der Seiten ab, von den Sendeeinstellungen und davon, ob Speicher hinzugefügt wurde. Ist die Seitenanzahl so hoch für eine Speicherübertragung, können Sie die Taste [KOMM. EINSTELLUNG] betätigen, um von Speicherübertragung zu direkter Übertragung zu wechseln. Bei Verwendung der direkten Übertragung beginnt die Übertragung, nachdem der aktuelle Auftrag beendet ist. Dies ermöglicht es Ihnen, einem Übertragungsauftrag eine Priorität zu geben. Daher ist die direkte Übertragung nützlich, um eine Übertragung im Falle einer großen Anzahl gespeicherter Übertragungsaufträge zu unterbrechen.

Um zwischen Speicherübertragung und direkter Übertragung zu wechseln, siehe "Faxen mit direkter Übertragung".



Wird eine Übertragung manuell mit einem mit dem Gerät verbundenen Nebenstellentelefon oder durch Wahl bei aufgelegtem Hörer durchgeführt, wird automatisch die direkte Übertragung ausgewählt. (Speicherübertragung ist nicht möglich.)

Faxen mit direkter Übertragung

- 1** Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 17).
- 2** Betätigen Sie die Taste [KOMM. EINSTELLUNG].



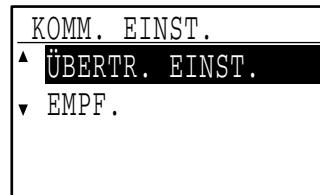
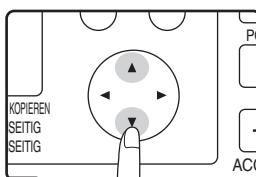
Das Fenster zur Auswahl der Kommunikationseinstellungen wird angezeigt.



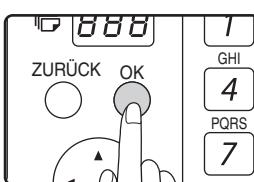
Dieses Fenster kann auch vom Funktionsauswahlfenster aus angezeigt werden.

Betätigen Sie die Taste [SPEZIALEINSTELLUNG], um das Auswahlfenster Spezialfunktionen anzuzeigen, wählen Sie "KOMM. EINSTELLUNG" mit den Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright] und betätigen Sie die Taste [OK].

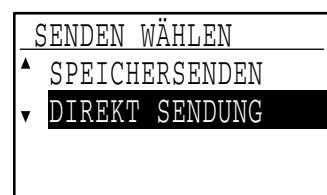
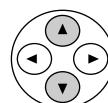
- 3** Wählen Sie "SENDEN" mit den Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright].



- 4** Drücken Sie die Taste [OK].



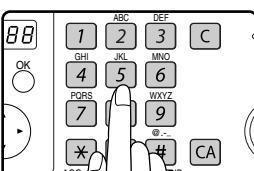
- 5** Wählen Sie "DIREKT SENDUNG" mit den Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright].



- 6** Drücken Sie die Taste [OK].

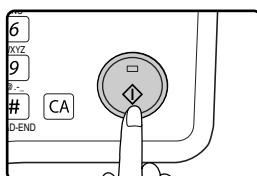


- 7** Wählen Sie die Faxnummer.



Gruppenwahl kann nicht verwendet werden.

8 Drücken Sie die Taste [START].



Bei Verwendung des Vorlagenglases können Originale mit mehreren Seiten nicht auf einmal übertragen werden.



- Um von "Direkter Übertragung" zurück zu "Speicherübertragung" zu wechseln, wählen Sie in Schritt 5 "SPEICHERSENDEN" aus.
- Um eine direkte Übertragung abzubrechen, betätigen Sie die Taste [C].

Faxen durch manuelle Übertragung (mit der Taste [LAUTSP.(R)])

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 17).

2 Betätigen Sie die Taste [LAUTSP.(R)]



Dadurch wird eine kurz eine Meldung zur Anpassung der Lautstärke angezeigt und anschließend das Wahl-Eingabefenster. Sie können die Lautstärke des Lautsprechers (laut, mittel oder leise) durch Betätigung der Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright] einstellen. Beachten Sie, dass dadurch nicht die Lautstärke-Einstellungen in den Systemeinstellungen geändert werden. Ein Rufzeichen ertönt aus dem Lautsprecher auf der linken Seite des Geräts (im

hinteren Bereich), wenn die Taste [LAUTSP.(R)] zum Wählen verwendet wird.

3 Vollziehen Sie die Schritte 7 bis 8 von "Faxen mit direkter Übertragung" (Seite 22 bis 23).



- Um einen Wählvorgang mit der Taste [LAUTSP.(R)] abzubrechen, wenn Sie die Nummer neu wählen müssen oder weil die Übertragung unterbrochen wurde, betätigen Sie erneut die Taste [LAUTSP.(R)].
- Da das Original bei Verwendung direkter Übertragung oder manueller Übertragung nicht im Speicher gespeichert ist, können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.
Rundsenden (Seite 31), zeitversetzte Übertragung (Seite 33), Rundsendung mit F-Code (Seite 64), Neuwahl (Seite 108), Bilddrehung (Seite 106), zweiseitiges Scannen, Doppelseiten u.a.
- Beim Senden eines Fax mit direkter oder manueller Übertragung wird es gesendet, nachdem die Verbindung mit dem empfangenden Gerät hergestellt wurde.

Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)

Ist die Leitung besetzt, wird der Übertragungsauftrag vorübergehend abgespeichert. Sind der aktuelle Auftrag sowie alle vorherigen Aufträge abgeschlossen, beginnt die Übertragung automatisch. (Man bezeichnet dies als Speicherübertragung). Das bedeutet, dass Sendeaufträge im Speicher abgelegt werden können, indem eine Übertragung ausgeführt wird, während das Gerät gerade einen anderen Sende-/Empfangsvorgang ausführt. Bis zu 50 Aufträge können auf einmal im Speicher gespeichert werden. Nach der Übertragung werden die Daten des eingescannten Dokuments aus dem Speicher gelöscht. Sie können die im Speicher abgelegten Sendeaufträge im Faxauftrag-Statusfenster überprüfen. (Seite 26) Beachten Sie, dass es je nach Anzahl der im Speicher gespeicherten Seiten und der Sendeeinstellungen nicht möglich sein kann, 50 Aufträge zu speichern.

- Der Vorgang für das Speichern eines Übertragungsauftrags ist derselbe wie der aus "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" auf Seite 17.
- Wenn Sie die Taste [START] (\odot) noch nicht betätigt haben, können Sie einen Übertragungsauftrag abbrechen, indem Sie die Taste [C] betätigen.
- Haben Sie die Taste [START] (\odot) bereits betätigt, siehe "Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags" (Seite 26). Wird das Original noch eingescannt, nachdem Sie die Taste [START] (\odot) betätigt haben, können Sie die Taste [C] betätigen, um die Übertragung abzubrechen.
- Wenn Sie einen Übertragungsauftrag im direkten Übertragungsmodus speichern, können Sie keine weiteren Übertragungsaufträge speichern.

Nach der Übertragung werden die Daten des eingescannten Dokuments aus dem Speicher gelöscht. Sie können die im Speicher abgelegten Sendeaufträge im Faxauftrag-Statusfenster überprüfen. (Seite 26)

Wenn die maximale Speicherkapazität beim Senden eines gespeicherten Übertragungsauftrags erreicht wird

Wenn der Speicher beim Einscannen der ersten Seite eines Dokuments voll wird, wird der Sendeauftrag automatisch abgebrochen. Wird die maximale Speicherkapazität beim Einscannen der zweiten Seite oder einer der folgenden Seiten erreicht, wird das Einscannen unterbrochen. In diesem Fall können Sie entweder die Taste [C] betätigen, um die Übertragung abzubrechen oder die Taste [OK], um nur die Seiten zu übertragen, die vollständig eingescannt wurden.

Direktes Online-Senden

Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument vom SPF/RSPF aus versenden und keine zuvor gespeicherten Aufträge anstehen oder gerade ausgeführt werden (und die Leitung nicht besetzt ist), wählt das Gerät die Empfängernummer an, nachdem die erste Seite eingescannt wurde und beginnt mit der Übertragung der eingescannten Seiten, während die restlichen Seiten eingescannt werden. Diese Übertragungsmethode bezeichnet man als direktes Online-Senden. Wenn eine direkte Online-Übertragung durchgeführt wird, zeigt das Meldungsdisplay "LESEVORGANG" - "WÄHLEN" - "VERBINDUNG" - "SENDEN" in dieser Reihenfolge an, bis das Einscannen der restlichen Seiten abgeschlossen ist. Wurden alle Seiten eingescannt, erscheint "EINLESEN ENDE", bevor die oben genannten Meldungen angezeigt werden.

Ist die Leitung des Empfängers besetzt, wechselt das Gerät von direkter Übertragung zu gespeicherter Übertragung (Speicherübertragung). (Siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 23.)

Wenn die maximale Speicherkapazität bei einer direkten Online-Übertragung erreicht wird

Wenn der Speicher beim Einscannen der ersten Seite eines Dokuments voll wird, wird der Sendeauftrag automatisch abgebrochen. Wird die maximale Speicherkapazität beim Einstellen der zweiten Seite oder einer der folgenden Seiten erreicht, werden die Seiten gesendet, die vollständig gescannt wurden.



Das Gerät ist ursprünglich (Werkseinstellung) auf direktes Online-Senden eingestellt. Gegebenenfalls können Sie diese Funktion in den Systemeinstellungen deaktivieren. (Siehe "EXPRESS-ANWAHL" auf Seite 107.) Wird eine Vorlage mit den folgenden Methoden übertragen, wird der Auftrag gespeichert. (Direktes Online-Senden wird nicht ausgeführt.)

- Ein Fax vom Vorlagenglas aus senden.
- Rundsendung (Seite 31)
- Zeitversetztes Senden (Seite 33)
- F-Code-Übertragung (Seite 53 in Kapitel 4)

Empfangsgerät ist besetzt

Ist das Empfangsgerät besetzt, wird die Übertragung vorübergehend abgebrochen und dann nach einer kurzen Zeitspanne automatisch erneut versucht. (Zwei Versuche erfolgen in einem Abstand von 3 Minuten.*1*3)

Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät einen erneuten Sendeversuch unternimmt, berühren Sie die Taste [FAX STATUS] und brechen Sie den Auftrag ab. (Seite 26)

*1 Die Einstellungen können in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "WAHLWDH. EINST. (BESETZT)" auf Seite 107.)

*3 Ändert sich abhängig von Land und Region.

Wenn ein Übertragungsfehler auftritt

Wenn ein Fehler auftritt, der die Übertragung verhindert oder wenn das Empfangsgerät nicht innerhalb von 45 Sekunden antwortet *2*3, wird die Übertragung abgebrochen und dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut versucht. Ein Versuch erfolgt in einem Abstand von 1 Minute.*2) Möchten Sie nicht, dass das Gerät erneut versucht, die Übertragung vorzunehmen, betätigen Sie die Taste [FAX STATUS] und brechen Sie den Auftrag ab. (Seite 26) Dieses Gerät unterstützt außerdem den Fehlerkorrekturmodus (ECM) und ist so eingestellt, dass für Teile eines Fax, die durch Leistungsstörungen verzerrt ausgegeben wurden, eine automatische Wahlwiederholung stattfindet.

*2 Die Einstellungen können in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "ANZAHL DER RUFFE AUTOM. SEND." (Seite 108) und W-WDH.EINST(FEH)" (Seite 108).)

*3 Ändert sich abhängig von Land und Region.

Bild drehen

Das Gerät ist anfänglich so eingestellt, dass ein vertikal ausgerichtetes (⊖) Dokument um 90 Grad gedreht wird, ° so dass es vor der Übertragung horizontal ausgerichtet ist (⊕) (Vorlagen im Format A4 (8-1/2" x 11") werden gedreht, bis sie im Format A4R (8-1/2" x 11"R) vorliegen und Vorlagen im Format A5R, bis sie im Format A5 vorliegen). Originale in den Formaten A4R (8-1/2" x 11"R) und A5 werden nicht gedreht. Auf Wunsch können Sie diese Funktion in den Systemeinstellungen deaktivieren (Erklärung siehe "DREHEN V. ÜBERTR.", Seite 106).



Legen Sie Vorlagen im Format A5 so ein, dass sie vertikal ausgerichtet sind (⊖). Betätigen Sie bei horizontaler Ausrichtung (⊕) die Taste [ORIGINALGRÖÙE] und geben Sie die korrekte Originalgröße an (wählen Sie "A5R" aus) (Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 13.)

FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN

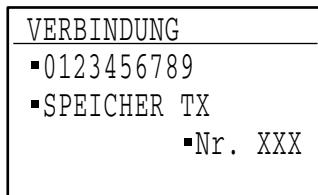
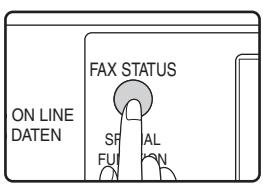
Führen Sie zum Abbruch eines gerade durchgeföhrten Übertragungsvorgangs oder eines gespeicherten Übertragungsauftrags die unten beschriebenen Schritte durch. Ein gerade durchgeföhrter oder gespeicherter Übertragungsauftrag wird vom Faxstatus-Fenster aus abgebrochen. (Der Druck einer empfangenen Faxmitteilung lässt sich nicht abbrechen.)



Zum Abbruch einer Übertragung während des Einscannens der Vorlage ("LESEVORGANG" erscheint in der Meldungsanzeige) oder vor Betätigung der Taste [READ-END] ([#]) beim Scannen der Vorlage vom Vorlagenglas aus) können die Tasten [C] oder [CA] betätigt werden.

Faxübertragung abbrechen

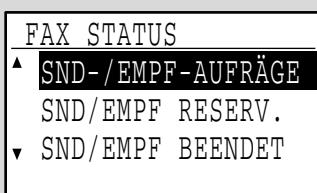
1 Drücken Sie die Taste [FAX STATUS].



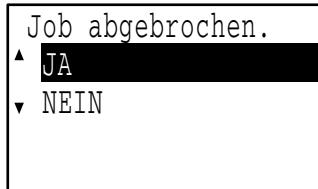
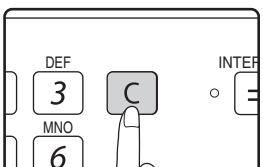
- Wird gerade eine Fax gesendet, wird der Auftrag angezeigt, der übertragen wird.
- Ist der angezeigte Auftrag nicht derjenige, den Sie abbrechen möchten, ist es wahrscheinlich, dass der abzubrechende Auftrag ein gespeicherter Auftrag ist, der auf die Übertragung wartet. Betätigen Sie die Taste [ZURÜCK], um das Faxstatus-Auswahlfenster anzuzeigen und folgen Sie dann den Erläuterungen in "Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags" auf Seite 26, um den Auftrag abzubrechen.



Wird gerade kein Fax gesendet, wird das folgende Faxstatus-Auswahlfenster angezeigt.

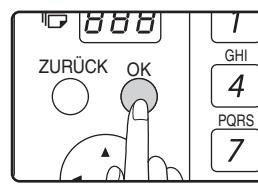


2 Drücken Sie die Taste [C].



Sie werden in einem Fenster dazu aufgefordert, den Abbruch der Übertragung zu bestätigen.

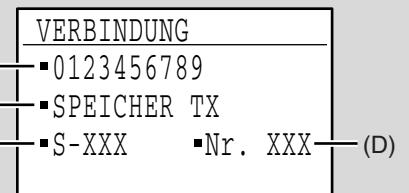
3 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Übertragung wurde abgebrochen.

2

- Möchten Sie die Übertragung nicht abbrechen, betätigen Sie die Taste [▼] im Fenster von Schritt 2, wählen Sie "NEIN" und betätigen Sie die Taste [OK].
- Sie können abgebrochene Vorgänge im Aktivitätsbericht überprüfen. "ABBRECHEN" erscheint in der Spalte "ART/ANMERKUNG" des Berichts. Zusatzinformationen auf dem Display während der Übertragung

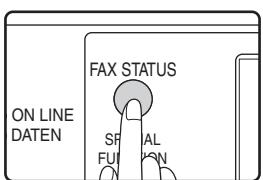


- (A) Empfängername
Der Name des Empfängers erscheint, sofern er programmiert wurde.
- (B) Name Übertragungsmethode
Im Falle einer zeitversetzten Übertragung erscheint das Timer-Symbol "⌚" am Anfang des Namens der Übertragungsmethode.
- (C) Anzahl aktuell übertragener Seiten
Erscheint beim Senden.
- (D) Dokumentnummer
Die Nummer, die dem Dokument beim Einscannen im Speicherübertragungsmodus zugeordnet wurde.

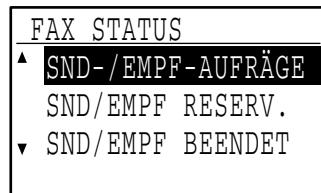
Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags

Möchten Sie einen gespeicherten Übertragungsauftrag nicht abbrechen und lediglich seinen Status überprüfen, betätigen Sie die Taste [ZURÜCK] statt der Taste [C] in Schritt 4 zum Beenden.

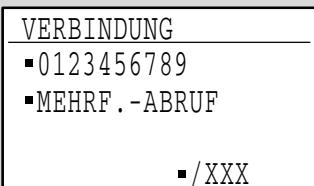
1 Drücken Sie die Taste [FAX STATUS].



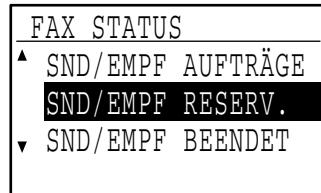
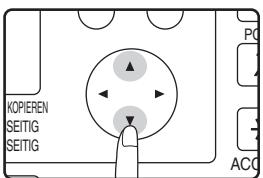
Der Status des Faxauftrags wird angezeigt.



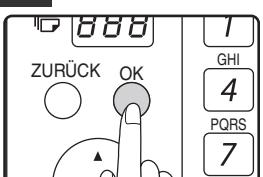
Wird gerade eine Fax gesendet, wird der Auftrag angezeigt, der übertragen wird. Betätigen Sie die Taste [ZURÜCK], um das Faxstatus-Auswahlfenster anzuzeigen.



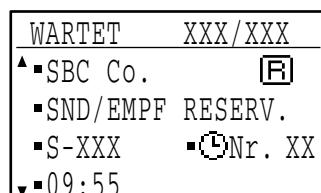
2 Wählen Sie "SND/EMPF RESERV." mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].

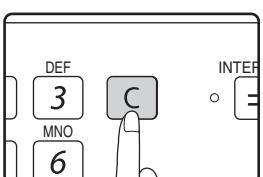


Der erste gespeicherte Übertragungsauftrag erscheint.

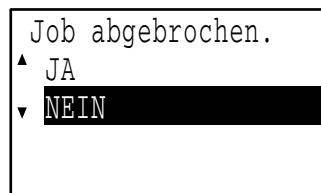


Betätigen Sie die Tasten [▼] oder [▲], bis der Übertragungsauftrag, den Sie abbrechen möchten, angezeigt wird.

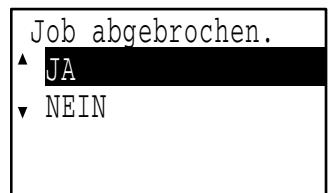
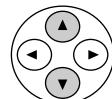
4 Drücken Sie die Taste [C].



Das Bestätigungsfenster für den Abbruch der Übertragung wird angezeigt.



5 Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲].



6 Drücken Sie die Taste [OK].



Der ausgewählte Übertragungsauftrag wird abgebrochen.

Wenn Sie einen weiteren Übertragungsauftrag abbrechen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.



Sie können abgebrochene Aufträge mit Wahlwiederholung im Aktivitätsbericht überprüfen. "ABBRECHEN" erscheint in der Spalte "ART/ANMERKUNG" des Berichts.

Inhalte des Fensters für gespeicherte Aufträge (Fenster aus Schritt 3)

(A)	WARTET	XXX / XXX
(B)	■ 01234	
(C)	■ SENDEN	
(D)	■ S-XXX	■ Nr. XX
(E)	■ XX:XX	

(A) Aktueller Status

"WARTET" erscheint neben den gespeicherten Übertragungsaufträgen und den Aufträgen für zeitversetzte Übertragung. "RÜCKRUF" erscheint neben den Aufträgen mit Wahlwiederholung.

(B) Empfänger

Der Name des Empfängers erscheint, sofern er programmiert wurde.

(C) Name Übertragungsmethode

Im Falle einer zeitversetzten Übertragung erscheint das Timer-Symbol "🕒" am Anfang des Namens der Übertragungsmethode.

(D) Anzahl gespeicherter Seiten

Im Fall eines gespeicherten Übertragungsauftrags wird die Nummer angezeigt, die dem Dokument beim Einscannen zugeordnet wurde.

(E) Im Falle einer zeitversetzten Übertragung wird die Nummer des Timer-Auftrags angezeigt.

(F) Im Falle einer zeitversetzten Übertragung wird die Nummer des Timer-Auftrags angezeigt. "Bereit" erscheint bei einem gespeicherten Übertragungsauftrag.

Status abgeschlossener Aufträge

Um den Status abgeschlossener Aufträge zu überprüfen, wählen Sie "SND/EMPF BEendet" in Schritt 2 und betätigen Sie dann die Taste [OK] in Schritt 3.

FAXE EMPFANGEN

Wenn ein anderes Faxgerät an Ihr Gerät ein Fax sendet, läutet* Ihr Gerät. Anschließend empfängt es das Fax automatisch und beginnt mit dem Ausdruck. (Man bezeichnet dies als automatischen Empfang.)

Möchten Sie nicht, dass empfangene Faxe sofort ausgedruckt werden, verwenden Sie die Funktion Faxdruck halten, um empfangene Faxe zu speichern und Sie dann auszudrucken, wenn Sie es wünschen (alle empfangenen Faxe werden sofort gedruckt). Um diese Funktion zu aktivieren und empfangene Faxe zu drucken, siehe "FUNKTION FAXDRUCK HALTEN" auf Seite 29.



- Sie können einen Übertragungsauftrag speichern, während sie ein Fax empfangen. (Siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 23.)
- Um empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers zu drucken, aktivieren Sie "DUPLEX-EMPF." (Seite 110) in den Systemeinstellungen.
- Ist kein Nebenstellentelefon mit dem Gerät verbunden, verwenden Sie den automatischen Empfang.
- Für den Faxempfang muss Papier im Papierfach liegen. Siehe "PAPIERZUFÜHRUNG" im Bedienungshandbuch des Gerätes zur entsprechenden Papierzuführung. Eingehende Faxe werden automatisch auf die Ausrichtung des Druckpapiers abgestimmt. Das Papier braucht also nicht entsprechend horizontal (横向) oder vertikal (纵向) eingelegt zu werden. Geht jedoch ein Fax in einem Format ein, das kleiner ist als A4 (8-1/2 x 11"), variiert das Format des für den Fax-Ausdruck verwendeten Papiers je nach der Ausrichtung des Originals im Sendegerät (horizontal oder vertikal).

2

FAXEMPFANG

1 Das Gerät läutet*, und der Empfang wird automatisch gestartet.

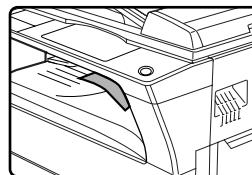
Die VERBINDUNG Anzeige leuchtet auf.

*Anzahl der Klingeltöne

Das Gerät wurde auf zweimaliges Klingeln vor Beginn des automatischen Empfangs eingestellt. Die Anzahl der Rufzeichen kann in den Systemeinstellungen auf eine beliebige Zahl von 0 bis 9 eingestellt werden. (Siehe "ANZ. RUFE EMPF." auf Seite 109.)

Wenn die Anzahl der Klingeltöne auf 0 eingestellt ist, empfängt das Gerät Faxe, ohne zu läuten.

2 Empfangende.



- Wenn der Empfang endet, ertönt am Gerät ein Signalton.
- Ist das optionale Auftragstrennfach angebracht, werden eingegangene Faxe im Auftragstrennfach ausgegeben.



Das Auftragstrennfach hat einen Sensor, der erkennt, wenn ein Fach voll ist. Wenn sich ca. 100 Seiten in einem Fach ansammeln, wird eine Meldung im Display angezeigt und der Ausdruck der Faxe abgebrochen. Kommt dies vor, entfernen Sie die Seiten. Der Ausdruck wird daraufhin augenblicklich wieder aufgenommen.

Druck empfangener Daten vorziehen

Kann ein Fax nicht gedruckt werden, weil im Gerät nicht genügend geeignetes Papier vorhanden ist und wird danach ein anderes Fax empfangen, das gedruckt werden kann, wird das als zweites empfangene Fax vor dem ersten gedruckt.

Dasselbe geschieht, wenn sich mehrere Faxe im Speicher befinden, die nicht gedruckt werden können.

Diese Funktion kann in den Systemeinstellungen deaktiviert werden. (Siehe "DRUCK VORZIEHEN" auf Seite 111.)

Vertraulicher F-Code-Faxempfang

Ging ein Fax im vertraulichen F-Code-Empfang ein, wird ein Symbol (✉*) im Faxmodus-Hauptfenster angezeigt (Meldungsanzeige (1) auf Seite 9). Das Symbol wird auch im Fenster mit dem Namen eines vertraulichen F-Code-Fachs vor dem Fach angezeigt. (Schritt 6 auf Seite 62) Drucken Sie das empfangene Fax gemäß der Erläuterungen in "EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE" (Seite 62).

Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden

Wenn Papier oder Toner ausgehen oder ein Papierstau auftritt oder das Gerät gerade druckt, werden eingehende Faxe zwischengespeichert, bis der Ausdruck möglich ist. Die empfangenen Faxe werden automatisch gedruckt, sobald dies möglich ist. Werden die empfangenen Faxe zwischengespeichert, blinkt die Anzeige DATEN oben rechts neben der Taste [FAX]. Sie können auch die Weiterleitung benutzen, um die empfangenen Faxe von einem anderen Faxgerät drucken zu lassen. (Siehe "WEITERLEITUNGSFUNKTION" auf Seite 49.)



Für den Faxempfang muss Papier im Papierfach liegen. Führen Sie entsprechendes Papier zu, wie im Kapitel "PAPIERZUFÜHRUNG" des Bedienungshandbuchs des Gerätes erläutert ist. Der Unterschied zwischen vertikal und horizontal ausgerichtetem A4 und A4R- (8-1/2 x 11" und 8-1/2 x 11"R)- Papier wird beim Empfang automatisch eingestellt, daher müssen Sie nicht Papier für beide Ausrichtungen einlegen. Geht jedoch ein Fax in einem Format ein, das kleiner ist als A4 (8-1/2 x 11"), variiert das Format des für den Fax-Ausdruck verwendeten Papiers je nach der Ausrichtung des Originals im Sendegerät (horizontal oder vertikal).

- Möchten Sie A5 (5-1/2" x 8-1/2") -Papier zum Faxempfang verwenden, legen Sie Papier im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") in Fach 1 des Geräts und stellen Sie das Papierformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") ein. Das Papierformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") kann nur in Fach 1 eingestellt werden.
- Wenn Sie ein Fax erhalten, das breiter ist, als das geladene Papier, verwendet die Systemeinstellung "EMPFANGS-DATEN DRUCKBEDINGUNG" auf Seite 109, um es folgendermaßen auszudrucken:
Wenn "VERKLEINERN" eingestellt ist, wird das Bild vor dem Ausdruck automatisch verkleinert.*1
Wenn "EINZELDRUCK" eingestellt ist, wird das Bild in Originalgröße auf mehrere Blatt Papier verteilt gedruckt.*1
Wenn "AKT. GRÖSSE" eingestellt ist, wird das Bild in der tatsächlichen Größe gedruckt und nicht aufgeteilt.*2
*1 Wenn das geladene Papier die Größe B5 oder weniger hat, wird das empfangene Bild abhängig von Höhe und Breite der Bilddaten eventuell nicht gedruckt.
*2 Das empfangene Bild wird so lange nicht gedruckt, bis Sie ein entsprechend breiteres Papier eingelegt haben.
- Im Faxmodus ist ein Druck bei den Papierformaten 11" x 17", 8-1/2" x 14", 5-1/2" x 8-1/2" nicht möglich. (Von den ZOLL-Formaten können lediglich 8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 11"R für einen Ausdruck verwendet werden.) (Verwendet Ihr Gerät Papierformate in Zoll, können die Papierformate A3, B4, B5, B5R und A5 im Faxmodus nicht verwendet werden. (Von den DIN AB-Formaten können lediglich A4 und A4R für einen Ausdruck verwendet werden.))
- Geht das Papier aus, während ein Fax gedruckt wird, wird automatisch mit dem Papier aus einem anderen Fach weitergedruckt, das das ähnlichste Papierformat hat.
- Legen Sie Papier mit einem anderen Format in ein Fach ein, ändern Sie auch die Papierformateneinstellungen des jeweiligen Fachs.
- Faxe können nicht korrekt gedruckt werden, wenn das tatsächliche Papierformat vom eingestellten Papierformat abweicht. Stellen Sie die Papierformateneinstellung für das Fach so ein, dass sie dem Format des Papiers entspricht, das sich im Fach befindet. Empfangen Sie beispielsweise ein Fax im Format A3 (11" x 17"), wenn sich Papier im Format B4 (8-1/2 x 14") im Fach befindet und für das Fach das Papierformat A3 (11" x 17") eingestellt ist, wird das Fax auf B4 (8-1/2 x 14")-Papier gedruckt und ein Teil des Bildes kann abgeschnitten werden. Ist das Format des Papiers im Fach größer als die das eingestellte Format, wird größeres Papier als das erkannte Faxformat verwendet. (Eine Meldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die Papierformateneinstellung zu überprüfen.)
- Empfangene Faxe können nicht auf Papier aus dem manuellen Fach gedruckt werden.

FUNKTION FAXDRUCK HALTEN

Faxe werden normalerweise sofort bei ihrem Empfang gedruckt.

Diese Funktion wird verwendet, um empfangene Faxe im Speicher zu halten, anstatt sie sofort bei ihrem Empfang auszudrucken. Die zwischengespeicherten Faxe werden alle auf einmal manuell ausgedruckt.

Die notwendigen Einstellungen für die Funktion Faxdruck halten

Wird ein Fax empfangen, wenn der automatische Ausschaltmodus aktiviert ist ("GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN" im Bedienungshandbuch des Gerätes), kehrt das Gerät zum normalen Betrieb zurück, um das Fax zu drucken. Empfangen Sie also Faxe in regelmäßigen Abständen, wird die automatische Abschaltung wiederholt aktiviert und deaktiviert und somit weniger Strom gespart.

Für eine optimale Nutzung der Vorteile der automatischen Abschaltung nachts und zu anderen Zeiten, an denen ein sofortiges Drucken empfangener Faxe nicht notwendig ist, sollten Sie die Funktion Faxdruck halten aktivieren. Ist die Funktion Faxdruck halten aktiviert, wird beim Empfang von Faxen bei aktiver automatischer Abschaltung die automatische Abschaltung nicht deaktiviert.

Es wird empfohlen, die Funktion Faxdruck halten je nach Ihren individuellen Bedürfnissen zu aktivieren und zu deaktivieren: aktivieren Sie diese Funktion beispielsweise nachts und deaktivieren Sie sie tagsüber.

- Wenn Faxdruck halten aktiviert ist und empfangene Faxe zwischengespeichert werden, blinkt die DATEN Anzeige über der Taste [FAX] auf dem Bedienfeld und eine Meldung wird auf dem Display angezeigt. (Werden die empfangenen Faxe gedruckt, hört die Anzeige auf zu blinken und die Meldung wird nicht länger angezeigt.)
 - Erreicht der freie Speicherplatz 0 %, ist ein Empfang von Faxen nicht mehr möglich. Daher ist es wichtig, immer sicherzustellen, dass genügend freier Speicherplatz übrig ist und die empfangenen Faxe häufig ausgedruckt werden.
- Der Prozentsatz freien Speichers wird im Faxmodus-Hauptfenster angezeigt. (Seite 9)

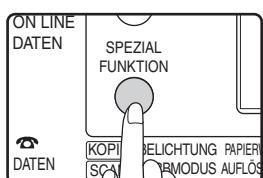
2

Aktivierung der Funktion Faxdruck halten

Hinweise Ist die Funktion "Faxdruck halten" durch die Verwendung von "FAXDRUCK HALTEN DEAKTIVIEREN" (Seite 105) in den Systemeinstellungen gesperrt, kann sie nicht aktiviert werden.

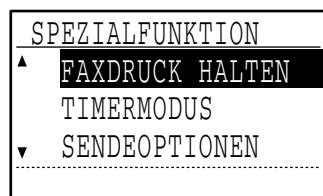
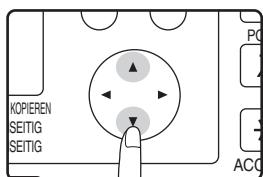
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.

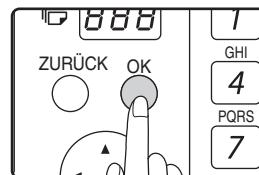


Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION], um das Menü Spezialfunktionen anzuzeigen.
(In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

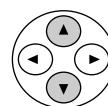
2 Wählen Sie "FAXDRUCK HALTEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



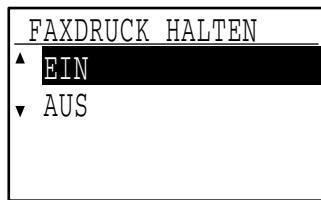
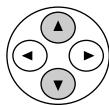
4 Wählen Sie "EINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie "EIN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



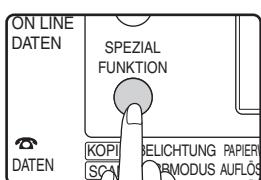
Wählen Sie "AUS" zur Deaktivierung der Funktion Faxdruck halten.

Druck empfangener Faxe im Zwischenspeicher

Führen Sie folgende Schritte durch, um empfangene Faxe zu drucken, die durch Aktivierung der Funktion Faxdruck halten zwischengespeichert wurden.

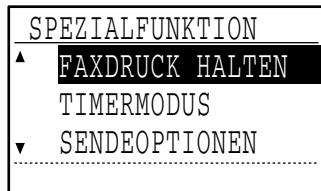
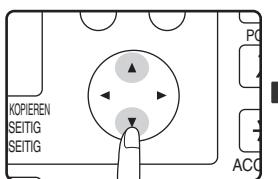
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.

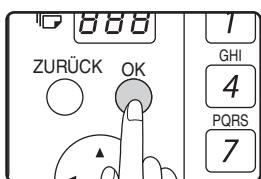


Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION], um das Menü Spezialfunktionen anzuzeigen.
(In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

2 Wählen Sie "FAXDRUCK HALTEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



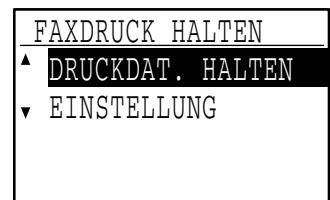
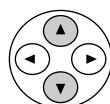
3 Drücken Sie die Taste [OK].



7 Drücken Sie die Taste [OK].



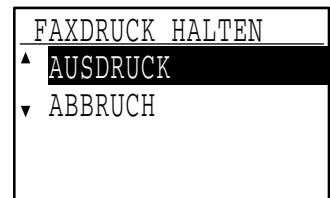
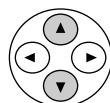
4 Wählen Sie "DRUCKDAT. HALTEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie "DRUCKEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



7 Drücken Sie die Taste [OK].



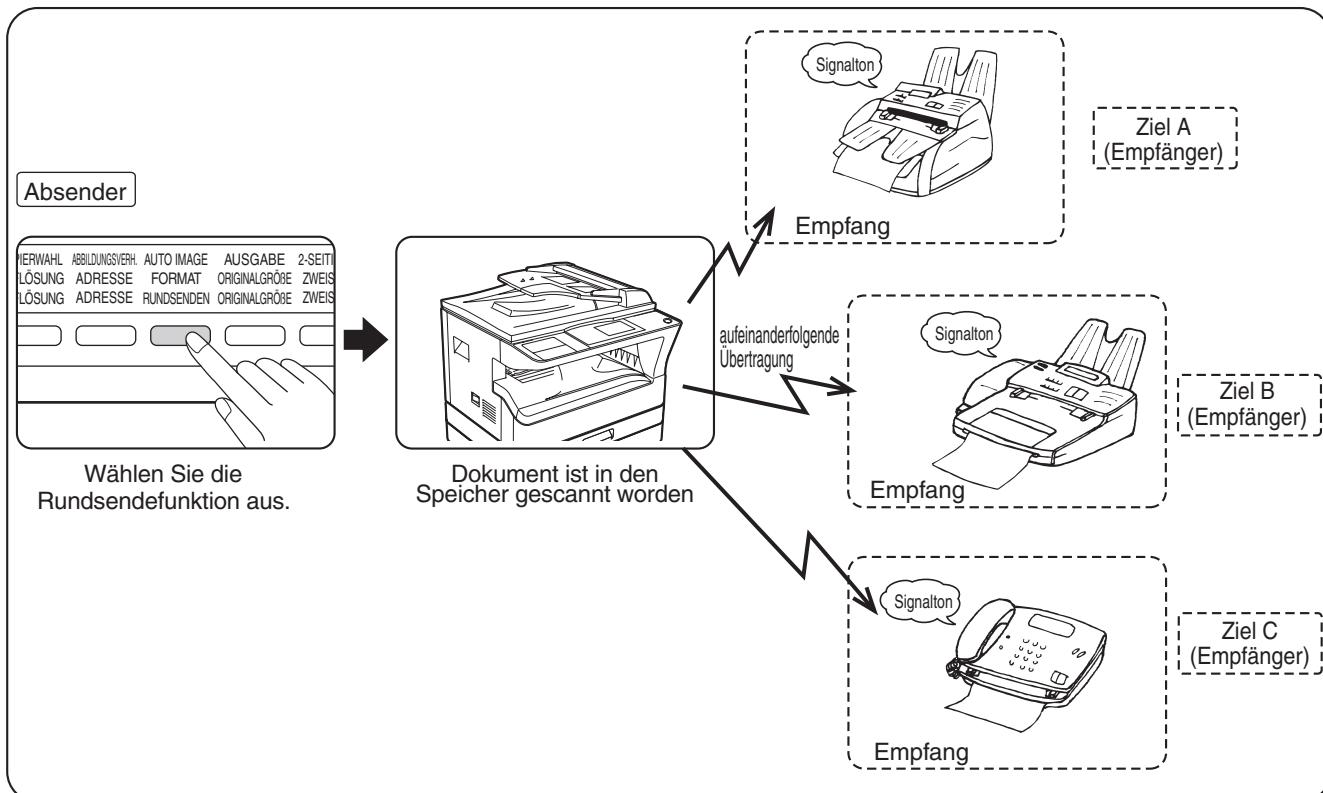
In diesem Kapitel werden erweiterte Funktionen für besondere Anforderungen und Umstände erläutert. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDEN)

Mit dieser Funktion kann man ein Fax in einem Schritt an mehrere Ziele senden. Die zu sendende Vorlage wird in den Speicher eingescannt und dann nacheinander an die ausgewählten Ziele gesendet. Diese Funktion ist nützlich, wenn beispielsweise ein Bericht an die Zweigstellen eines Unternehmens verteilt werden soll. Es können bis zu 200 Ziele ausgewählt werden. Wenn Sendung zu allen Zielen erfolgt ist, wird das Dokument automatisch aus dem Speicher gelöscht.



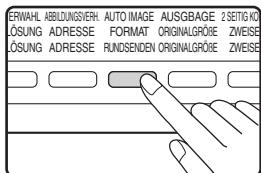
- Wenn Sie häufig Faxnachrichten mit der Rundsendefunktion an die gleiche Zielgruppe verschicken, bietet es sich an, diese Ziele auf eine Gruppentaste zu programmieren. Wählen mit Gruppentaste ist eine Kurzwahlfunktion, die mehrere Faxziele (Schnelltasten, Kurzwahlnummern und komplette Faxnummern, die über die Zifferntastatur eingegeben wurden) in einer Schnelltaste programmiert. Die Vorgehensweise zur Programmierung von Gruppentasten wird auf Seite 67 beschrieben.
- Wird eine Gruppentaste zum Faxversand verwendet, wird das Fax an die für die Gruppentaste programmierten Empfänger rundgesendet. Wenn eine Gruppentaste beispielsweise für fünf Empfänger programmiert ist und die Taste für eine Rundsendung betätigt wird, erfolgt die Rundsendung an fünf Empfänger.



RUNDSENDUNG

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 17).

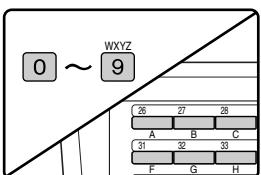
2 Drücken Sie die Taste [RUNDSENDEN].



Das Fenster Empfängerauswahl wird angezeigt.



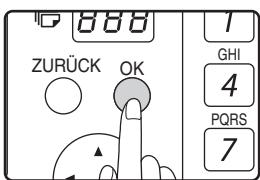
3 Geben Sie über die Zifferntasten eine vollständige Faxnummer ein oder drücken Sie eine Kurzwahltaste (Schnelltaste, Kurzwahlnummer oder Gruppentaste), um den ersten Empfänger auszuwählen. (Seite 19)



Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C] um Ziffern einzeln zu löschen.

Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste, einer Kurzwahlnummer oder einer Gruppentaste ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

4 Betätigen Sie die Taste [OK] und wählen Sie dann den nächsten Empfänger durch die Eingabe einer vollständigen Faxnummer oder indem Sie eine Kurzwahltaste betätigen.



Nach der Eingabe einer kompletten Nummer über die Zifferntasten betätigen Sie die Taste [OK], um die Eingabe abzuschließen. Haben Sie in Schritt 3 eine Kurzwahltaste verwendet, ist eine Betätigung der Taste [OK] nicht notwendig. Sie können sofort eine andere Kurzwahltaste für den nächsten Empfänger betätigen. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die verbleibenden Empfänger auszuwählen.



- Müssen Sie eine Nummer löschen, deren Eingabe Sie bereits mit der Taste [OK] bestätigt haben, verwenden Sie die Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright] für die Auswahl der Nummer und betätigen Sie dann die Taste [C].
- Überschreiten die ausgewählten Empfänger den Anzeigebereich des Meldungsfensters, betätigen Sie die Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright], um sich in der Liste zu bewegen und die Empfänger zu überprüfen.
- Empfänger können auch über das Adressverzeichnis und die Taste [WAHLWDH.] ausgewählt werden. Beachten Sie jedoch, dass die Taste [WAHLWDH.] nur verwendet werden kann, um den ersten Empfänger auszuwählen (sie muss verwendet werden, bevor weitere Empfänger ausgewählt werden).
- Verwenden Sie zwei Gruppentasten mit jeweils 50 Stationen, beträgt die Gesamtanzahl eingegebener Empfänger 100.

5 Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" auf Seite 18.



So brechen Sie eine Rundsendung ab

Wenn Sie eine Rundsendung beim Auswählen der Ziele abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [CA]. Führen Sie zum Abbruch der Sendung nach Abschluss des obigen Vorgangs die Schritte in "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (Seite 25) durch.

AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)

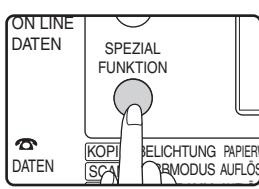
Mit Hilfe dieser Funktion kann eine Übertragung oder ein Abruf so eingerichtet werden, dass sie zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden kann. Der Zeitpunkt kann bis zu einer Woche im Voraus bestimmt werden. Es ist eine praktische Funktion, wenn Sie einmal nicht im Büro sind oder wenn Sie günstige Telefontarife in der Nacht ausnutzen möchten. Eine Kombination aus insgesamt 50 zeitversetzten Sende- und Speicherübertragungsaufträgen können gespeichert werden.



- Nach erfolgter zeitversetzter Übertragung, wird die Information (Dokument, Ziel etc.) automatisch aus dem Speicher gelöscht.
- Um eine zeitversetzte Übertragung durchzuführen, muss das Original in den Speicher eingescannt werden. Es ist nicht möglich, das Dokument im SPF/RSPF oder auf dem Vorlagenglas zu lassen und es zum bestimmten Sendezeitpunkt einzuscanen.
- Datum und Uhrzeit werden in den Systemeinstellungen eingestellt. (Siehe "TAG/ZEIT EINST." auf Seite 105.)
- Nur ein Abrufvorgang mit Timer-Einstellung kann gleichzeitig eingestellt werden. Möchten Sie mehrere Abrufvorgänge mit Timer-Einstellung einrichten, kombinieren Sie die abzurufenden Geräte in einem Mehrfachabruft mit Timer-Einstellung (siehe "Serieller Abruf" auf Seite 37).

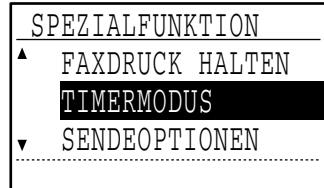
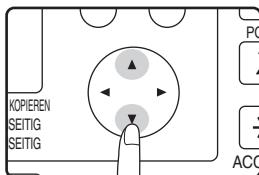
ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



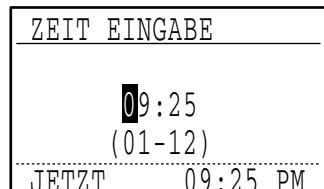
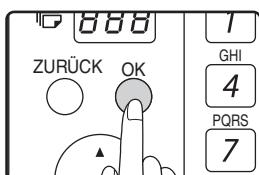
Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Spezialfunktionen.
(In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

2 Wählen Sie "TIMERMODUS" mit den Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright].



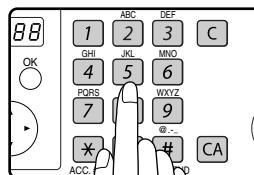
Wurde eine Zeit angegeben, erscheint ein Häkchen vor "TIMERMODUS". Um eine angegebene Zeit abzubrechen, betätigen Sie die Taste [\ast] in der oben dargestellten Anzeige mit markiertem "TIMERMODUS".

3 Drücken Sie die Taste [OK].



Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Ist die aktuelle Uhrzeit nicht korrekt, betätigen Sie die Taste [CA], um den Vorgang abzubrechen und lesen Sie "TAG/ZEIT EINST." (Seite 105), um die Uhrzeit korrekt einzustellen.

4 Verwenden Sie die Zifferntasten zur Auswahl der Uhrzeit, an der der Vorgang beginnen soll.



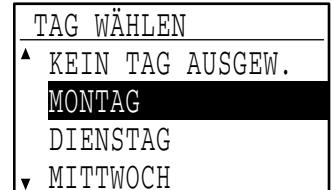
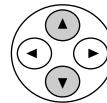
Müssen Sie die eingegebene Zeit berichtigten, verwenden Sie die Taste [\blacktriangleleft], um einen Schritt zurück zu gehen.

5 Drücken Sie die Taste [OK].



Die angegebene Uhrzeit ist eingestellt.

6 Wählen Sie den Wochentag mit den Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright].



Der ausgewählte Tag wird markiert. Wählen Sie "KEIN TAG AUSGEW.", wird die Übertragung sofort bei Erreichen der festgelegten Zeit ausgeführt. Betätigen Sie die Taste [ZURÜCK], um zur Anzeige [ZEIT EINGABE] zurückzukehren.

3

7 Drücken Sie die Taste [OK].



Der ausgewählte Tag ist eingestellt.

8 Führen Sie den gewünschten Faxvorgang aus.

Die folgenden Schritte hängen von der Art des Vorgangs ab.

Folgende Vorgänge können als Timer-Vorgang ausgeführt werden:

- Normale Übertragung (Seite 17)
- Rundsendung (Seite 31)
- Abruf Läuft (Seite 35)
- Serieller Abruf Läuft (Seite 37)
- F-Code-Abruf Läuft (Seite 58)
- Vertrauliche F-Code-Übertragung (Seite 60)
- Rundsendeanforderung mit F-Code (Seite 64)



- Führen Sie zum Abbruch eines Timer-Vorgangs nach Abschluss des obigen Vorgangs die Schritte in "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (Seite 25) durch.
- Eine Timer-Auftragsnummer wird dem Vorgang automatisch zugewiesen. Diese Nummer kann dazu verwendet werden, einen gespeicherten Auftrag zu löschen. (Siehe Hinweis "Inhalte des Fensters für gespeicherte Aufträge (Fenster aus Schritt 3)" auf Seite 26.)
- Nachdem ein Timer-Vorgang eingerichtet wurde, können weitere Vorgänge durchgeführt werden. Wenn bei Erreichen der festgelegten Zeit gerade eine andere Funktion ausgeführt wird, beginnt die zeitversetzte Übertragung, sobald der gerade ausgeführte Auftrag beendet ist.

SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION

Mit Hilfe der Abruffunktion kann Ihr Gerät ein Faxgerät anrufen, in dem Dokumentendaten für eine Übertragung bereitliegen, und den Empfang des Dokuments auslösen. Sie können auch die umgekehrte Funktion ausführen: Scannen Sie ein Dokument in den Speicher Ihres Geräts ein, so dass ein anderes Gerät bei Ihrem Gerät anrufen und den Empfang des Dokuments auslösen kann.

Der Vorgang, bei dem das Sendegerät angerufen und aufgefordert wird, ein Dokument zu faxen, wird als "Abruf" bezeichnet. Unter "Abrufspeicher" versteht man den Vorgang, bei dem ein Dokument in den Speicher eingescannt und automatisch übertragen wird, wenn das Empfangsgerät anruft und das Dokument von Ihrem Gerät "abruft".

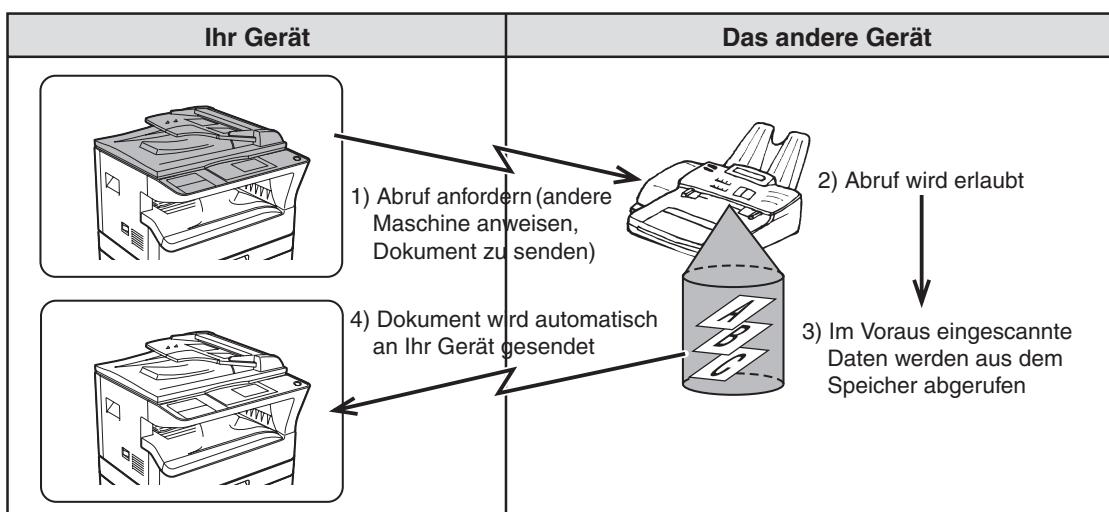
Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn es sich bei dem anderen Gerät um ein Super G3- oder G3-Gerät handelt, das die Abruffunktion unterstützt.



Weitergehende Informationen zu Abruf und Abrufspeicher mit F-Codes finden Sie in "FUNKTIONSWEISE DES F-CODE ABRUFSPEICHERS" (Seite 55). In diesem Kapitel werden normaler Abruf und Speicherabruft erklärt.

Abruf

Mit Hilfe dieser Funktion kann Ihr Gerät ein anderes Faxgerät anrufen und den Empfang eines in diesem Gerät bereitgelegten Dokuments auslösen. Eine Timer-Einstellung kann so eingerichtet werden, dass der Vorgang nachts oder zu einem anderen festgelegten Zeitpunkt erfolgt. (Siehe "ZEITVERSETZTES SENDEN" auf Seite 33.)



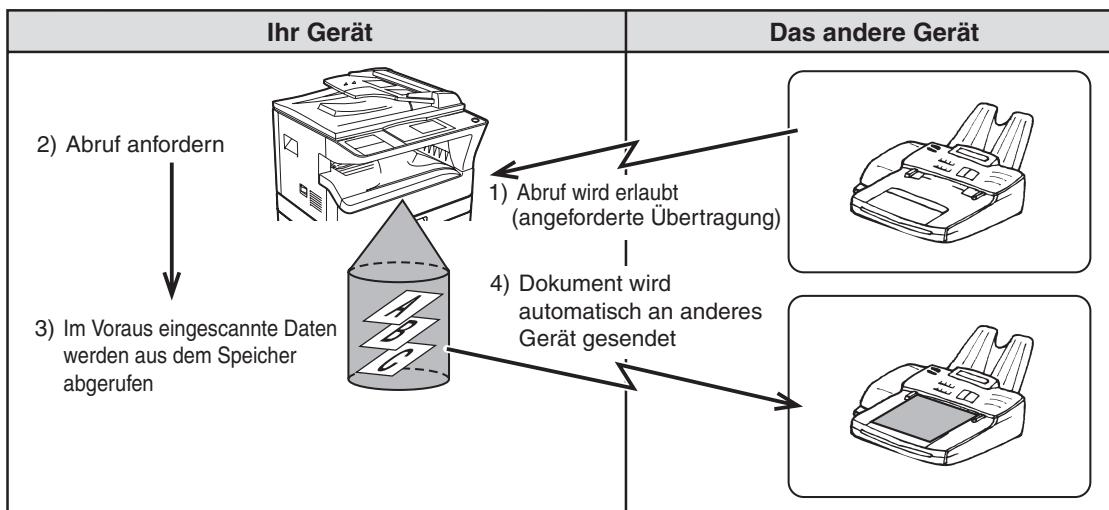
Gruppentasten und Rundsendefunktion (Seite 31) können eingesetzt werden, um mehrere Faxgeräte auf einmal nacheinander abzurufen (dies nennt man "Mehrfachabruf"). Es kann ein Abruf von bis zu 200 Geräten erfolgen. In diesem Fall wird die im oben stehenden Diagramm gezeigte Abfolge nacheinander für jedes ausgewählte Sendegerät wiederholt.



Das Empfangsgerät trägt die Kosten (Telefongebühren) für den Abruf.

Abrufspeicher

Mithilfe dieser Funktion können Sie von Ihrem Gerät aus automatisch ein zuvor in den Speicher eingescanntes Dokument übertragen, wenn ein anderes Gerät anruft, um das Dokument von Ihrem Gerät abzurufen.



Das Gerät, das die Übertragung anfordert, trägt die Kosten (Telefongebühren) für den Anruf.

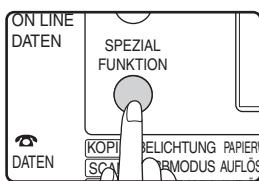
ABRUFFUNKTION NUTZEN

In Verbindung mit der zeitversetzten Übertragung (Seite 33) kann nur ein Abrufauftrag gespeichert werden.



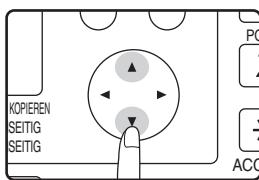
Verwendet das andere Gerät die Funktion "Abrufsicherheit" (siehe "Abrufzugriff einschränken (Abrufsicherheit)" auf Seite 40), muss Ihre Faxnummer (Nummer des Absenders) in den Systemeinstellungen (siehe "SENDERERKENNUNG" auf Seite 102) sowie im anderen Gerät programmiert sein.

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

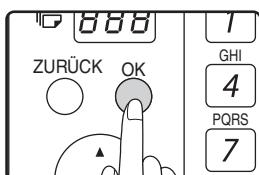


Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Spezialfunktionen.
(In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

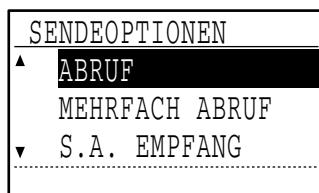
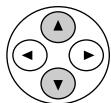
2 Wählen Sie "SENDEOPTIONEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



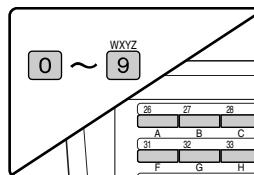
4 Wählen Sie "ABRUF" mit den Tasten [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Geben Sie die Faxnummer des anderen Geräts mit den Zifferntasten ein, betätigen Sie eine Schnelltaste oder geben Sie eine Kurzwahlnummer an (eine Gruppentaste kann nicht verwendet werden).



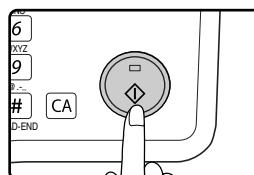
Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C] um Ziffern einzeln zu löschen.

Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

7 Drücken Sie die Taste [OK].



8 Drücken Sie die Taste [START].



"Abruf Reserv wurde eingest." erscheint auf dem Bildschirm. Nachdem die Kommunikation mit dem anderen Gerät beendet ist, druckt Ihr Gerät das empfangene Fax aus.



So brechen Sie den Vorgang ab

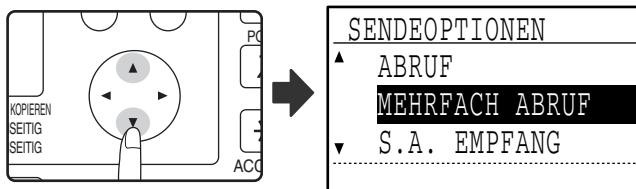
Während der Kommunikation: Abbruch gemäß der Erläuterungen in "Faxübertragung abbrechen" auf Seite 25.
Während der Speicherung des Auftrags: Abbruch gemäß der Erläuterungen in "Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags" auf Seite 26.

Serieller Abruf

Bei Ausführung von seriellem Abruf läuft kann keine Kurzwahlstaste mit einer Unteradresse oder einem Zugangscode (Seite 53) ausgewählt werden.

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abrufvorgangs (Seite 36).

2 Wählen Sie "MEHRFACH ABRUF" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Die nächsten Schritte

Vollziehen Sie die Schritte 5 bis 8 des Abrufvorgangs (Seite 36).

Bevor Sie die Taste [START] in Schritt 8 betätigen, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für jedes Gerät, das Sie abrufen möchten.

Bei Durchführung eines Mehrfachabrufs besteht die Möglichkeit der Verwendung einer Gruppentaste für Schritt 6 auf Seite 36.

3

ABRUFSPÉICHER NUTZEN

Mit Hilfe dieser Funktion senden Sie ein zuvor in den Speicher eingescanntes Dokument an ein Empfangsgerät, wenn dieses anruft und das Dokument von Ihrem Gerät abruft. (Auf Wunsch können Sie den Abruf auf Faxgeräte beschränken, deren Faxnummer Sie in Ihrem Gerät programmiert haben. Siehe "Abrufzugriff einschränken (Abrufsicherheit)" auf Seite 40.) Das Gerät hat "Postfächer", das sind Speicher für die normale Abrufspeicherfunktion, F-Code-Abrufspeicher, vertrauliche Übertragung mit F-Code und Rundsenden mit F-Code (siehe "POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND" auf Seite 53). Die hier erklärte Abrufspeicherfunktion verwendet ein Postfach, das "ÖFFENTLICHES FACH" genannt wird.



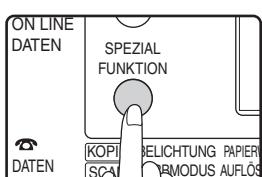
Bei Verwendung der Abrufspeicherfunktion dürfen Sie den Empfangsmodus nicht auf MANUELL setzen. (Siehe "EINSTELLUNG DES EMPFANGSMODUS" auf Seite 66.)

Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie ein Dokument in das öffentliche Fach einscannen. Wenn andere Dokumente bereits im öffentlichen Fach gespeichert sind, wird das neue Dokument einfach hinzugefügt. Werden die vorherigen Dokumente nicht länger benötigt, können sie ersetzt werden.

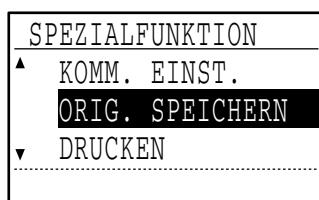
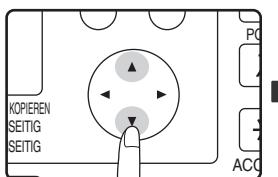
- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 17) aus und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.**

- 2 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].**

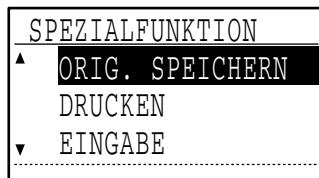
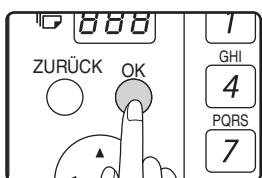


Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION], um das Menü Spezialfunktionen anzuzeigen.

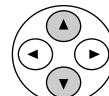
- 3 Wählen Sie "ORIG. SPEICHERN" mit den Tasten [▼] oder [▲].**



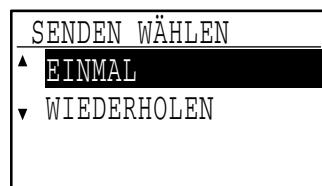
- 4 Drücken Sie die Taste [OK].**



- 5 Wählen Sie "SPEICHERABRUF" mit den Tasten [▼] oder [▲].**



- 6 Drücken Sie die Taste [OK].**



- Befinden sich keine zuvor gespeicherten Dokumente im öffentlichen Fach, wird das oben dargestellte Fenster angezeigt. Wird das oben dargestellte Fenster angezeigt, gehen Sie zu Schritt 7.

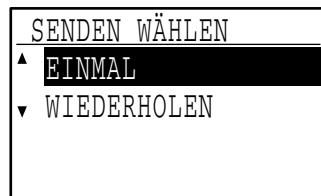
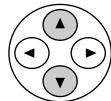
- Befinden sich zuvor gespeicherte Dokumente im öffentlichen Fach, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie den gewünschten Vorgang auswählen können.

- (1) Möchten Sie das neue Dokument hinzufügen, wählen Sie "HINZUFÜGEN" mit den Tasten [▼] oder [▲], betätigen Sie die Taste [OK] und gehen Sie dann zu Schritt 7.

- (2) Möchten Sie das vorherige durch das neue Dokument ersetzen, wählen Sie "ÄNDERN" mit den Tasten [▼] oder [▲], betätigen Sie die Taste [OK] und gehen Sie dann zu Schritt 7.



7 Wählen Sie "EINMAL" oder "WIEDERHOLEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wählen Sie "EINMAL", werden die Dokumentdaten automatisch aus dem Speicher gelöscht, nachdem das Gerät einmal abgerufen wurde. Wählen Sie "WIEDERHOLEN" können die Dokumentdaten im Speicher wiederholt verwendet werden.

Haben Sie in Schritt 6 "HINZUFÜGEN" oder "ÄNDERN", werden die beim Scannen des vorherigen Dokuments in das öffentliche Fach ausgewählten Übertragungseinstellungen durch die Einstellungen ersetzt, die Sie nun auswählen.

8 Drücken Sie die Taste [OK].

OK

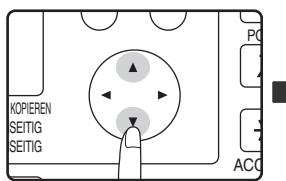


Dokumentdaten im öffentlichen Fach drucken

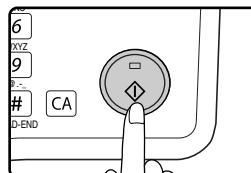
Um das Dokument zu überprüfen, das im öffentlichen Postfach gespeichert ist, führen Sie folgende Schritte aus, um es auszudrucken.

1 Führen Sie die Schritte 2 bis 4 in "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seite 38) aus und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

2 Wählen Sie "DRUCKEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



9 Drücken Sie die Taste [START] (⌚).



- Der Scanvorgang beginnt.
- Scannen Sie ein Dokument vom Vorlagenglas aus und möchten noch eine weitere Seite einscannen, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie die Taste [START] (⌚).
- Wiederholen Sie dies, bis alle Seiten eingescannt sind und betätigen Sie dann die Taste [#].

10 Überprüfen Sie, dass der Empfangsmodus auf automatischen Empfang eingestellt ist.

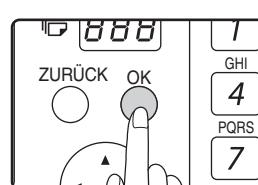
Die Übertragung beginnt, wenn das andere Gerät anruft und die Dokumente aus dem Speicher Ihres Gerätes abruft.



So brechen Sie den Scanvorgang ab
Wenn Sie einen laufenden Scanvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [C]. Um die Dokumente im Öffentlichen Fach zu löschen, vgl. "Dokumentdaten aus dem öffentlichen Fach löschen" (Seite 40).

3

3 Drücken Sie die Taste [OK].



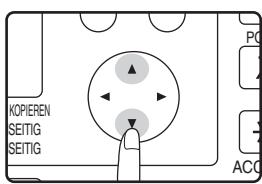
Der Druckvorgang beginnt automatisch.

Dokumentdaten aus dem öffentlichen Fach löschen

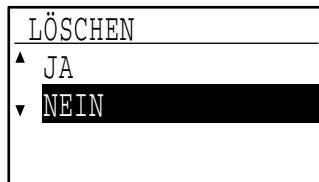
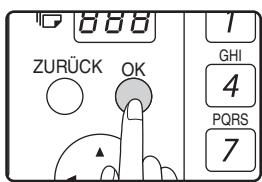
Hiermit können Sie Dokumentdaten, die Sie nicht mehr benötigen, aus dem öffentlichen Fach löschen.

1 Führen Sie die Schritte 2 bis 4 in "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seite 38) aus und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

2 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

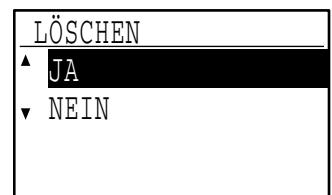
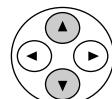


3 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie werden in einem Fenster aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

4 Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wählen Sie "NEIN", um den Löschvorgang abzubrechen.

5 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Dokumente werden aus dem öffentlichen Fach gelöscht.



Dokumente können nicht gelöscht werden, während das öffentliche Fach benutzt wird.

Abrufzugriff einschränken (Abrufsicherheit)

Möchten Sie unbefugten Faxgeräten keinen Abruf von Ihrem Gerät ermöglichen, aktivieren Sie die Abrufsicherheitsfunktion. Abruf ist dann nur möglich, wenn die Faxnummer des abrufenden Geräts (wie sie in diesem Gerät als Absendernummer programmiert ist) mit den in Ihrem Gerät als Zugangscodenummern programmierten Faxnummern übereinstimmt. Sie können bis zu 10 Faxnummern als Zugangscodenummern programmieren.

Um die Funktion "Abrufsicherheit" zu aktivieren und Zugangscodes zu programmieren, siehe "ABRUF-CODE NR. MODUS" (Seite 112) in den Systemeinstellungen.



- Wenn Sie die Abrufsicherheitsfunktion nicht anwenden, wird das Dokument zu jedem Faxgerät gesendet, das von Ihrem Gerät das Dokument abruft.
- Um den Abrufspeicher mit aktiver Sicherheitsfunktion zu verwenden, muss die Absendernummer auf dem Abrufgerät in diesem und in Ihrem Gerät programmiert werden.

FAXE MIT ABSENDERINFORMATIONEN VERSEHEN

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie oben auf jeder von Ihnen gesendeten Seite Datum, Uhrzeit, den von Ihnen programmierten Namen, Ihre Faxnummer und die jeweilige Seitenzahl aufdrucken lassen. Alle von Ihnen gesendeten Seiten enthalten diese Informationen.

Beispiel für eine auf dem Empfangsgerät ausgedruckte Faxseite

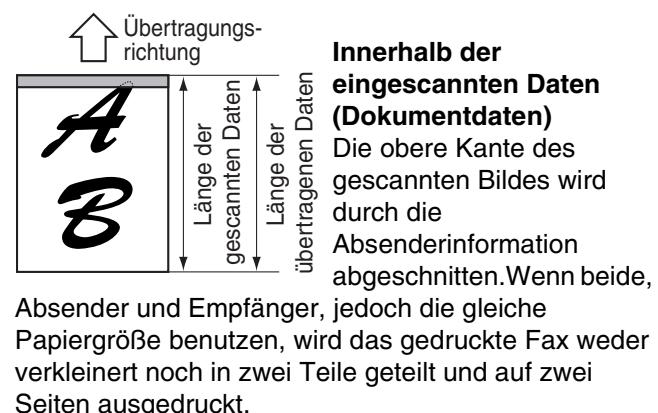
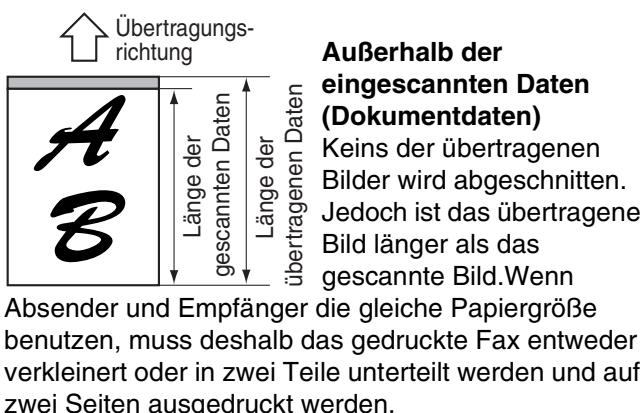
SAT 22-OKT-2011 15:00	SHARP PLANUNG DIV.	FAX Nr. 0666211221	S. 001/001
↑ (1)	↑ (2)	↑ (3)	↑ (4)

- (1) Datum und Uhrzeit Datum und Uhrzeit: programmiert in den Systemeinstellungen (siehe "TAG/ZEIT EINST." auf Seite 105).
(2) Name des Absenders: programmiert in den Systemeinstellungen (siehe "SENDERERKENNUNG" auf Seite 102). Wird der Kostenstellenmodus (Seite 10) für die Faxfunktion verwendet und ist "DRUCK KONTONAME" (Seite 107) aktiviert, wird der Kontenname* des Kontos, das zur Übertragung verwendet wird, für den Absendernamen benutzt.
* Der Kontoname, der in Schritt 6 von "KONTONR." (Seite 104) in den Systemeinstellungen eingegeben wurde.
(3) Nummer des Absenders: programmiert in den Systemeinstellungen (siehe "SENDERERKENNUNG" auf Seite 102).
(4) Seitenzahl der gesendeten Seite: Dreistellige Nummer im Format "Seitenzahl/Gesamtseitenzahl". (Bei Verwendung von manueller Übertragung, direkter Übertragung oder direktem Online-Senden erscheint nur die Seitenzahl). Ein Ausdruck der übertragenen Seitenzahl kann in den Systemeinstellungen deaktiviert werden (siehe "SEITENZÄHL.EING." auf Seite 106).

3

Position der Absenderinformation

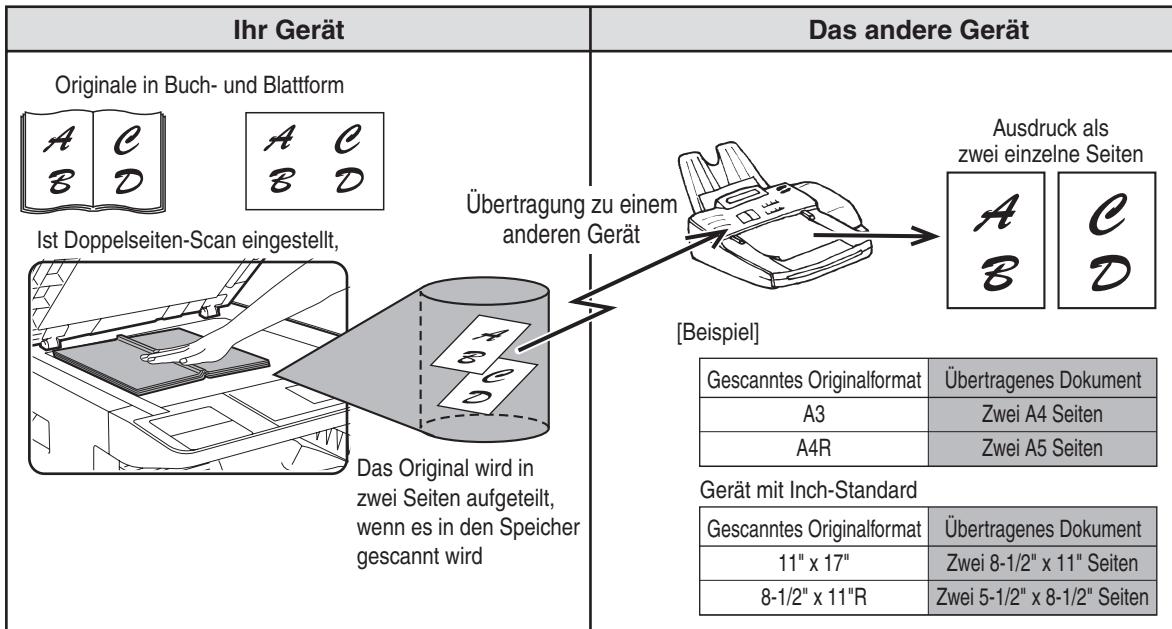
Sie können in den Systemeinstellungen auswählen, ob die Absenderinformationen außerhalb oder innerhalb der Dokumentdaten angezeigt werden sollen (siehe "AUSRICHTUNG SENDERKENNUNG" auf Seite 107). Die ursprüngliche Einstellung ist außerhalb der Dokumentdaten.



GETEILTES ORIGINAL FAXEN (DOPP. SEIT-SCAN)

Wenn ein Buch oder andere gebundene Dokumente gefaxt werden, können Sie die beiden offenen Buchseiten mit dieser Funktion auf zwei getrennte Faxseiten aufteilen.

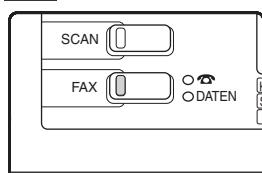
Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das Original in den Formaten A3, B4 oder A4R vorliegt (Formate 11" x 17" oder 8-1/2" x 11"R, wenn das Gerät Papierformate in Zoll verwendet) und unter Verwendung des Vorlagenglases gescannt wird.



Dopp.seit-Scan auswählen

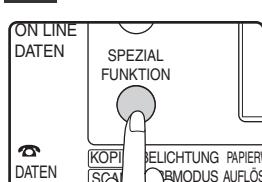
Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, und übertragen Sie dann das Fax.

1 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



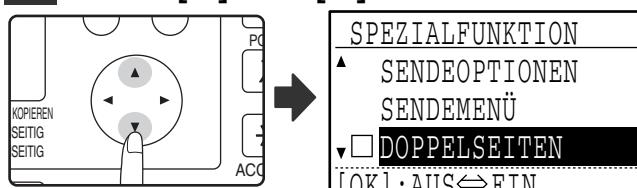
Befindet sich das Gerät im Faxmodus, leuchtet die FAX-Anzeige auf. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [FAX].

2 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



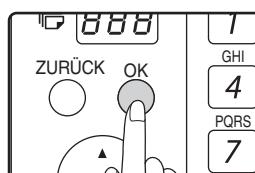
Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Spezialfunktionen.

3 Wählen Sie "DOPPELSEITEN" mit den Tasten [\blacktriangleleft] oder [\triangleright].



Doppelseiten-Scan ist ausgewählt, wenn ein Häkchen im Kästchen "DOPPELSEITEN" angezeigt wird. Um die Auswahl aufzuheben, wenn ein Kästchen mit einem Häkchen versehen ist, drücken Sie die Taste [OK] im nächsten Schritt, so dass kein Häkchen mehr erscheint.

4 Drücken Sie die Taste [OK].

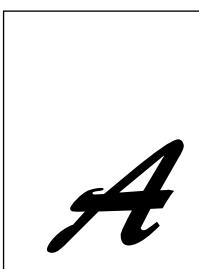
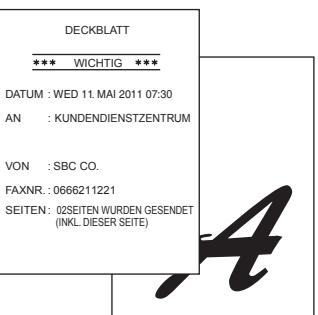


5 Legen Sie das Original auf das Vorlagenglase (Seite 12) und führen Sie dann die Übertragung durch.

Wenn Sie mehrere Originale scannen möchten, müssen Sie nach dem Drücken der Taste [START] und dem Einscannen des ersten Originals das nächste Original einlegen und dann die Taste [START] drücken. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Originale eingelesen wurden. Drücken Sie die Taste . (Siehe Schritte 6 bis 8 von "Verwenden des Vorlagenglases" auf Seite 18.)

EINER FAXÜBERTRAGUNG EIN DECKBLATT/EINE NACHRICHT HINZUFÜGEN

Mit dieser Funktion wird Ihrer Faxübertragung automatisch ein Deckblatt im Format A4 (8-1/2" x 11") hinzugefügt. Auf dem Deckblatt werden Datum und Uhrzeit, Empfängername, Absendername und Faxnummer sowie die Anzahl an übertragenen Seiten angegeben. Der Übertragung kann ebenfalls eine Nachricht hinzugefügt werden. Eine der folgenden Nachrichten kann ausgewählt werden: "VERTRAULICH", "BITTE VERTEILEN", "DRINGEND", "BITTE UM RÜCKRUF", "WICHTIG".

Ihr Gerät	Das Empfangsgerät		
	Deckblatt / keine Nachricht	Deckblatt/Nachricht	Kein Deckblatt / Nachricht
	 <p>DECKBLATT DATUM : WED 11. MAI 2011 07:30 AN : KUNDENDIENSTZENTRUM VON : SBC CO. FAXNR. : 0666211221 SEITEN: 02SEITEN WURDEN GESENDET (INKL. DIESER SEITE)</p>	 <p>DECKBLATT *** WICHTIG *** DATUM : WED 11. MAI 2011 07:30 AN : KUNDENDIENSTZENTRUM VON : SBC CO. FAXNR. : 0666211221 SEITEN: 02SEITEN WURDEN GESENDET (INKL. DIESER SEITE)</p>	 <p>*** WICHTIG ***</p>

Wählen Sie ein Deckblatt / eine Nachricht aus und starten Sie die Faxübertragung.

Ein Deckblatt wird automatisch hinzugefügt und das Fax wird gedruckt.

Die ausgewählte Nachricht wird oben auf das Deckblatt gedruckt.

Die ausgewählte Nachricht wird oben auf die erste Seite gedruckt.

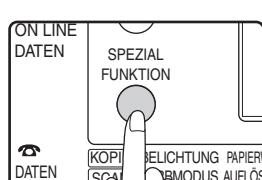


- Wählen Sie die Funktion vor jeder Übertragung aus. Die Auswahl gilt nur für eine Übertragung. Nach einer Übertragung wird die Funktion automatisch deaktiviert.
- Stellen Sie vor dem Hinzufügen eines Deckblatts sicher, dass Ihr Absendername und Ihre Absendernummer programmiert wurden. (Siehe "SENDERERKENNUNG" auf Seite 102.)
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn eine manuelle Übertragung ausgeführt wird oder wenn die Optionen Abrufspeicher (Seite 38), F-Code-Abruf (Seite 55), vertrauliche F-Code Übertragung (Seite 60) oder Rundsendeanforderung mit F-Code (Seite 64) verwendet werden.
- Sie können auch eine Einstellung in den Systemeinstellungen aktivieren, um bei Übertragungen immer ein Deckblatt hinzuzufügen (siehe "AUT. DECKBLATT" auf Seite 108).

3

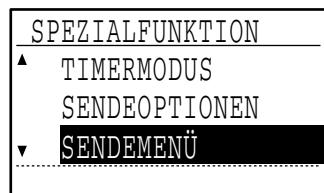
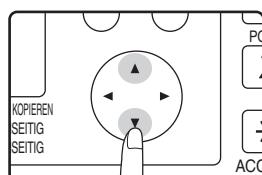
Auswahl eines Deckblatts / einer Nachricht

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Spezialfunktionen. (In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

2 Wählen Sie "SENDEMENÜ" mit der Taste [▼] oder [▲].



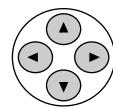
3 Drücken Sie die Taste [OK].



Um die Einstellung der Auswahl des Deckblatts abzubrechen, drücken Sie die Taste [OK] anstatt der Taste [OK] in Schritt 3.

4 Um ein Deckblatt hinzuzufügen wählen Sie die Funktion

"DECKBLATT" mit der Taste [<◀] oder [<▶]]. Um eine Nachricht hinzuzufügen wählen Sie die gewünschte Nachricht mit der Taste [<▼] oder [<▲]].



Wenn Sie kein Deckblatt hinzufügen möchten, wählen Sie bitte "KEIN DECKBL.".

Wenn Sie keine Nachricht hinzufügen möchten, wählen Sie bitte "KEINE NACHRICHT".

5 Drücken Sie die Taste [OK].

ALS PROGRAMM GESPEICHERTE EINSTELLUNGEN VERWENDEN

Mit dieser Funktion können Sie die Schritte eines Vorgangs in einem Programm speichern, darunter auch die Einstellung der Ziele und des Scavorgangs. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie häufig Dokumente an das gleiche Ziel senden, beispielsweise einen Tagesbericht. Sie können bis zu neun Programme speichern.

Beim Speichern eines Programms kann dem Programm ein Name (max. 36 Zeichen) zugewiesen werden.

Für weitergehende Informationen zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Programmen vgl. "PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN", Seite 77.

Folgende Einstellungen können in einem Programm gespeichert werden:

(1) Übertragungsmethode

Normale Übertragung (Seite 17), Rundsendung (Seite 31), Abruf (Seite 35), serieller Abrufvorgang (Seite 37), Übertragung mit F-Code (Seite 60), F-Code-Abruf (Seite 58)

(2) Deckblatt / Nachricht (Seite 43)

(3) Auflösung und Belichtung (Seite 14)

(4) Doppelseiten-Scan (Seite 42)

(5) Übertragungseinstellungen (Seite 22)

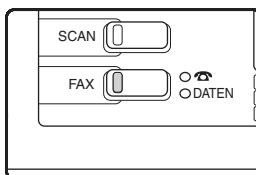
Beim Speichern einer Rundsendung oder eines seriellen Abrufvorgangs in einem Programm können bis zu 200 Zielfaxnummern gespeichert werden.



- Ein Programm unterscheidet sich dahingehend von einer zeitversetzten Übertragung (Seite 33), dass es nach erfolgter Übertragung nicht aus dem Speicher gelöscht wird. Somit können Sie mit einem Programm die gleiche Übertragungsart mehrfach ausführen. Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Programmen keine zeitversetzte Übertragung einstellen können.
- Eine Einstellung, die in einem Programm gespeichert werden kann, kann nicht zum Zeitpunkt der Verwendung für eine Übertragung geändert werden, auch wenn die Einstellung nicht in einem Programm gespeichert wurde.
- Die einzigen Einstellungen, die ausgewählt werden können, wenn ein Programm verwendet wird, sind Vorlagengröße, Duplex-Scannen und eine Timer-Einstellung.

PROGRAMM NUTZEN

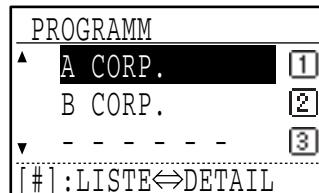
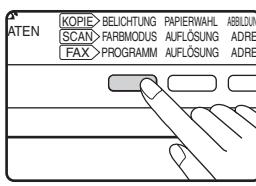
1 Legen Sie das Original im Faxmodus ein. (Seite 12)



Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Abruf, serieller Abruf oder F-Code-Abruf ausgeführt werden. Wenn Sie die Funktion Doppelseiten-Scan (Seite 42) nutzen möchten, legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.

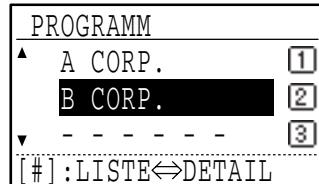
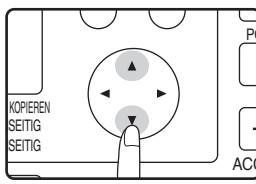
(In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

2 Berühren Sie die Taste [PROGRAMM].



Das Programmauswahlfenster wird angezeigt.

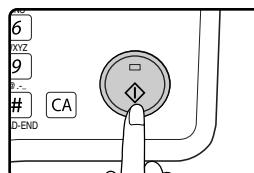
3 Wählen Sie das Programm, das Sie verwenden möchten, mit der Taste [\blacktriangleleft] oder [\triangleright].



Wenn nicht alle Buchstaben des Programmnamens angezeigt werden, drücken Sie die Taste $\#$, um alle Buchstaben anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste $\#$ erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

4 Drücken Sie die Taste [OK].

5 Legen Sie bei Bedarf das Originalformat und weitere Einstellungen fest, und drücken Sie dann die Taste [START] (\odot).



Die Übertragung erfolgt wie programmiert.



Wählen Sie Einstellungen aus, die nicht in einem Programm gespeichert werden können, bevor Sie die Taste [START] (\odot) in Schritt 5 drücken. Zu diesen Einstellungen gehören das Originalformat (vgl. "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 13), Duplex-Scannen (vgl. "FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE (MX-M182D/MX-M202D/MX-M232D)" auf Seite 21) und eine Timer-Einstellung (vgl. "AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)" auf Seite 33).

EMPFANGENE DATEN AN EINE NETZWERKADRESSE WEITERLEITEN (EINGANGS-ROUTING EINSTELLEN)

Die empfangenen Faxdaten können automatisch an eine bestimmte E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die empfangenen Daten ohne Ausdrucken an eine bestimmte Adresse weiterleiten.



- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Netzwerk-ErweiterungsKit installiert ist.
- Wenn ein Mobiltelefon als Empfänger eingestellt ist, können die Daten in Abhängigkeit von der Ausführung des verwendeten Mobiltelefons möglicherweise nicht erfolgreich weitergeleitet werden. Überprüfen Sie im Voraus, ob die Daten an das Mobiltelefon gesendet werden können und ob sie korrekt angezeigt werden können.

Alle Eingangsroutingseinstellungen werden auf der Website konfiguriert.

Die folgende Erläuterung geht davon aus, dass Sie mit Administratorrechten auf die Website zugreifen können. Um das Eingangsrouting zu aktivieren, konfigurieren Sie die Grundeinstellungen, bevor Sie die Zieladresse angeben.

GRUNDEINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN

Konfigurieren Sie die Grundeinstellungen des Eingangsrouteings.

3

Den Druckstil der empfangenen Daten ändern

- 1 Klicken Sie im Menüframe auf [Eingangs-Routing einstellen].
- 2 Wählen Sie [Aktivieren] unter [Eingangs-Routing] aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].

Den Druckstil der empfangenen Daten einstellen

- 1 Klicken Sie im Menüframe auf [Eingangs-Routing einstellen].
- 2 Wählen Sie unter [Druckstil einstellen] einen Druckstil aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].

Position	Einstellungen	Beschreibung
Eingangs-Routing	Aktivieren, Deaktivieren	Die Eingangsroutingfunktion aktivieren oder deaktivieren.
Druckstil einstellen	Immer drucken, Bei Fehler drucken	Wählen Sie einen Druckstil der empfangenen Daten aus.

Dateinamen für die Weiterleitung der empfangenen Daten einstellen

Wählen Sie die Kontrollkästchen der für den Dateinamen verwendeten Positionen aus.

Für den Dateinamen sind die Positionen Seriennummer, Absender, Datum und Uhrzeit, Sitzung-Seitenzähler, Eindeutige Bezeichnung und Zeichen verfügbar.

Für eine bestimmte Zeichenkette wählen Sie das Kontrollkästchen "Zeichen" aus und geben Sie die Zeichenkette unter "Voreinstellung der Zeichen" als bis-zu-64-Single-Byte-Zeichen ein.

1 Klicken Sie im Menüframe auf [Eingangs-Routing einstellen].

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].

2 Wählen Sie den zu verwendenden Eintrag als Dateiname in "Dateiname einstellen" aus.

Position	Einstellungen	Beschreibung
Seriennummer	Nicht ausgewählt	Das Anhaken dieses Kontrollkästchens fügt die Seriennummer des Gerätes zum Dateinamen hinzu.
Absender	Ausgewählt	Das Anhaken dieses Kontrollkästchens fügt den Absendernamen zum Dateinamen hinzu.
Datum und Uhrzeit	Ausgewählt	Das Anhaken dieses Kontrollkästchens fügt das Datum und die Uhrzeit zum Dateinamen hinzu.
Sitzung-Seitenzähler	Nicht ausgewählt	Das Anhaken dieses Kontrollkästchens fügt den Seitenzähler zum Dateinamen hinzu.
Eindeutige Bezeichnung	Nicht ausgewählt	Das Anhaken dieses Kontrollkästchens fügt den Unique Identifier (die UID-Nummer) zum Dateinamen hinzu.
Zeichen	Nicht ausgewählt	Für eine bestimmte Zeichenkette zum Dateinamen wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus und geben Sie die Zeichenkette unter "Voreinstellung der Zeichen" als bis-zu-64-Single-Byte-Zeichen ein.
Voreinstellung der Zeichen	-	Geben Sie den gewünschten Text unter "Zeichen" als bis-zu-64-Single-Byte-Zeichen ein.

Einstellen, ob der Sendebericht ausgedruckt wird

Stellt ein, ob der Sendebericht ausgedruckt wird, wenn die empfangenen Daten weitergeleitet werden.

1 Klicken Sie im Menüframe auf [Eingangs-Routing einstellen].

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].

2 Geben Sie den Dateinamen unter "Transaktionsbericht Druckeinstellung" an.

Position	Einstellungen	Beschreibung
Transaktionsbericht Druckeinstellung	Immer drucken, Bei Fehler drucken , Nicht drucken	Wählen Sie einen Druckstil des Sendeberichtes aus.

WEITERLEITUNGSZIELE EINSTELLEN

Geben Sie eine Absenderadresse der empfangenen Daten und die E-Mail-Adressen der Weiterleitungsempfänger an, um die Weiterleitungstabelle zu konfigurieren.

Bis zu 10 Weiterleitungstabellen sind konfigurierbar.

Stellen Sie für jede Weiterleitungstabelle die folgenden Positionen ein:

- Bedingung weiterleiten (Weiterleitung aktivieren/deaktivieren und die Bedingungen für die Weiterleitung)
- Absendernummer (Faxnummer)
- Sendeziel (E-Mail-Adressen)



- Die Namen der Zielnummern (Weiterleitungsziel 1 bis 10) können nicht geändert werden.
- Als Weiterleitungsempfänger kann nur eine E-Mail-Adresse angegeben werden, FTP, Desktop und Faxnummer können nicht angegeben werden.

Die Weiterleitungsliste ansehen

1 Klicken Sie im Menüframe auf [Eingangs-Routing einstellen].

2 Klicken Sie auf [Ziel].

Die Weiterleitungsliste erscheint.

3

Position	Beschreibung
Eingangsrouting	Zeigt an, ob die Eingangsroutingsfunktion aktiviert ist.
Nummer	Zeigt die Weiterleitungsempfängernummer (Sendeziel 1 bis 10) an. Wenn Sie eine solche anklicken, wird der Bildschirm "Weiterleitungsziel einstellen" angezeigt.
Bedingung weiterleiten	Zeigt die Weiterleitungsbedingung der Zieladresse an (Weiterleitung aktivieren/deaktivieren und die Einstellungen der Weiterleitziele).
Schaltfläche [Löschen]	Um die in einer Zielnummer gespeicherte Weiterleitungsbedingung zu löschen, wählen Sie das Kontrollkästchen "Nummer." der Zielnummer aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].
Schaltfläche [Löschung geprüft]	Das Anklicken dieser Schaltfläche löscht alle ausgewählten Kontrollkästchen "Nummer.".

Weiterleitungsziele einstellen

1 Klicken Sie im Menüframe auf [Eingangs-Routing einstellen].

5 Wählen Sie unter "Bedingung weiterleiten" die Bedingung für die Weiterleitung aus.

Wählen Sie [Weiterleit. (Alle)] oder [Weiterleit. (Absender)] aus.

2 Klicken Sie auf [Ziel].

6 Wenn Sie die empfangenen Daten eines bestimmten Absenders weiterleiten möchten, geben Sie die Faxnummer des Absenders unter "Absendernummer" ein.

Geben Sie die Faxnummer mit bis zu 20 Zeichen ein. Um die Faxnummer einer der im Gerät gespeicherten Faxadressen einzugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Aus Adressbuch auswählen]. Der Bildschirm "Faxnummer" erscheint und Sie können die Absendernummer aus der Liste der Faxadressen auswählen.

Die Weiterleitungsliste erscheint.

3 Klicken Sie auf die einzustellende Zielnummer.

Der Bildschirm "Sendeziel" erscheint.

4 Wählen Sie [Aktivieren] unter "Weiterleitungsbedingung" aus.

7 Geben Sie die E-Mail-Adressen der Weiterleitungsziele unter "Sendeziel (max. 5)" ein.

Bis zu fünf E-Mail-Adressen können als Weiterleitungsziel angegeben werden.

Drei Möglichkeiten sind für die Eingabe des Weiterleitungsziels verfügbar. Die eingestellten E-Mail-Adressen werden unter "Weiterleitungsziel einstellen" angezeigt.

- Eine E-Mail-Adresse direkt eingeben
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Direkteingabe]. Wenn "Weiterleitungsziel einstellen (Direkteingabe)" erscheint, geben Sie eine E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln]. Die E-Mail-Adresse kann bis-zu-64-Single-Byte-Zeichen enthalten.
- Eine E-Mail-Adresse aus dem allgemeinen Adressbuch auswählen
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Globale Adresssuche]. Der Bildschirm "Globale Adresssuche".

Bedingung weiterleiten

Position	Einstellungen	Beschreibung
Bedingung weiterleiten	Aktivieren, Deaktivieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellung der Weiterleitungsziele in diesem Bildschirm.
	Weiterleit. (Alle), Weiterleit. (Absender)	Wählen Sie die Bedingung für die Weiterleitung der empfangenen Faxdaten aus.

Absendernummer

Position	Beschreibung
Faxnummer	Wenn Sie in der Einstellung "Bedingung weiterleiten" "Weiterleit. (Absender)" ausgewählt haben, geben Sie die Faxnummer des Absenders ein. Bis zu 20 Zeichen können eingegeben werden.
Schaltfläche [Aus Adressbuch auswählen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Faxnummer einer der im Gerät gespeicherten Faxadressen auszuwählen.

Sendeziel (max. 5)

Position	Beschreibung
Weiterleitungsziel einstellen	Zeigt die gespeicherten Weiterleitungsziele an. Wenn kein Weiterleitungsziel gespeichert ist, erscheint "nicht eingestellt".
Schaltfläche [Löschen]	Löscht das ausgewählte Weiterleitungsziel.
Schaltfläche [Direkteingabe]	Klicken Sie für die Direkteingabe einer E-Mail-Adresse auf diese Schaltfläche.
Schaltfläche [Globale Adresssuche]	Klicken Sie für die Auswahl einer E-Mail-Adresse aus dem allgemeinen Adressbuch auf diese Schaltfläche.
Schaltfläche [Aus Adressbuch auswählen]	Klicken Sie für die Auswahl einer E-Mail-Adresse aus der Liste der im Gerät gespeicherten E-Mail-Adressen auf diese Schaltfläche.

Sie können eine E-Mail-Adresse aus dem allgemeinen Adressbuch auswählen.

- Eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch auswählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aus Adressbuch auswählen]. Der Bildschirm "Zieladressliste" erscheint und Sie können die E-Mail-Adresse aus der Liste der E-Mail-Adressen auswählen.



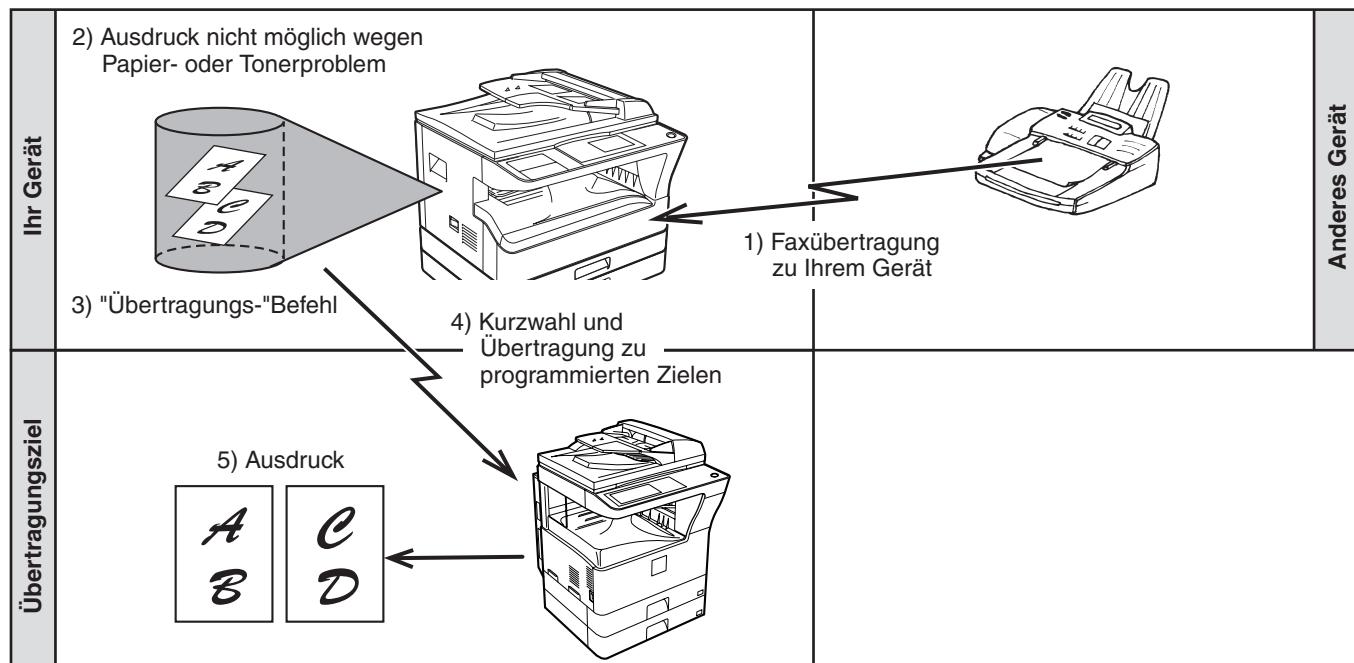
Um eine ausgewählte E-Mail-Adresse zu löschen, haken Sie das Kontrollkästchen links neben der E-Mail-Adresse, die Sie löschen möchten, an und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen].

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].

Die Einstellung wird gespeichert.

EMPFANGENE FAXE AN EIN ANDERES GERÄT WEITERLEITEN, WENN KEIN DRUCK MÖGLICH IST (WEITERLEITUNGSFUNKTION)

Wenn Drucken nicht möglich ist aufgrund von Problemen mit dem Papier, dem Toner oder aufgrund eines anderen Problems können Sie empfangene Faxe an ein anderes Gerät weiterleiten, wenn dieses Gerät in Ihrem Gerät entsprechend programmiert wurde. Diese Funktion ist in einem Büro oder an einem Arbeitsplatz nützlich, an dem ein anderes Fax-Gerät an eine andere Telefonnummer angeschlossen ist. Wenn ein Fax im Speicher eingegangen ist, blinkt die Anzeige **DATEN** über der Taste **[FAX]** (vgl. "Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden" auf Seite 28). Alle eingegangenen Faxe werden weitergeleitet.



3

- Ein bestimmtes Fax kann für eine Weiterleitung nicht ausgewählt werden. Ein Fax, das in einem vertraulichen Postfach eingegangen ist (vgl. "VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES" auf Seite 60.), kann nicht weitergeleitet werden.
- Faxe, die über die Funktion des gespeicherten Druckauftrags in den Speicher eingegangen sind (Seite 29) werden auch weitergeleitet.
- Das Ergebnis der Weiterleitung wird im Aktivitätsbericht angegeben (vgl. "KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT REGELMÄSSIG ANZEIGEN (Kommunikations-Aktivitätsbericht)" auf Seite 93).

WEITERLEITUNGSFUNKTION NUTZEN

Faxnummer des Weiterleitungsziels programmieren

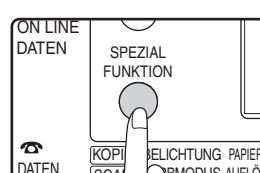
Die Nummer des Weiterleitungsziels wird in den Systemeinstellungen programmiert (vgl. "WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER" auf Seite 111). Es kann nur eine Faxnummer programmiert werden. Die Weiterleitungsfunktion kann nur genutzt werden, wenn eine Nummer programmiert wurde.

Weiterleitung empfangener Faxe

1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.

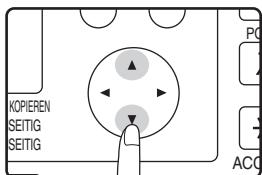
Die FAX-Anzeige leuchtet, wenn sich das Gerät im Faxmodus befindet. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste **[FAX]**.

2 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

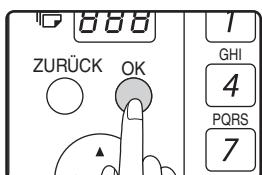


Betätigen Sie die Taste **[SPEZIAL FUNKTION]**, um das Menü Spezialfunktionen anzuzeigen.

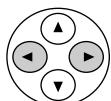
3 Wählen Sie "EMPF.DATENÜBERTR"
mit der Taste [▼] oder [▲].



4 Drücken Sie die Taste [OK].



5 Wählen Sie "ÜBERTRAGEN" mit der Taste [◀] oder [▶].



EMPF.-DATENÜBERTR	
:12345678901234	
12345678901234	
123456789012	
◀ ÜBERTRAGEN ▶	

Um die Weiterleitung abzubrechen wählen Sie die Option "KEINE ÜBERTR.".

6 Drücken Sie die Taste [OK].



Das Gerät wählt automatisch die in den Systemeinstellungen programmierte Weiterleitungsnummer und beginnt mit der Weiterleitung der Faxmitteilung(en).

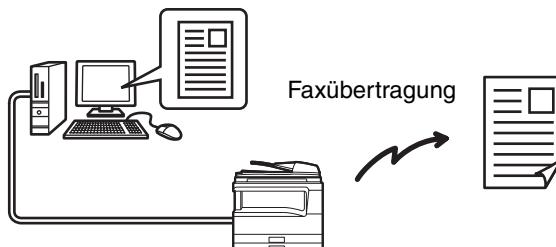


• Um einen Weiterleitungsvorgang abzubrechen

- Drücken Sie die Taste [FAX STATUS] und brechen Sie dann die Weiterleitung in der gleichen Weise wie eine normale Faxübertragung ab. (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" auf Seite 25.) Das bzw. die Faxe, die übertragen werden sollen, werden in Ihrem Gerät in den Druckbereitschaftsstatus zurückversetzt.
- Wenn eine Weiterleitung nicht möglich ist, weil das andere Gerät besetzt ist oder ein Übertragungsfehler auftritt, werden gemäß den Einstellungen für Neuversuche Wahlwiederholungen ausgeführt. Wenn nach Durchführung der eingestellten Anzahl an Wahlwiederholungen die Weiterleitung weiterhin erfolglos bleibt, werden die Faxe in Ihrem Gerät in den Druckbereitschaftsstatus zurückversetzt.
 - Wenn die Weiterleitung eingerichtet wurde, werden alle Faxe weitergeleitet, die bisher im Speicher eingegangenen sind. Die Seite, die gerade ausgedruckt wurde, als das Problem auftrat, sowie alle weiteren Seiten werden weitergeleitet.
 - Nachdem ein Fax weitergeleitet wurde, werden die Faxdaten automatisch aus dem Speicher gelöscht.

EIN FAX DIREKT VOM COMPUTER AUS SENDEN (PC-Fax)

Ein Dokument in einem Computer kann über das Gerät als Fax versendet werden. Faxe werden mithilfe der PC-Fax-Funktion genauso wie gedruckte Dokumente versendet. Markieren Sie auf Ihrem Computer den PC-Fax-Treiber als Druckertreiber und aktivieren Sie dann den Druckbefehl in der Software-Anwendung. Es werden Bilddaten für die Übertragung erstellt und als Fax gesendet.



Weitere Informationen über die Verwendung der PC-Faxfunktion finden Sie im "Bedienungshandbuch", das bei der Installation des PC-Faxtreibers zur Verfügung gestellt wurde.

- Hinweise**
- Für die Verwendung der PC-Faxfunktion muss der PC-Faxtreiber installiert sein. Weitere Informationen finden Sie im "PC-FAXTREIBER INSTALLIEREN (DEM GERÄT BEIGEFÜGT)" auf Seite 51.
 - Diese Funktion kann nur auf einem Windows®-Computer verwendet werden.
 - Diese Funktion kann nur für die Übertragung verwendet werden. Es können keine Faxe auf Ihrem Computer empfangen werden.

3

PC-FAXTREIBER INSTALLIEREN (DEM GERÄT BEIGEFÜGT)

- Hinweise**
- Der PC-Faxtreiber verwendet die Portadresse des Druckertreibers. Vergewissern Sie sich vor der Installation der PC-Faxtreibers, ob der MFP-Treiber (Drucker/Scanner) installiert ist.
 - Für die Installation dieser Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

1 Legen Sie die mitgelieferte "Software-CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", auf "Computer" und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol (CD-ROM).

- Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche "Start", auf "Mein Computer" und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Mein Computer" und dann auf das CD-ROM-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Set-up] ().

Hinweise

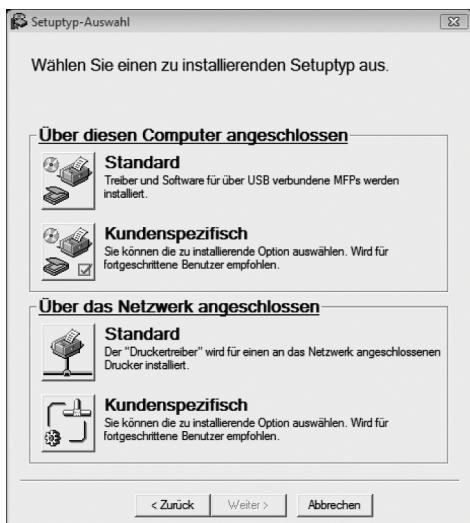
Wenn nach dem Doppelklicken auf das Symbol [Set-up] der Bildschirm für die Sprachauswahl erscheint, wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. (In der Regel wird die zutreffende Sprache automatisch ausgewählt.)

4 Das Fenster "SOFTWARELIZENZ" erscheint. Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung verstanden haben, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Ja].

5 Lesen Sie die Meldung im Fenster "Willkommen" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Weiter].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifisch].

Bei installiertem MX-NB12.



Standard



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Utility-Software].

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [PC-Faxtreiber].

Auf der Anzeige zur Auswahl des Anschlusses, die erscheint, wenn die PC-Fax Treibersoftware installiert ist, wählen Sie denselben Anschluss wie den des Drucker-Treibers, der bereits installiert ist.

9 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Beenden".

In diesem Kapitel wird die Übertragung mit F-Codes beschrieben. Sie können damit erweiterte Funktionen wie Rundsendung und vertrauliche Übertragung ganz bequem ausführen. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

KOMMUNIKATION ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN

Dieses Gerät unterstützt den von der ITU-T* festgelegten "F-Code"-Standard.

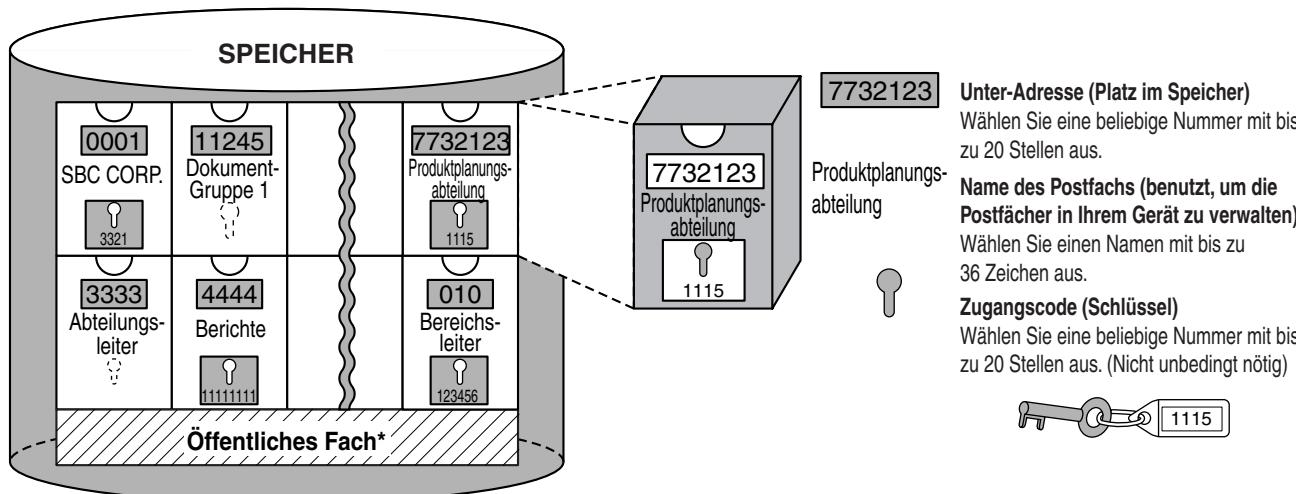
Operationen wie Rundsendung und vertrauliche Übertragung konnten früher nur mit einem anderen Sharp-Faxgerät ausgeführt werden. Die F-Code-Kommunikation ermöglicht jetzt auch diese Operationen mit Faxgeräten anderer Hersteller auszuführen, die die F-Code-Kommunikation unterstützen.

Vor der Verwendung der in diesem Kapitel erklärten Funktionen stellen Sie sicher, dass das andere Faxgerät die F-Code-Kommunikation unterstützt und über die gleichen Funktionen wie Ihr Gerät verfügt. (Hinweis: Das andere Gerät kann für einige Funktionen andere Namen verwenden.)

* ITU-T ist eine Organisation der Vereinten Nationen, die Kommunikationsstandards festlegt. Es ist eine Abteilung der International Telecommunication Union (ITU), die globale Telekommunikationsnetze und -Dienste koordiniert.

POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND

"Postfächer" können im Speicher von Faxgeräten angelegt werden, die die F-Code-Kommunikation unterstützen. Diese Fächer werden zum Speichern von Faxen verwendet, die von anderen Geräten empfangen wurden oder zum Speichern von Dokumenten, die gesendet werden sollen, wenn eine Abrufanfrage empfangen wurde. Für die verschiedensten Zwecke können bis zu 30 Postfächer angelegt werden und jedem Postfach kann ein Name zugewiesen werden. Eine "Unteradresse", die den Speicherplatz des Postfachs angibt, muss programmiert werden. Auf Wunsch kann auch ein Zugangscode programmiert werden, der den Zugriff auf das Postfach kontrolliert. (Eine Unteradresse muss programmiert werden; ein Zugangscode hingegen kann entfallen.)



*Das öffentliche Fach wird für normalen Abrufspeicher verwendet. (Siehe "ABRUFSSPEICHER NUTZEN" auf Seite 38.)

Wenn eine Kommunikation mithilfe eines Postfachs erfolgt, findet diese nur statt, wenn die vom anderen Gerät gesendete Unteradresse und der Zugangscode mit der Unteradresse und dem Zugangscode übereinstimmen, die in Ihrem Gerät zu diesem Fach programmiert wurden. Deshalb müssen Sie dem anderen Teilnehmer die Unteradresse und den Zugangscode des Postfachs mitteilen, um eine Kommunikation zu ermöglichen. Sie müssen ebenfalls die Unteradresse und den Zugangscode des anderen Postfachs kennen, wenn Sie ein Fax an das Postfach eines anderen Geräts schicken oder ein Dokument aus diesem Postfach abrufen möchten. (Hinweis: Das Zuweisen von Namen vereinfacht die Verwaltung von Postfächern.) Sie brauchen dem anderen Teilnehmer nicht den Namen eines Postfachs mitzuteilen.

Sie müssen allerdings dem anderen Teilnehmer Unteradresse und Zugangscode für ein Postfach mitteilen. Dieses Gerät verwendet den Begriff "Unteradresse" für das Postfach und den Begriff "Zugangscode" für das Kennwort, das eine Kommunikation ermöglicht. Wenn Sie den anderen Teilnehmer nach einer Unteradresse und dem Zugangscode fragen, beziehen Sie sich am besten auf die Drei-Buchstaben-Terminologie von ITU-T.

Ihr Gerät	ITU-T		
	F-Code-Abrufspeicherfach	Vertrauliches F-Code-Fach	Rundsenden mit F-Code
Unteradresse	SEP	SUB	SUB
Zugangscode	PWD	SID	SID

POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ANLEGEN

F-Code-Funktionen mit dem Einsatz von Postfächern umfassen F-Code-Abrufspeicher (Seite 55), vertrauliche Übertragung mit F-Code (Seite 60) und F-Code-Rundsendung (Seite 63).

Ein Fach wird mit Programmierung eines Namens für das Fach erstellt. Bis zu 10 Fächer können für jede Operationsart erstellt werden.

Die in jedem Postfach programmierte Information ist je nach Operationsart leicht unterschiedlich. Für weitergehende Informationen zum Programmieren, Bearbeiten und Löschen von Postfächern vgl. "F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 79.

Nach dem Programmieren eines Postfachs informieren Sie den anderen Teilnehmer über Unteradresse und Zugangscode des Postfachs.

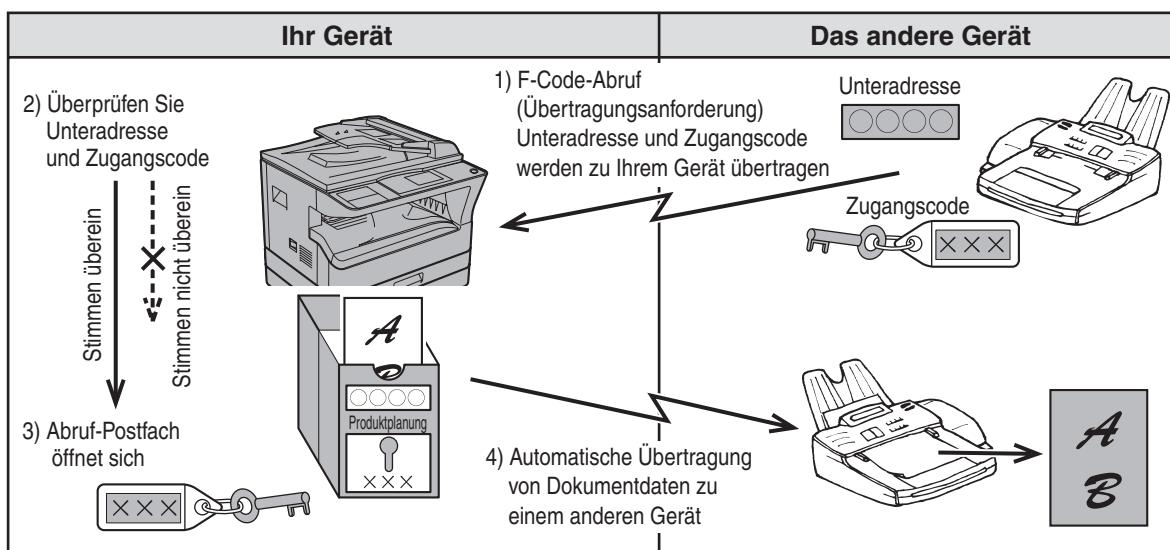


Wenn bereits 10 Postfächer angelegt sind und Sie versuchen, weitere anzulegen für diese Operationsart, werden Sie durch eine Meldung darauf hingewiesen, dass dies nicht möglich ist. Löschen Sie Postfächer, die Sie nicht mehr benötigen und legen Sie das neue Postfach an. (Siehe "F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 79.)

F-CODE ABRUFSPEICHER

Der F-Code-Abrufspeicher ermöglicht es einem Faxgerät, ein anderes Faxgerät anzurufen und den Empfang eines Dokuments zu aktivieren, das in das Postfach für F-Code-Abruf beim anderen Gerät eingescannt worden ist. Diesen Anruf beim anderen Gerät und das Aktivieren des Empfangs bezeichnet man als F-Code-Abruf. Das Einlesen eines Dokuments in ein Postfach zum Abruf durch ein anderes Gerät bezeichnet man als F-Code-Abrufspeicher. Diese Funktion entspricht weitgehend dem normalen Abruf (Seite 35). Es wird dabei jedoch ein Postfach für F-Code-Abruf genutzt mit Sicherung durch Unteradresse und Zugangscode.

FUNKTIONSWEISE DES F-CODE ABRUFSPEICHERS



Beim F-Code-Abruf (Seite 58) ruft Ihr Gerät ein anderes Gerät an und ruft dort ein Dokument ab, das in das Abruf-Postfach dieses Geräts eingescannt worden ist (umgekehrt zur Darstellung im obenstehenden Diagramm).

4



- Wie Sie die Übertragung per Abruf oder Abrufspeicher ohne F-Codes ausführen können, ist auf Seite 35 beschrieben.
- Zur Verwendung eines F-Code-Abrufspeicherfachs vgl. "PROGRAMMIEREN VON ÖFFENTLICHEN FÄCHERN MIT F-CODE (ABRUFSPEICHER)" (Seite 82) und "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seite 38).
- Im Gegensatz zum normalen Abruf wird die Faxnummer des anderen Geräts nicht als Zugangscode für den F-Code-Abrufspeicher verwendet. Die Unteradresse und der Zugangscode des Abruf-Postfachs werden immer zum Zweck der Abrufsicherheit genutzt.
- Das Empfangsgerät trägt die Kosten (Telefongebühren) für die Übertragung.

F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN

Damit das andere Gerät ein Dokument von Ihrem Gerät abrufen kann, müssen Sie das Dokument erst in das Postfach für F-Code-Abruf einscannen.

Sie können das Dokument im Abrufspeicherfach lesen, indem Sie es ausdrucken.

(Siehe "Dokumentdaten in einem Postfach prüfen und daraus löschen" auf Seite 57.)



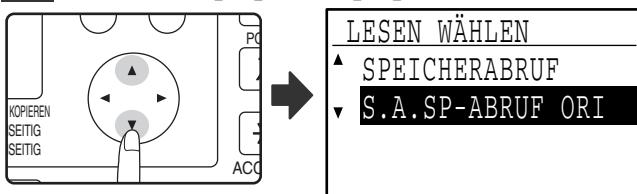
Bei Verwendung des F-Code-Abrufspeichers dürfen Sie keinen manuellen Empfang einstellen.

Dokument in ein Postfach für F-Code-Abruf einscannen

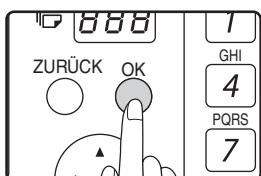
Der Vorgang für das Scannen eines Dokuments in ein F-Code-Abrufspeicherfach (Seite 82) ist in der Regel der gleiche wie für den Vorgang "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" auf Seite 38.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch von "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seite 38).

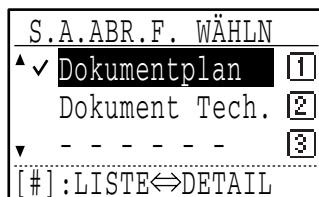
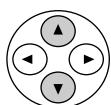
2 Wählen Sie "S.A. SP-ABRUF ORI" mit der Taste [\blacktriangledown] oder [\blacktriangleup].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Wählen Sie den Namen des Abrupostfachs über die Taste [\blacktriangledown] oder [\blacktriangleup].



Wenn nicht alle Buchstaben des programmierten Namens angezeigt werden, drücken Sie die Taste $\#\text{,}$ um alle Buchstaben anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste $\#\text{,}$ um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Die nächsten Schritte

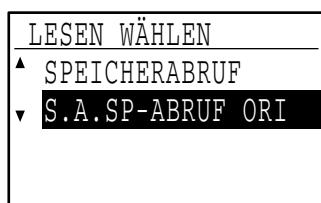
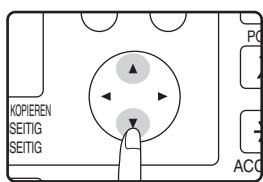
Vgl. Schritte 6 bis 10 in "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seiten 38 bis 39). Dort wo "Öffentliches Fach" (Seite 38) im Vorgang erscheint, ersetzen Sie durch "F-Code-Abrufspeicherfach".

Dokumentdaten in einem Postfach prüfen und daraus löschen

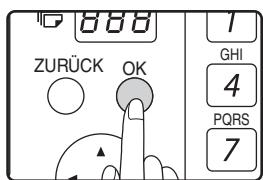
Die Vorgehensweisen für das Prüfen von Dokumentdaten in einem F-Code-Abrufspeicherfach durch Ausdrucken und zum Löschen der Daten entsprechen weitgehend der Vorgehensweise in "Dokumentdaten im öffentlichen Fach drucken" (Seite 39) und "Dokumentdaten aus dem öffentlichen Fach löschen" (Seite 40).

1 Führen Sie die Schritte 2 bis 4 durch von "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" aus Seite 38.

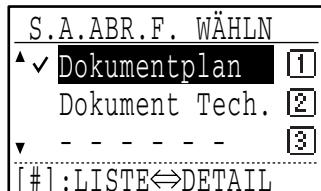
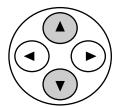
2 Wählen Sie "S.A. SP-ABRUF ORI" mit der Taste [\blacktriangledown] oder [\blacktriangleup].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Wählen Sie den Namen des F-Code-Abrufspeicherfachs mit der Taste [\blacktriangledown] oder [\blacktriangleup].



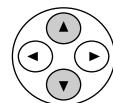
Ein Häkchen erscheint neben dem Fachnamen der Fächer, die Dokumentdaten besitzen.

Wenn nicht alle Buchstaben des programmierten Namens angezeigt werden, drücken Sie die Taste $\#$, um alle Buchstaben anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste $\#$, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste [OK].

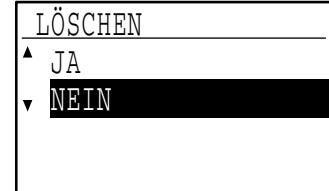


6 Wählen Sie "DRUCKEN" oder "LÖSCHEN" mit der Taste [\blacktriangledown] oder [\blacktriangleup].



Wenn Sie "DRUCKEN" auswählen, drücken Sie die Taste [OK], um mit dem Drucken zu beginnen.
Wenn Sie "LÖSCHEN" gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 7.

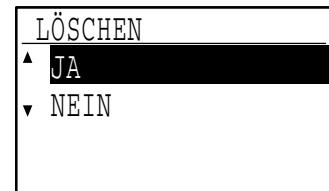
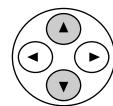
7 Drücken Sie die Taste [OK].



4

Sie werden in einem Fenster aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

8 Wählen Sie "JA" mit den Tasten [\blacktriangledown] oder [\blacktriangleup].

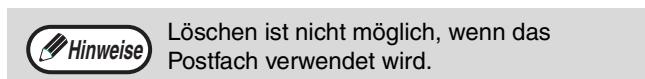


Wählen Sie "NEIN", um den Löschvorgang abzubrechen.

9 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Dokumente werden aus dem F-Code-Abrufspeicherfach gelöscht.



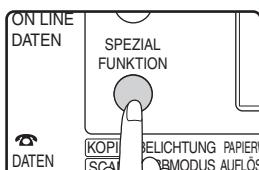
ABRUF MIT F-CODES

Vergewissern Sie sich, dass im Originaleinzug oder auf dem Vorlagenglas kein Dokument liegt, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus.



- Sie müssen die Unteradresse (SEP) und den Zugangscode (PWD) des Postfachs für F-Code-Abruf beim anderen Gerät kennen.
- Serieller Abruf (Auswahl mehrerer Faxgeräte, von denen Dokumente abgerufen werden sollen, mit einer Gruppentaste, Schnelltaste oder Kurzwahlnummer) ist mit F-Code-Abruf nicht möglich.

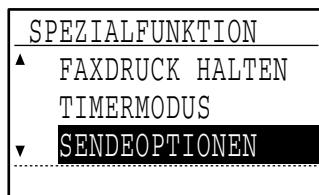
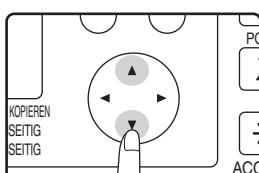
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



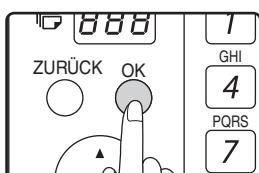
Wenn die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt wird, erscheint das Fenster, in dem Sie die Spezialfunktion auswählen können.

(In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

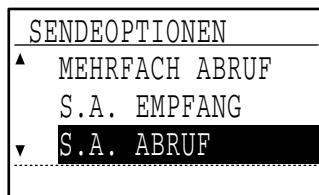
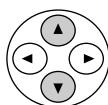
2 Wählen Sie "SENDEOPTIONEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



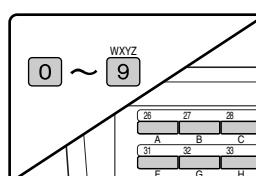
4 Wählen Sie "S.A. ABRUF" mit der Taste [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Geben Sie die Faxnummer des anderen Geräts über die Zifferntasten ein oder wählen sie eine Schnelltaste oder wählen Sie eine Kurzwahlnummer (eine Gruppentaste kann nicht verwendet werden).



Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C] um Ziffern einzeln zu löschen.

Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

7 Drücken Sie die Taste [OK].



8 Geben Sie über die Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "#" und Leerzeichen. Allerdings kann der Anfangsbuchstabe keine Leerstelle sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wenn Sie in Schritt 6 eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer für eine Unteradresse angegeben haben, erscheint die Unteradresse. Gehen Sie zum nächsten Schritt ohne Eingabe einer Unteradresse.

9 Drücken Sie die Taste [OK].



10 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "#" und Leerzeichen. Allerdings kann der Anfangsbuchstabe keine Leerstelle sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wenn das andere Gerät keinen Zugangscode programmiert hat, brauchen Sie keinen Zugangscode einzugeben und können zum nächsten Schritt weitergehen.
- Wenn Sie in Schritt 6 eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer für einen Zugangscode angegeben haben, erscheint der Zugangscode. Gehen Sie zum nächsten Schritt ohne Eingabe des Zugangscodes.



• So brechen Sie die Funktion ab

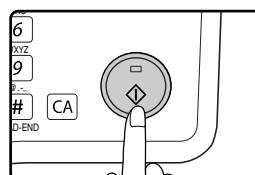
Während der Kommunikation: Abbruch gemäß der Erläuterungen in "Faxübertragung abbrechen" auf Seite 25.
Während der Speicherung des Auftrags: Abbruch gemäß der Erläuterungen in "Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags" auf Seite 26.

- Es kann nur ein Abrufvorgang mit einer Timer-Einstellung (Seite 33) gespeichert werden.

11 Drücken Sie die Taste [OK].



12 Drücken Sie die Taste [START] (◊).

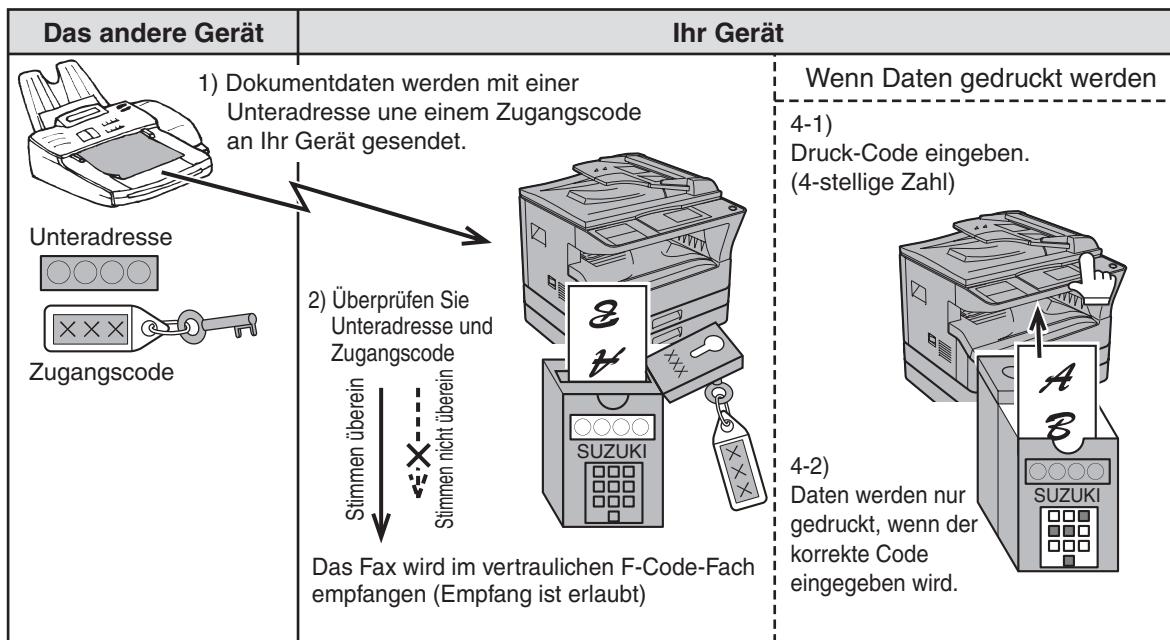


Nachdem die Kommunikation mit dem anderen Gerät beendet ist, druckt Ihr Gerät das empfangene Dokument aus.

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

Die vertrauliche Übertragung mit F-Code ist ein sicherer Weg, um vertrauliche Dokumente per Fax zu senden. Unteradresse und Zugangscode, die im Postfach programmiert wurden, schränken die Zahl der Empfänger ein; und ist das Fax bereits im Postfach, dann kann es nur von jemandem ausgedruckt werden, der den Druck-Zugangscode kennt.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie wichtige Dokumente übertragen möchten, die nur eine bestimmte Person sehen soll, oder wenn mehrere Abteilungen ein einziges Faxgerät gemeinsam nutzen.



Wie Sie im obenstehenden Diagramm sehen können, wird der Empfang von Faxdokumenten in das vertrauliche Postfach eines Geräts mit F-Code als vertraulicher F-Code-Empfang bezeichnet. Das Senden von Faxen in das vertrauliche Postfach eines anderen Geräts mit F-Code bezeichnet man als vertrauliche F-Code-Übertragung.

- Hinweise
- Dieses Gerät unterstützt nicht die frühere vertrauliche Übertragungsfunktion von Sharp, bei der die programmierte Faxnummer und der ID-Code des Senders genutzt wurden.
 - Die Vorgehensweise zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von vertraulichen Postfächern mit F-Code ist auf den Seiten 79 bis 83 beschrieben.
 - Merken Sie sich gut den Druck-Zugangscode, der im vertraulichen Postfach mit F-Code programmiert wurde. Sollten Sie den Zugangscode vergessen, wenden Sie sich an Ihren Sharp-Händler.

F-CODE ÜBERTRAGUNG (VERTRAULICHE F-CODE ÜBERTRAGUNG)

Um eine vertrauliche F-Code-Übertragung durchzuführen, müssen Sie die Unteradresse (SUB) und den Zugangscode (SID) nach Eingabe der Faxnummer des Empfangsgeräts eingeben. (Der Zugangscode kann entfallen, wenn das andere Gerät keinen nutzt.)

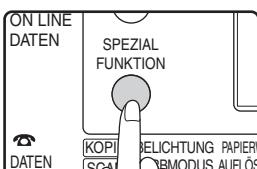
Um ein Fax zu erhalten, das über eine vertrauliche Übertragung mit F-Code gesendet wurde (das ist der sogenannte vertrauliche F-Code-Empfang), müssen Sie dem Sender Unteradresse (SUB) und Zugangscode (SID) Ihres vertraulichen Faches mitteilen. (Wenn im Postfach kein Zugangscode programmiert ist, kann dieser entfallen.)

- Hinweise
- Eine vertrauliche Übertragung mit F-Codes kann in Verbindung mit der Rundsendefunktion (Seite 31) oder der zeitversetzten Übertragung (Seite 33) genutzt und als Programm abgelegt werden (Seite 77).

Vertrauliche Übertragung mit F-Codes

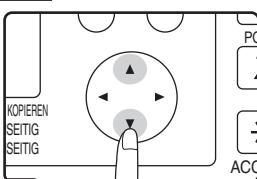
1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 17) aus und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

2 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



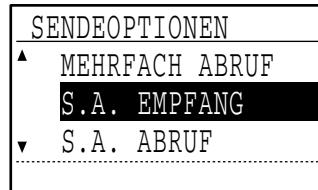
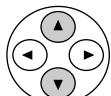
Wenn die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt wird, erscheint das Fenster, in dem Sie die Spezialfunktion auswählen können.

3 Wählen Sie "SENDEOPTIONEN" mit den Tasten [**▼**] oder [**▲**].



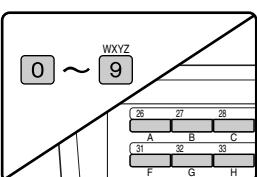
4 Drücken Sie die Taste [OK].

5 Wählen Sie "S.A. EMPFANG" mit der Taste [**▼**] oder [**▲**].



6 Drücken Sie die Taste [OK].

7 Geben Sie die Faxnummer des anderen Geräts über die Zifferntasten ein oder wählen sie eine Schnelltaste oder wählen Sie eine Kurzwahlnummer (eine Gruppentaste kann nicht verwendet werden).



Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C] um Ziffern einzeln zu löschen.

Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

8 Drücken Sie die Taste [OK].

9 Geben Sie über die Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "#" und Leerzeichen. Allerdings kann der Anfangsbuchstabe keine Leerstelle sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wenn Sie in Schritt 7 eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer für eine Unteradresse angegeben haben, erscheint die Unteradresse. Gehen Sie zum nächsten Schritt ohne Eingabe einer Unteradresse.

10 Drücken Sie die Taste [OK].

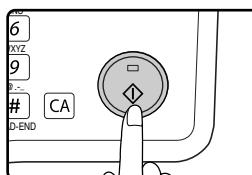
11 Geben Sie den Zugangscode (maximal 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "#" und Leerzeichen. Allerdings kann der Anfangsbuchstabe keine Leerstelle sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wenn Sie in Schritt 7 eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer für einen Zugangscode angegeben haben, erscheint der Zugangscode. Gehen Sie zum nächsten Schritt ohne Eingabe des Zugangscodes.

12 Drücken Sie die Taste [OK].

13 Drücken Sie die Taste [START] (⌚).



- Der Scancorgang beginnt.
- Scannen Sie ein Dokument vom Vorlagenglas aus und möchten noch eine weitere Seite einscannen, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie die Taste [START] (⌚). Wiederholen Sie dies, bis alle Seiten eingescannt sind und betätigen Sie dann die Taste [#].

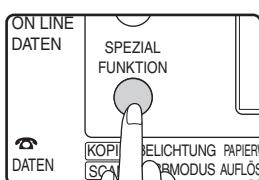
EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE

Faxmitteilungen, die in einem vertraulichen Postfach mit F-Code empfangen werden, können mit Eingabe des vierstelligen Druck-Zugangscodes (0000 bis 9999) gedruckt werden, der bei Erstellung des Postfachs programmiert wurde.



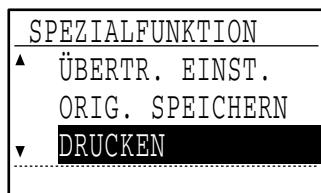
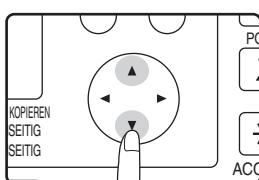
- Vergewissern Sie sich, dass in den Systemeinstellungen der Ausdruck eines Übertragungsberichts eingestellt ist, damit Sie über den Empfang eines vertraulichen Dokuments informiert werden. (Siehe "DRUCK-AUSWAHL (VERTRAUL. EMPFANG)" unter "LISTEN EINSTELL." auf Seite 100.)
- In ein vertrauliches Postfach mit F-Code empfangene Faxe werden nach dem Ausdruck automatisch gelöscht.
- Wenn ein neues Fax in einem vertraulichen Postfach mit F-Code eingeht, in dem noch immer ein vorheriges Fax gespeichert ist, wird das neue Fax dem vorherigen Fax hinzugefügt.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

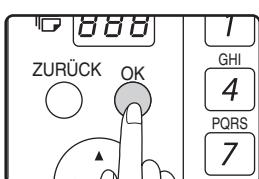


Wenn die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt wird, erscheint das Fenster, in dem Sie die Spezialfunktion auswählen können.
(In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

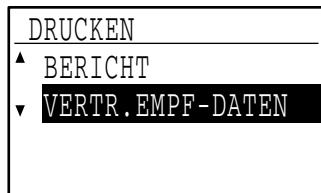
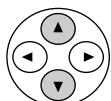
2 Wählen Sie "DRUCKEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Wählen Sie "VERTR. EMPF-DATEN" mit der Taste [▼] oder [▲].

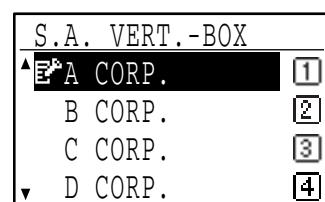
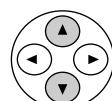


Wenn die empfangenen Faxe im vertraulichen Postfach mit F-Code bleiben, kann das Postfach nicht gelöscht werden.

5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie den Namen des vertraulichen F-Code-Postfachs mit der Taste [▼] oder [▲].



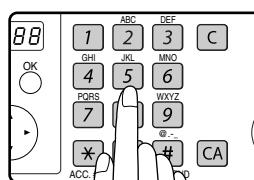
Neben jedem Fach, das ein eingegangenes Fax enthält, erscheint das Symbol (✉).

7 Drücken Sie die Taste [OK].



Wenn im vertraulichen F-Code-Fach kein Fax eingegangen ist, erscheint kurz die Meldung "Es werden keine vertraul. Daten empfangen".

8 Geben Sie den aus 4 Ziffern bestehenden Zugangscode mit den Zifferntasten ein.

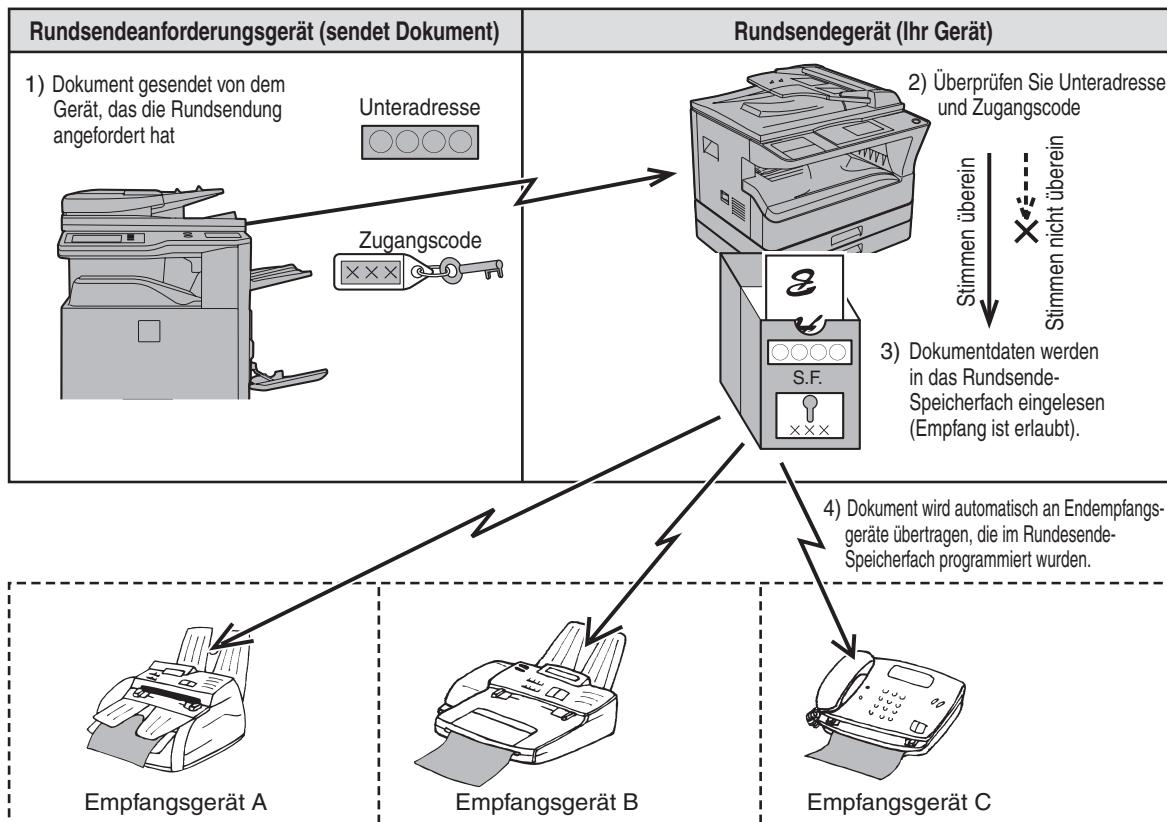


- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wurde der vierstellige Zugangscode richtig eingegeben, beginnt der Druckvorgang.

RUNDSENDUNG MIT F-CODES

Die Funktion Rundsendung mit F-Code erlaubt dem Gerät, wie ein Rundsendegerät für eine Rundsendeübertragung zu arbeiten. Die Endempfangsgeräte werden im Rundsende-Postfach mit F-Code des Geräts gespeichert. Wenn das Gerät eine Rundsendeanforderung von einem anderen F-Code-Gerät empfängt, wird es das Fax an alle gespeicherten Endempfangsgeräte senden.

Das Rundsendegerät und das Ursprungsgerät, das die Rundsendung angefordert hat, müssen beide F-Codes unterstützen. Die Endempfangsgeräte, die im Rundsende-Postfach mit F-Code programmiert sind, brauchen jedoch keine F-Codes zu unterstützen.



Das Gerät, von dem das Dokument ursprünglich stammt, wird als Rundsendeanforderungsgerät bezeichnet. Das Gerät, das ein Postfach mit den Endempfangsgeräten enthält und das empfangene Dokument an diese Geräte randsendet, bezeichnet man als Rundsendegerät.

Das Rundsendegerät druckt auch das Dokument, das vom Rundsendeanforderungsgerät gesendet wurde.

Die Unternehmenszentrale in Seattle möchte beispielsweise ein Dokument an die verschiedenen Zweigstellen in San Francisco, Oakland, Berkeley und San Jose schicken. Wenn das Büro in San Francisco ein Rundsende-Postfach anlegt und die Büros in Oakland, Berkeley und San Jose als Endempfangsziele programmiert sind, sind die Telefongesamtkosten niedriger, als wenn das Büro in Seattle die normale Rundsendefunktion nutzt (Seite 31). Wenn gleichzeitig eine Timer-Einstellung (Seite 33) genutzt wird, um Vorteil aus kostengünstigeren Tarifen zu ziehen, können die Übertragungskosten noch weiter gesenkt werden.

Die Übertragung vom Rundsendegerät bezeichnet man als "Rundsendung mit F-Codes", die Übertragung vom Rundsendeanforderungsgerät zum Rundsendegerät als "Rundsendeanforderung".



- Dieses Gerät unterstützt nicht die frühere Rundsendefunktion von Sharp, bei der die programmierte Nummer und der Rundsende-ID-Code des Senders genutzt wurden.
- Es können bis zu 10 F-Code-Rundesendefächer programmiert werden. Ein Name (max. 36 Zeichen) und das Endempfangsgerät werden in jedem Fach programmiert. Kombinationen aus insgesamt 120 Endempfangsgeräten können in allen F-Code-Rundesendegruppen (Fächern) programmiert werden. (Wenn 120 Endempfangsgeräte in einer einzigen F-Code-Rundsendegruppe programmiert wurden, können keine Endempfangsgeräte in anderen F-Code-Rundsendegruppen programmiert werden.)
- Endempfangsgeräte können mithilfe der Zifferntasten, Schnelltasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten, gespeichert werden. Kurzwahlziele, für die bereits eine Unteradresse und ein Zugangscode programmiert wurden, können nicht verwendet werden.
- Für eine Rundsendeanforderung kann nur eine Rundesendegruppe angegeben werden. Mehrere Rundesendegruppen können gleichzeitig ausgewählt werden.
- Wie Sie ein Rundsende-Postfach mit F-Code anlegen und Endempfangsgeräte speichern, bearbeiten und löschen ist unter Seite 79, 81 und 84 beschrieben. Wenn Sie ein Postfach anlegen, müssen Sie nicht unbedingt einen Zugangscode (SID) eingeben.
- Das Rundsendeanforderungsgerät trägt nur die Kosten für die Übertragung des Dokuments zum Rundsendegerät. Das Rundsendegerät trägt die Kosten für die Übertragung des Dokuments an die einzelnen Endempfangsgeräte.

F-CODE RUNDSENDEFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät ist das Rundsendegerät)

Wenn ein Dokument von einem Rundsendeanforderungsgerät empfangen wird, überträgt die Rundsendefunktion mit F-Codes das Dokument mit Hilfe von Postfächern nur dann zu den Endempfangsgeräten, wenn die Unteradresse und der Zugangscode, die vom Rundsendeanforderungsgerät übertragen wurden, stimmen.

Für das Erstellen, Bearbeiten oder Löschen einer F-Code-Rundsendegruppe (Fach) vgl. Seiten 79, 81 und 84.

Ein von einem Rundsendeanforderungsgerät empfangenes Dokument wird zunächst im Postfach Ihres Geräts gespeichert. Ihr Gerät (das Rundsendegerät) druckt das Dokument auch. Dadurch wird das Dokument erst als Druckauftrag und dann als Sendeauftrag für alle programmierten Endempfangsgeräte gespeichert. Die Dokumentdaten werden nach der Übertragung an die einzelnen Endempfangsgeräte automatisch gelöscht. Übertragungen an Endempfangsgeräte können nicht gestoppt oder abgebrochen werden.

F-CODE RUNDSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an)

Fordern Sie den Bediener des anderen F-Code-Gerätes (Rundsendegerät) auf, eine Rundsendegruppe (Fach) mit F-Code anzulegen, die das Endempfangsgerät enthält, an das Sie ein Fax senden möchten, und fragen Sie nach Unteradresse (SUB) und Zugangscode (SID) dieses Postfachs.

Wenn Sie das Rundsendegerät anwählen, um das Fax zu senden, geben Sie im Anschluss an die Faxnummer die Unteradresse und den Zugangscode ein. Das Fax wird im Postfach des Rundsendegeräts gespeichert und das Rundsendegerät wird jedes der programmierten Endempfangsgeräte anrufen und das Fax an diese Geräte weiterleiten. (Wenn ein Zugangscode (SID) nicht im Postfach programmiert ist, geben Sie nur die Unteradresse beim Wählen ein.)

Um das Rundsendegerät anzuwählen, führen Sie den gleichen Vorgang aus wie in "F-CODE ÜBERTRAGUNG (VERTRAULICHE F-CODE ÜBERTRAGUNG)" (Seite 60).

Dieses Kapitel erklärt die praktischen Funktionen, die beim Senden eines Faxes verwendet werden können, Anschluss eines Nebenstellentelefons und andere Funktionen, die den Nutzungsbereich des Faxgeräts erweitern. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

NEBENSTELLENTELEFON ANSCHLIESSEN

Sie können an das Gerät ein Telefon anschließen und dieses als Nebenstellentelefon nutzen, um dort Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen. Der Faxempfang kann von einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon aus aktiviert werden. (Fernbedienung)



Wenn Sie an das Gerät ein Telefon kombiniert mit Anrufbeantworter anschließen, können Sie die Anrufbeantworterfunktion nicht nutzen.

NEBENSTELLENTELEFON VERWENDEN

Verwendung eines Nebenstellentelefons für Telefonanrufe

Ein an das Gerät angeschlossenes Nebenstellentelefon kann verwendet werden, um Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen.



- Wenn der Faxempfangsmodus auf den automatischen Empfang eingestellt ist, müssen Sie den Telefonhörer abnehmen, um den Anruf entgegenzunehmen, bevor das Gerät automatisch mit dem Empfang beginnt. Das Gerät ist standardmäßig so eingestellt, dass Anrufe nach zweimaligem Klingeln entgegengenommen werden. Die Anzahl der Rufzeichen kann in den Systemeinstellungen auf eine beliebige Zahl von 0 bis 9 eingestellt werden. (Siehe "ANZ. RUME EMPF." auf Seite 109.)
- Wenn kein Wählton hörbar ist, nachdem Sie den Hörer des Nebenstellentelefons abgenommen haben, empfängt oder sendet das Gerät gerade ein Fax. Legen Sie den Hörer wieder auf.

Aktivierung der Faxübertragung

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in den SPF/RSPF-Einzug, stellen Sie das Originalformat ein, Auflösung und ggf. Belichtung und führen Sie die unten stehenden Schritte aus.

1 Nehmen Sie den Hörer des Nebenstellentelefons ab und rufen Sie den Empfänger an.

2 Drücken Sie die Taste [START] (◎).

3 Wählen Sie "SENDEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

4 Legen Sie den Hörer wieder auf.

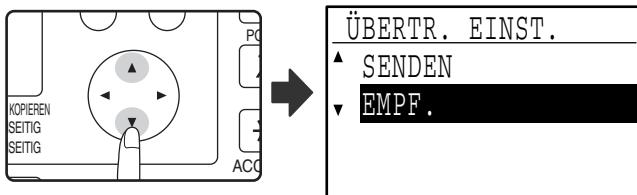
EINSTELLUNG DES EMPFANGSMODUS

Das Gerät empfängt normalerweise Faxe automatisch nach dem Klingeln; wenn jedoch ein Nebenstellentelefon angeschlossen ist, können Sie den Empfang auf "MANUELL" einstellen. Damit können Sie zuerst mit Ihrem Gesprächspartner sprechen und dann ein Fax empfangen. Dies ist praktisch, wenn Sie nur einen Telefonanschluss haben und mehr Telefonanrufe als Faxe empfangen. Sie müssen alle eingehenden Anrufe auf dem Nebenstellentelefon beantworten und den Faxempfang dann aktivieren, wenn Sie feststellen, dass der Anruf ein Fax darstellt.

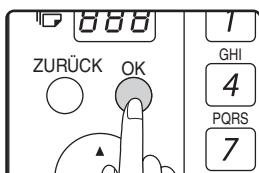
- 1 Drücken Sie die Taste [KOMM. EINSTELLUNG] im Anfangsstatus des Faxmodus.



- 2 Wählen Sie "EMPF." mit den Tasten [∇] oder [Δ].



- 3 Drücken Sie die Taste [OK].



Faxempfang von einem Nebenstellentelefon aus aktivieren (Fernempfang)

Nach Empfang eines Gesprächs auf dem Nebenstellentelefon, können Sie den Faxempfang vom Nebenstellentelefon aus aktivieren. Man bezeichnet das als "Fernempfang". Wenn Sie das Gespräch beendet haben oder einen Faxton hören, führen Sie bei abgehobenem Hörer folgende Schritte aus. (Wenn Sie den Anruf tätigen, ist der Fernempfang nicht möglich.)



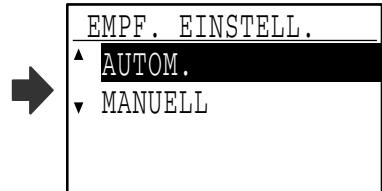
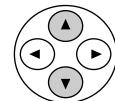
Die folgende Vorgehensweise ist nicht möglich, wenn das Telefon an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist und keine Tonsignale erzeugen kann. Wie Sie herausfinden, ob Ihr Telefon Tonsignale erzeugen kann, lesen Sie im Handbuch zum Telefon nach.

- 1 Wenn Sie an eine Impulswahlleitung angeschlossen sind, stellen Sie das Telefon so ein, dass es Tonsignale abgibt.

Wie das geht, können Sie im Handbuch Ihres Telefons nachlesen.

Wenn das Telefon bereits so eingestellt ist, dass Tonsignale abgegeben werden, gehen Sie zum nächsten Schritt.

- 4 Wählen Sie "AUTOM." oder "MANUELL" mit den Tasten [∇] oder [Δ].



- 5 Drücken Sie die Taste [OK].



- 2 Drücken Sie auf dem Nebenstellentelefon einmal die Taste **5** und zweimal die Taste *****.

Der Faxempfang wird aktiviert.

- 3 Legen Sie den Hörer auf.



Die einstellige Nummer, mit der Sie den Faxempfang von einem Nebenstellentelefon aus aktivieren (ursprünglich "5") bezeichnet man als "Fernempfangsnummer". Sie können diese Nummer mit den Systemeinstellungen auf eine beliebige Nummer zwischen 0 und 9 ändern. (Siehe "FERNNR. EMPFANG" auf Seite 103.)

6

PROGRAMMIEREN

Dieses Kapitel erklärt die Vorgehensweise für die Programmierung einer Kurzwahltaste (Schnelltasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten), Programme und F-Code Operationen, und wie Listen von Programmierungen ausgedruckt werden können.

PROGRAMMIEREN

Kurzwahltasten (Schnelltasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten), Programme und F-Code Operationen werden über das Bedienfeld des Gerätes gespeichert und bearbeitet. Dieses Kapitel erklärt, wie das Bedienfeld für diese Verfahren verwendet wird.

KURZWAHLNUMMERN UND PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Kurzwahlnummern (Schnelltasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten) und von Programmen beschrieben, die die Übertragung vereinfachen. Zur Verwendung von Schnelltasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten, siehe "ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWAHL (SCHNELLWAHL UND GRUPPENWAHL)" auf Seite 19. Um ein Programm zu verwenden, siehe "PROGRAMM NUTZEN" auf Seite 44.

Es kann eine Kombination aus insgesamt 50 Schnellwahl- und Gruppentasten gespeichert werden, auch können 300 Kurzwahlnummern und 9 Programme gespeichert werden. Wenn Sie versuchen, mehr zu speichern, wird eine Warnmeldung angezeigt. In diesem Fall löschen Sie alle Kurzwahlnummern oder Programme, die Sie nicht mehr länger benötigen (siehe Seite 74 für das Löschen von Schnelltasten und Kurzwahlnummern, Seite 76 für das Löschen von Gruppentasten, Seite 78 für das Löschen von Programmen), und speichern Sie dann die neue Kurzwahlnummer bzw. das neue Programm.



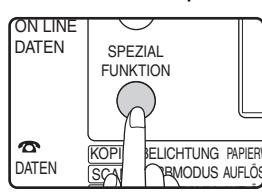
Wenn Sie einen Speicher-, Bearbeitungs- oder Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [CA]. Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

KURZWAHLNUMMERN SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN (SCHNELLTASTEN, KURZWAHLNUMMERN UND GRUPPENTASTEN)

Kurzwahlnummern werden über das Speicherfenster gespeichert. Führen Sie die unten stehenden Schritte für die Anzeige des Kurzwahl-Speicherfensters aus und speichern Sie dann die Kurzwahlnummern.

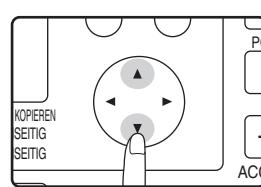
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.

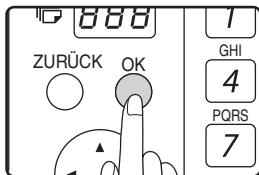
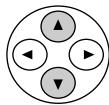


Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Funktionsauswahl.
(In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

2 Wählen Sie "EINGABE" mit den Tasten [▼] oder [▲].



SPEZIALE FUNKTION
▲ ORIG. SPEICHERN
DRUCKEN
▼ EINGABE

3 Drücken Sie die Taste [OK].**4** Wählen Sie "WÄHLEN" mit den Tasten [**▼**] oder [**▲**].

EINGABE
▲ WÄHLEN
PROGRAMM
▼ S.A. EINSTELL.

5 Drücken Sie die Taste [OK].**6** Wählen Sie "ZIEL/KURZWAHL", "GRUPPE" oder "ÄNDERN/LÖSCHEN" über die Tasten [**▼**] oder [**▲**].

- Um eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer zu speichern, wählen Sie "ZIEL/KURZWAHL" und drücken Sie dann die Taste [OK]. Folgen Sie dann den Schritten rechts in "Speichern von Kurztasten und Kurzwahlnummern".

WÄHLEN
▲ ZIEL/KURZWAHL
GRUPPE
▼ ÄNDERN/LÖSCHEN

- Zum Speichern einer Gruppentaste wählen Sie "GRUPPE" und drücken Sie dann die Taste [OK]. Folgen Sie den Schritten in "Speichern einer Gruppentaste" auf Seite 72.

WÄHLEN
▲ ZIEL/KURZWAHL
GRUPPE
▼ ÄNDERN/LÖSCHEN

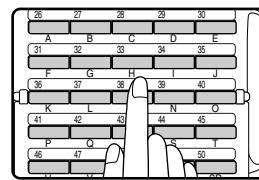
- Um eine Schnelltaste, eine Kurzwahlnummer oder eine Gruppentaste zu bearbeiten oder zu löschen, "ÄNDERN/LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK]. Folgen Sie dann den Schritten in "Bearbeitung und Löschen von Kurzwahlnummern" auf Seite 73.

WÄHLEN
▲ ZIEL/KURZWAHL
GRUPPE
▼ ÄNDERN/LÖSCHEN

[Speichern von Schnelltasten und Kurzwahlnummern]
Um eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer zu speichern, folgen Sie den Schritten 1 bis 6 auf den Seiten 67 bis 68 und folgen Sie dann den unten stehenden Schritten.

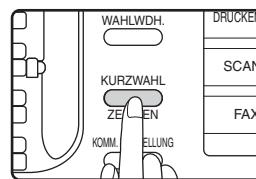
7 Drücken Sie eine Schnelltaste ([01] bis [50]) oder die Taste [KURZWAHL].

- Wenn Sie eine Schnelltaste speichern, drücken Sie die Schnelltaste, die Sie verwenden möchten ([01] bis [50]).

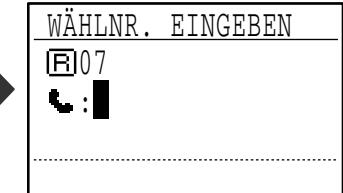
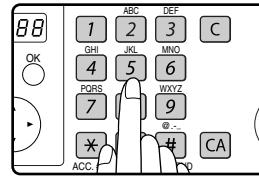


Wenn Sie eine Schnelltaste drücken, die bereits programmiert wurde, wird eine Warnmeldung angezeigt.

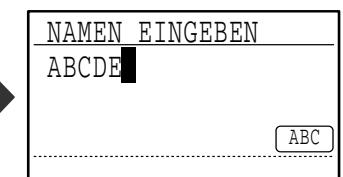
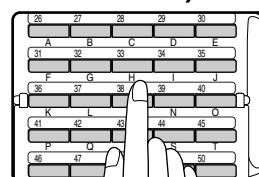
- Wenn Sie eine Kurzwahlnummer speichern, drücken Sie die Taste [KURZWAHL] und geben Sie dann über die Zifferntastatur die gewünschte Kurzwahlnummer ein (000 bis 299).

**8** Geben Sie die Faxnummer des Empfängers über die Zifferntasten ein.

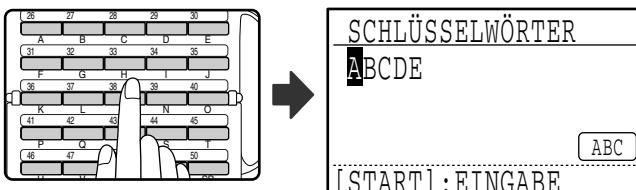
Beispiel einer Schnelltaste



Es können max. 50 Stellen für die Faxnummer eingegeben werden. Wenn Sie eine Pause zwischen den Zeichen einfügen müssen, drücken Sie die Taste [WAHLWIEDERHOL]. Die Pause wird als Bindestrich (-) angezeigt. Zur Einstellung der Pausendauer vgl. "PAUSENZEIT" (Seite 101).

9 Drücken Sie die Taste [OK].**10** Geben Sie den Namen des Empfängers ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Wenn Sie die Taste [OK] drücken, ohne Eingabe eines Namens, gehen Sie direkt zu Schritt 13. In diesem Fall wird automatisch ein Empfängername zugewiesen.

11 Drücken Sie die Taste [OK].**12** Zur Eingabe von Suchzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

Es können max. 10 Zeichen eingegeben werden.
Verwenden Sie im "STICHWORT" nur Großbuchstaben, um die Adressen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.
Die Suchzeichen funktionieren wie ein Stichwort, wenn Sie bei einer Faxsendung nach dem Ziel suchen.
(Seite 20)

13 Um den Speichervorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [START] (⌚). Wenn Sie eine Option programmieren möchten, wie z.B. F-Code, Kettenwahl, Übertragungsgeschwindigkeit oder internationaler Übertragungsmodus, drücken Sie die Taste [OK].

- Wenn Sie die Taste [START] (⌚) gedrückt haben, kehren Sie zu Schritt 7 zurück. Wenn Sie eine weitere Schnelltaste oder Kurzwahltafel speichern möchten, wiederholen Sie die Schritte 7 bis 13. Wenn Sie mit dem Speichern der Kurzwahlnummern fertig sind, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].
- Wenn Sie die Taste [OK] gedrückt haben, gehen Sie auf die entsprechende Seite für die Option, die Sie programmieren möchten.

Für die Programmierung von F-Code Einstellungen, vgl. "F-Code Einstellungen" weiter unten.

Für die Auswahl von "KETTENWAHL" gehen Sie zu "Kettenwahl" auf Seite 70.

Für die Einstellung der "ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT" gehen Sie zu "Einstellung Übertragungsgeschwindigkeit" auf Seite 71. Für die Einstellung des "INTERNATIONALEN ÜBERTRAGUNGSMODUS" gehen Sie zu "Einstellung internationaler Übertragungsmodus" auf Seite 71.

6

**Zu den Einstellungsoptionen**

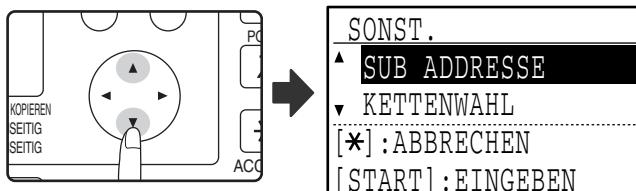
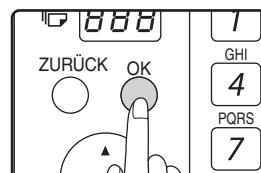
Beim Speichern und Bearbeiten von Schnelltasten und Kurzwahlnummern können Sie auch die unten stehenden Einstellungsoptionen auswählen. Die Kettenwahl kann mit keiner der anderen Einstellungsoptionen kombiniert werden.

Wenn Sie eine Einstellungsoption wählen, erscheint ein Häkchen im Fenster Einstellungsoptionen.

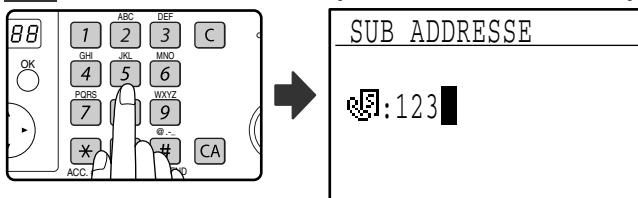
- F-Code Für die F-Code-Kommunikation können eine Unteradresse und ein Kennwort gespeichert werden. (Siehe unten.)
- Kettenwahl Sie können die Kettenwahl aktivieren oder deaktivieren, um eine Schnelltaste oder Kurzwahlnummer einzugeben. (Seite 70)
- Übertragungsgeschwindigkeit Sie können die Übertragungsgeschwindigkeit auf 33,600 bps (maximale Geschwindigkeit), 14,400 bps (Hochgeschwindigkeit), 9600 bps (mittlere Geschwindigkeit) oder 4800 bps (niedrige Geschwindigkeit) einstellen. Die Standardeinstellung beträgt 33,600 bps (maximale Geschwindigkeit). (Seite 71)
- Internationaler Übertragungsmodus. Der internationale Übertragungsmodus kann auf "AUS" oder auf einen der Modi von 1 bis 3 gesetzt werden. Die Standardeinstellung ist "AUS". (Seite 71)

[F-Code-Einstellungen]

Um die F-Code-Einstellungen zu programmieren, führen Sie die Schritte 1 bis 13 auf den Seiten 67 bis 69 aus und anschließend die folgenden Schritte.

1 Wählen Sie "SUB ADRESSE" mit den Tasten [▼] oder [▲].**2 Drücken Sie die Taste [OK].**

3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).



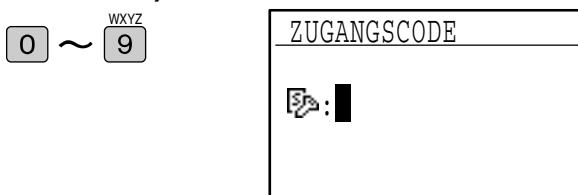
Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "*", "#" und Leerzeichen. Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.

Wenn in den folgenden Verfahren auf diesen Schritt verwiesen wird, können "*", "#" und Leerzeichen nicht eingegeben werden.

- PROGRAMMIEREN EINES VERTRAULICHEN F-CODE POSTFACHS (Schritt 11 auf Seite 80)
- Bearbeiten eines vertraulichen F-Code-Faches (Schritt 17 auf Seite 83)
- PROGRAMMIEREN EINER F-CODE-RUNDSENDEGRUPPE (Schritt 11 auf Seite 81)
- Bearbeiten einer F-Code-Rundsendegruppe (Schritt 15 auf Seite 84)
- PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS (ABRUFSPESCHER) (Schritt 11 auf Seite 82)
- Bearbeiten eines öffentlichen F-Code-Faches (Schritt 15 auf Seite 85)

4 Drücken Sie die Taste [OK].

5 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "*", "#" und Leerzeichen. Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
- Falls Sie möchten, kann der Zugangscode entfallen.

Wenn in den folgenden Verfahren auf diesen Schritt verwiesen wird, können keine Leerzeichen eingegeben werden.

- PROGRAMMIEREN EINES VERTRAULICHEN F-CODE POSTFACHS (Schritt 12 auf Seite 80)
- Bearbeiten eines vertraulichen F-Code-Faches (Schritt 18 auf Seite 83)
- PROGRAMMIEREN EINER F-CODE-RUNDSENDEGRUPPE (Schritt 12 auf Seite 81)
- Bearbeiten einer F-Code-Rundsendegruppe (Schritt 15 auf Seite 84)
- PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS (ABRUFSPESCHER) (Schritt 12 auf Seite 82)
- Bearbeiten eines öffentlichen F-Code-Faches (Schritt 15 auf Seite 85)

6 Drücken Sie die Taste [OK].

Wenn Sie auf die Taste [OK] drücken, kehren Sie zum Fenster Einstellungsoptionen zurück und ein Häkchen erscheint links von "F-CODE". Um die F-Code-Einstellung rückgängig zu machen, drücken Sie die Taste *, um das Häkchen zu entfernen.

7 Zurück zu Schritt 13 auf Seite 69.

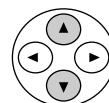
[Kettenwahl]

Um eine Kurzwahlnummer als Kettenwahlnummer einzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 13 auf den Seiten 67 bis 69 aus und anschließend die folgenden Schritte.



Wenn eine Nummer als Kettenwahlnummer eingestellt wurde, darf die Zielfaxnummer, die in Schritt 8 auf Seite 68 eingegeben wurde, maximal 48 Zeichen haben.

1 Wählen Sie "KETTENWAHL" mit den Tasten [▼] oder [▲].



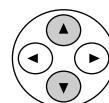
SONST.
▲ SUB ADDRESSE
KETTENWAHL
▼ SENDE-KURZWAL
[START] : EINGEBEN

- Wenn links von "KETTENWAHL" ein Häkchen angezeigt wird, wurde sie bereits ausgewählt.
- Um zu beenden, drücken Sie die Taste [START] (⌚).

2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Wählen Sie "EIN" oder "AUS" mit den Tasten [▼] oder [▲].



KETTENWAHL
▲ EIN
▼ AUS

Wenn Kettenwahl bereits in Schritt 7 ausgewählt wurde und Sie diese Auswahl rückgängig machen möchten, wählen Sie "AUS".

4 Drücken Sie die Taste [OK].



Nachdem Sie "EIN" ausgewählt haben, drücken Sie auf die Taste [OK]. Sie kehren zum Fenster Einstellungsoptionen zurück und ein Häkchen erscheint links von "KETTENWAHL".

Wenn Sie auf die Taste * gedrückt haben, wird das Häkchen gelöscht und die Kettenwahl rückgängig gemacht.

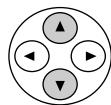
5 Zurück zu Schritt 13 auf Seite 69.

[Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit]

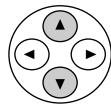
Um die Übertragungsgeschwindigkeit einzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 13 auf den Seiten 67 bis 69 aus und anschließend die folgenden Schritte.



Stellen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit nur ein, wenn Sie wissen, welche optimal ist, beispielsweise beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland oder bei schlechten Leitungsbedingungen. Wenn Sie nichts über die Leitungsbedingungen wissen, lassen Sie diese Einstellung unverändert.

1 Wählen Sie "SENDE-KURZWAHL" mit den Tasten [▼] oder [▲].

SONST.
▲ SUB ADRESSE
KETTENWAHL
▼ SENDE-KURZWAHL
[START] : EINGEBEN

2 Drücken Sie die Taste [OK].**3 Wählen Sie die gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit mit den Tasten [▼] oder [▲] aus.**

SENDE-KURZWAHL
▲ 33600 BPS
14400 BPS
9600 BPS
▼ 4800 BPS

4 Drücken Sie die Taste [OK].

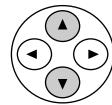
Wenn Sie eine andere Geschwindigkeit als 33,600 bps (maximale Geschwindigkeit) wählen, erscheint ein Häkchen neben "SENDE-KURZWAHL", wenn Sie zum Bildschirm Einstellungsoptionen zurückkehren. Diese Einstellung ist nicht aktiv bei Abrufübertragungen. Um das Häkchen zu löschen und die Übertragungsgeschwindigkeit wieder auf "33,600 bps (maximale Geschwindigkeit)" einzustellen, drücken Sie auf Taste [*].

5 Zurück zu Schritt 13 auf Seite 69.**[Einstellung des internationalen Übertragungsmodus]**

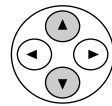
Um die Übertragungsgeschwindigkeit einzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 13 auf den Seiten 67 bis 69 aus und anschließend die folgenden Schritte.



- Beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland kann das Fax aufgrund der Leitungsbedingungen mitunter verzerrt ausgegeben werden, oder es kommt zu einem Abbruch der Übertragung. Durch Auswahl des richtigen internationalen Übertragungsmodus können diese Probleme abgeschwächt werden.
- Wenn beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland häufig Fehler auftreten, probieren Sie die Modi 1 bis 3, und wählen Sie den Modus aus, der die beste Übertragung ermöglicht.

1 Wählen Sie "INTERNATION.SEND" mit den Tasten [▼] oder [▲].

SONST.
▲ KETTENWAHL
SENDE-KURZWAHL
▼ INTERNATION.SEND
[START] : EINGEBEN

2 Drücken Sie die Taste [OK].**3 Wählen Sie die gewünschte Auflösung mit den Tasten [▼] oder [▲] aus.**

INTERNATION. SND
▲ AUS
MODUS 1
MODUS 2
▼ MODUS 3

4 Drücken Sie die Taste [OK].

Wenn Sie eine andere Einstellung als "AUS" wählen, erscheint ein Häkchen neben "INTERNATION.SND", wenn Sie zum Bildschirm Einstellungsoptionen zurückkehren. Um das Häkchen zu löschen und den internationalen Übertragungsmodus wieder auf "AUS" zu stellen, drücken Sie die Taste [*].

5 Zurück zu Schritt 13 auf Seite 69.

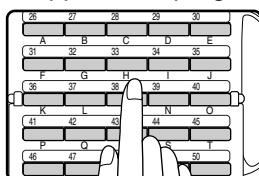
6

[Eine Gruppentaste abspeichern]

Um eine Gruppentaste abzuspeichern, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf den Seiten 67 bis 68 aus und anschließend die folgenden.

1 Drücken Sie eine Schnelltaste ([01] bis [50]).

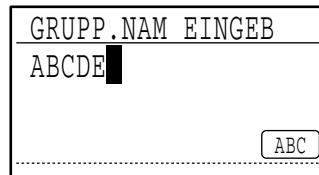
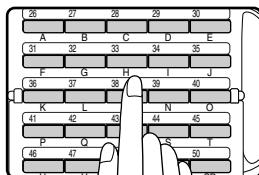
Drücken Sie die Schnelltaste ([01] bis [50]), die Sie als Gruppentaste programmieren möchten.



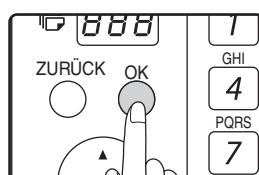
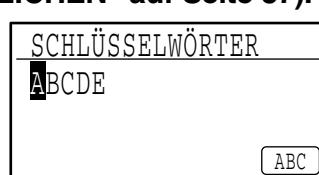
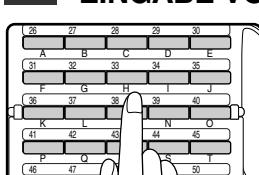
Wenn Sie eine Schnelltaste drücken, die bereits programmiert wurde, wird eine Warnmeldung angezeigt.



Gruppenwahl ist eine Kurzwahlfunktion, durch die mehrere Faxziele (Schnelltasten, Kurzwahlnummern und komplette Faxnummern, die über die Zifferntastatur eingegeben wurden) in einer Schnelltaste programmiert werden. Wenn Sie häufiger Faxe an die gleiche Zielgruppe über die Rundsendefunktion senden, die verwendet wird, um das gleiche Dokument in einem Schritt an mehrere Ziele zu senden (Seite 31), bietet es sich an, diese Ziele in einer Gruppentaste zu speichern.

2 Eingabe eines Gruppennamens (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

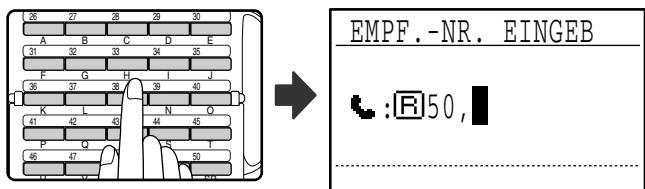
Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Es muss ein Gruppenname eingegeben werden.

3 Drücken Sie die Taste [OK].**4 Zur Eingabe von Suchzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).**

Es können max. 10 Zeichen eingegeben werden. Die Suchzeichen funktionieren wie ein Stichwort, wenn Sie bei einer Faxsendung nach dem Ziel suchen (Seite 20).

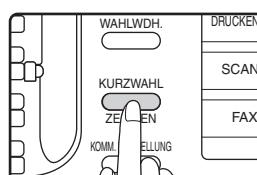
5 Speichern Sie die Ziele über die Schnelltasten, Kurzwahlnummern und die Zifferntasten.

- Um eine Schnelltaste zu speichern, drücken Sie die Schnelltaste, die Sie verwenden möchten ([01] bis [50]).



Wenn Sie eine falsche Taste gedrückt haben, drücken Sie auf Taste [C] und dann auf die richtige Taste.

- Um eine Kurzwahlnummer zu speichern drücken Sie die Taste [KURZWAHL] und geben Sie dann über die Zifferntastatur die gewünschte Kurzwahlnummer ein (000 bis 299).

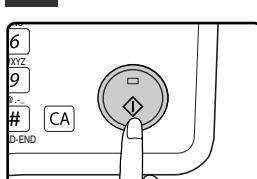


Wenn Sie eine falsche Taste gedrückt haben, drücken Sie auf Taste [C] und dann auf die richtige Taste.

- Sie können über die Zifferntastatur auch eine Zielfaxnummer eingeben. In diesem Fall können jedoch die Optionen F-Code, Kettenwahl, Übertragungsgeschwindigkeit und Internationaler Übertragungsmodus nicht ausgewählt werden. Wenn Sie für ein Ziel eine Option auswählen müssen, speichern Sie das Ziel unter einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer und speichern Sie dann das Ziel unter einer Gruppentaste. Es können max. 50 Stellen für die Faxnummer eingegeben werden. Wenn Sie eine Pause zwischen den Zeichen einfügen müssen, drücken Sie die Taste [WAHLWIEDERHOL.], um eine Pause einzufügen. Die Pause wird als Bindestrich (-) angezeigt. Zur Einstellung der Pausendauer vgl. "PAUSENZEIT" (Seite 101). Wenn Sie die Eingabe der Faxnummer beendet haben, drücken Sie die Taste [OK].

6 Wiederholen Sie Schritt 5 für alle Ziele, die Sie in der Gruppentaste speichern möchten.

Pro Gruppentaste können max. 150 Ziele gespeichert werden. (Beachten Sie jedoch, dass bei der Programmierung mehrerer Gruppentasten die Gesamtanzahl der Ziele, die in allen Gruppentasten gespeichert werden kann, maximal 200 beträgt.)

7 Drücken Sie die Taste [START] (⌚).

Die Gruppentaste wird gespeichert.

[Bearbeiten und Löschen von Kurzwahlnummern]

Um eine Kurzwahlnummer zu bearbeiten oder zu löschen, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf den Seiten 67 und 68 aus und anschließend die folgenden.

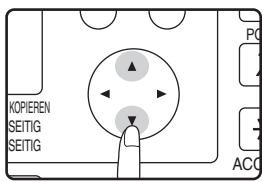


In den folgenden Fällen kann eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer nicht bearbeitet oder gelöscht werden:

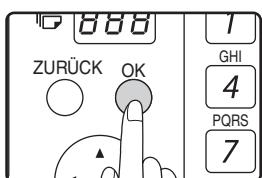
- Die Schnelltaste oder Kurzwahlnummer wird in einer aktuell laufenden Übertragung verwendet oder in einer gespeicherten Übertragung.
- Die Schnelltaste oder Kurzwahlnummer wird in einer Gruppentaste, einem Programm oder einer F-Code-Rundsendegruppe gespeichert.

● Bearbeiten einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer

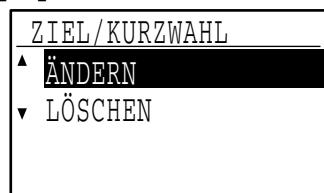
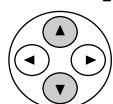
1 Wählen Sie "ZIEL/KURZWAHL" über die Tasten [▼] oder [▲].



2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Wählen Sie "ÄNDERN" über die Tasten [▼] oder [▲].

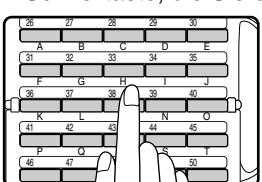


4 Drücken Sie die Taste [OK].

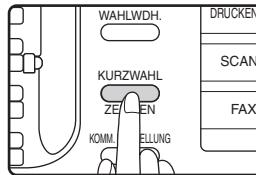


5 Drücken Sie eine Schnelltaste ([01] bis [50]) oder die Taste [KURZWAHL].

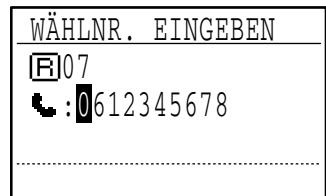
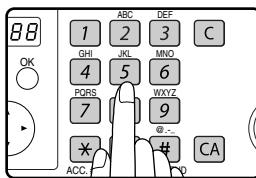
• Um eine Schnelltaste zu bearbeiten, drücken Sie die Schnelltaste, die Sie bearbeiten möchten ([01] bis [50]).



- Um eine Kurzwahlnummer zu bearbeiten, drücken Sie die Taste [KURZWAHL] und geben Sie dann über die Zifferntastatur die Kurzwahlnummer ein (000 bis 299), die Sie bearbeiten möchten.



6 Bearbeiten Sie die Zielfaxnummer mit den Zifferntasten.

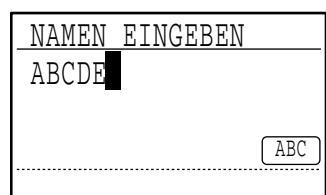
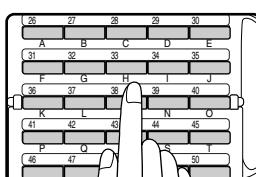


Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf die Ziffer(n), die Sie bearbeiten möchten und geben Sie dann über die Zifferntastatur das oder die korrekten Ziffern ein.
Um eine Ziffer zu löschen, bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf die Ziffer, die Sie löschen möchten und drücken Sie dann die Taste [C].

7 Drücken Sie die Taste [OK].



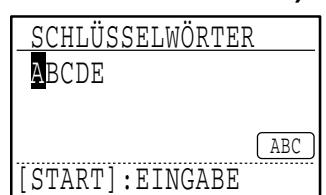
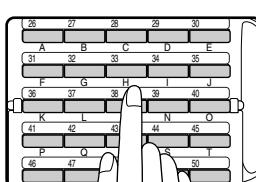
8 Bearbeiten Sie den Namen des Empfängers (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).



9 Drücken Sie die Taste [OK].



10 Bearbeiten der Suchzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).



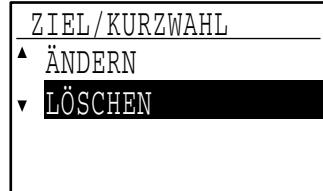
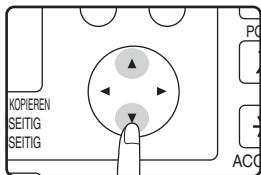
Zeichen, die bei Schritt 8 hinzugefügt wurden, erscheinen am Ende der zuvor bereits gespeicherten Suchzeichen. (Maximal 10 Zeichen insgesamt.)

11 Um den Speichervorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [START] (①). Wenn Sie eine Option programmieren möchten wie z.B. F-Code, Kettenwahl, Übertragungsgeschwindigkeit oder internationaler Übertragungsmodus, drücken Sie die Taste [OK].

- Wenn Sie die Taste [START] (①) gedrückt haben, gehen Sie über zu Schritt 5. Wenn Sie eine weitere Schnelltaste oder Kurzwahltafel programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 11. Um das Programm zu verlassen, drücken Sie die Taste [ZURÜCK]. Die bisher durchgeführte Bearbeitung wird beendet.
- Wenn Sie die Taste [OK] gedrückt haben, gehen Sie auf die entsprechende Seite der Option, die Sie bearbeiten möchten. Um F-Code-Einstellungen zu programmieren, führen Sie die Schritte unter "F-Code-Einstellungen" auf den Seiten 69 und 70 aus. Für die Auswahl von "KETTENWAHL" gehen Sie zu "Kettenwahl" auf Seite 70. Für die Einstellung der "ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT" gehen Sie zu "Einstellung Übertragungsgeschwindigkeit" auf Seite 71. Für die Einstellung des "INTERNATIONALEN ÜBERTRAGUNGSMODUS" gehen Sie zu "Einstellung internationaler Übertragungsmodus" auf Seite 71.

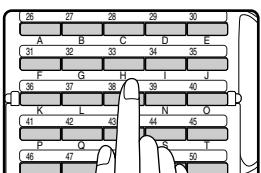
● Löschen einer Schnelltaste oder einer Kurzwahltafel

1 In Schritt 3 auf Seite 73 wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

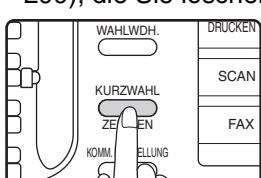


2 Drücken Sie eine Schnelltaste ([01] bis [50]) oder die Taste [KURZWAHL].

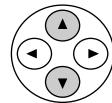
- Um eine Schnelltaste zu löschen, drücken Sie die Schnelltaste, die Sie löschen möchten ([01] bis [50]).



- Um eine Kurzwahlnummer zu löschen, drücken Sie die Taste [KURZWAHL] und geben Sie dann über die Zifferntastatur die Kurzwahlnummer ein (000 bis 299), die Sie löschen möchten.

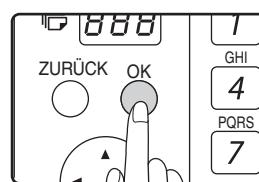


3 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wenn Sie "NICHT LÖSCHEN" wählen, können Sie die Taste [#] drücken, um den Namen des Empfängers zu überprüfen. Wenn Sie den Empfänger löschen, überprüfen Sie den Empfängernamen und löschen Sie erst dann den Empfänger.

4 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie kehren nun zum Fenster aus Schritt 2 zurück. Wenn Sie eine weitere Schnelltaste oder Kurzwahltafel löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4. Um den Vorgang zu beenden drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

[Gruppentasten bearbeiten und löschen]

Um eine Gruppentaste zu bearbeiten oder zu löschen, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf den Seiten 67 bis 68 aus und anschließend die folgenden Schritte.

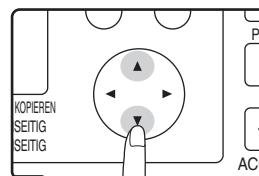


In den folgenden Fällen kann eine Gruppentaste nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

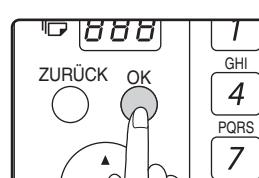
- Die Gruppentaste wird in einem Programm oder einer Rundsendegruppe mit F-Code gespeichert.

● Bearbeiten einer Gruppentaste

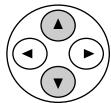
1 Wählen Sie "GRUPPE" mit den Tasten [▼] oder [▲].



2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Wählen Sie "ÄNDERN" über die Tasten [▼] oder [▲].

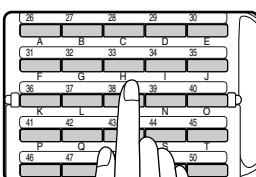


GRUPPE
▲ ÄNDERN
▼ LÖSCHEN

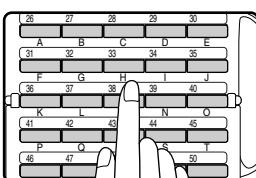
4 Drücken Sie die Taste [OK].



5 Drücken Sie die Gruppentaste (eine der Schnelltasten von [01] bis [50]), die Sie bearbeiten möchten.



6 Bearbeiten des Gruppennamens (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

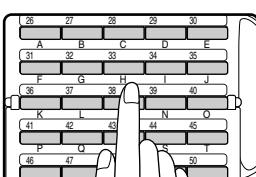


GRUPP. NAM EINGEB
ABCDE
ABC

7 Drücken Sie die Taste [OK].



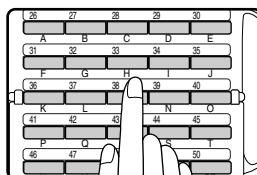
8 Bearbeiten der Suchzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).



SCHLÜSSELWÖRTER
ABCDE
ABC

9 Bearbeiten der gespeicherten Informationen.

- Um eine Schnelltaste oder Kurzwahltaste hinzuzufügen, geben Sie die Schnelltaste ein ([01] bis [50]) oder die Kurzwahlnummer, die Sie hinzufügen möchten.



Eine Taste oder Nummer, die bereits in der Gruppe enthalten ist, kann nicht hinzugefügt werden.

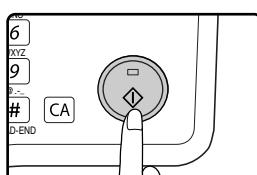
- Um eine Schnelltaste oder Kurzwahltaste zu löschen, wählen Sie diese über die Tasten [◀] oder [▶] aus und drücken dann die Taste [C].

EMPF. -NR. EINGEB
📞 :F50, 012345678
[START] :EINGEST.

- Um eine Nummer zu löschen, die über die Zifferntastatur eingegeben wurde, wählen Sie über die Tasten [◀] oder [▶] eine Ziffer der Nummer und drücken Sie dann die Taste [C]. Die gesamte Nummer, in welcher die Ziffer enthalten ist, wird gelöscht. Um eine Nummer hinzuzufügen, wählen Sie mit den Tasten [◀] oder [▶] die Position, an der Sie die Nummer einfügen möchten und geben dann die Nummer ein. Wenn Sie das Hinzufügen oder Löschen der Nummer beendet haben, drücken Sie die Taste [OK].

EMPF. -NR. EINGEB
📞 :F50, 98701234,
[OK] :EINGEBEN

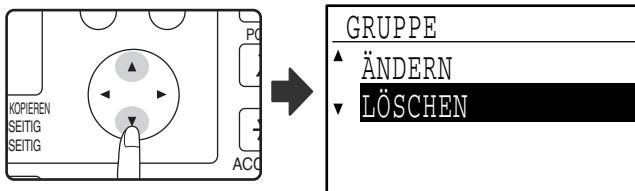
10 Wenn Sie die Bearbeitung des Ziels/der Ziele beendet haben, drücken Sie die Taste [START] (⌚).



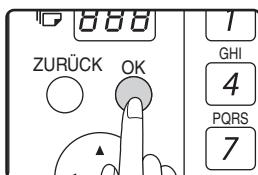
Dadurch wird der Bearbeitungsvorgang abgeschlossen.

● Gruppentaste löschen

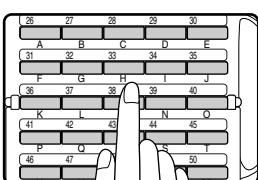
- 1** In Schritt 3 auf Seite 75 wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



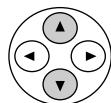
- 2** Drücken Sie die Taste [OK].



- 3** Drücken Sie die Gruppentaste (eine der Schnelltasten von [01] bis [50]), die Sie bearbeiten möchten.



- 4** Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wenn Sie "NICHT LÖSCHEN" wählen, können Sie die Taste [#] drücken, um den Namen des Empfängers zu überprüfen. Wenn Sie den Empfänger löschen, überprüfen Sie den Empfängernamen und löschen Sie erst dann den Empfänger.

- 5** Drücken Sie die Taste [OK].



Zurück zu Schritt 3. Wenn Sie eine weitere Gruppentaste löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Sie können eine Übertragungsmethode*, Deckblatt/Meldung, Übertragungseinstellungen, Doppelseiten und/oder Auflösungs-/Belichtungseinstellungen in einem Programm speichern. Damit können Sie Einstellungen für eine Übertragung mittels eines einfachen Vorgangs anwenden (siehe "PROGRAMM NUTZEN" auf Seite 44).

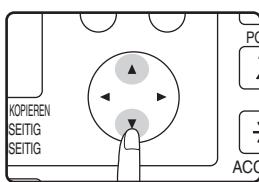
* Übertragungsmethoden: normale Übertragung, Rundsendung, Abruf, serieller Abruf, Übertragung mit F-Code, F-Code-Abruf



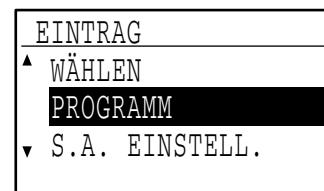
Die Einstellungen Originalformat, Fenstereinstellung und zeitversetzte Übertragung können nicht in einem Programm gespeichert werden.

Um ein Programm zu speichern, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf den Seiten 67 bis 68 aus und anschließend die folgenden.

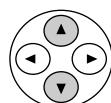
1 Wählen Sie "EINGABE" mit den Tasten [▼] oder [▲].



2 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Drücken Sie die Taste [OK].

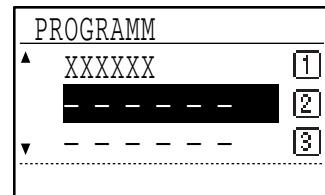
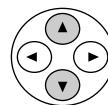


5 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] "EINGEBEN", "ÄNDERN" oder "LÖSCHEN".

- Zum Bearbeiten eines Programms wählen Sie "ÄNDERN" und drücken die Taste [OK]. Als nächstes befolgen Sie die Schritte unter "PROGRAMME BEARBEITEN" auf Seite 78.
- Zum Löschen eines Programms wählen Sie "LÖSCHEN" und drücken die Taste [OK]. Als nächstes befolgen Sie die Schritte unter "PROGRAMME LÖSCHEN" auf Seite 78.

[EIN PROGRAMM SPEICHERN]

6 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] das Programm, das Sie speichern möchten.

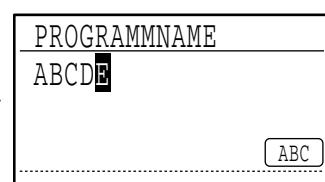
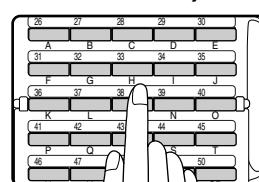


Wenn Sie ein Programm wählen, das bereits gespeichert ist, wird eine Nachricht angezeigt. Wählen Sie ein Programm aus, das noch nicht gespeichert wurde oder löschen Sie das Programm (Seite 78) und wählen Sie es anschließend aus.

6

7 Drücken Sie die Taste [OK].

8 Geben Sie einen Gruppennamen ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

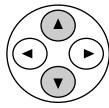


- Zum Speichern eines Programms wählen Sie "EINGEBEN" und drücken die Taste [OK]. Fahren Sie fort ab Schritt 6 unter "PROGRAMM SPEICHERN".

Es können max. 36 Zeichen für den Namen des Programms gespeichert werden. Es muss ein Programmname eingegeben werden.

9 Drücken Sie die Taste [OK].

10 Wählen Sie über die Tasten [**▼**] oder [**▲**] das Programm, das Sie speichern möchten.



PROGRAMM	
▲	SENDEART
▼	SEDEMENÜ
[*]	: ABBRECHEN
[START]	: EINGEBEN

- Es können Übertragungsmethode, Deckblatt/Meldung, Auflösungs-/Belichtungseinstellungen, Doppelseiten, Name des Absenders und Übertragungseinstellungen gespeichert werden. Es muss eine Übertragungsmethode gespeichert werden. Der Speichervorgang kann nur abgeschlossen werden, wenn eine Übertragungsmethode abgespeichert wurde.
- Informationen zur Vorgehensweise zur Auswahl der einzelnen Einstellungen finden Sie in den Erläuterungen zu der jeweiligen Einstellung.
- Um eine Einstellungsauswahl rückgängig zu machen, wählen Sie die Einstellung, die Sie rückgängig machen möchten und drücken dann die Taste [*].
- Einige Funktionen können nicht zusammen verwendet werden. Wenn Sie eine nicht zulässige Kombination wählen, erscheint eine Meldung auf der Bildschirmanzeige.

11 Um fortzufahren und eine andere Einstellung zu wählen, drücken Sie auf [OK].

Wenn Sie die Auswahl der Einstellungen beendet haben, drücken Sie die Taste [START] (⌚). Sie gelangen so wieder zu Schritt 8. Wenn Sie ein weiteres Programm speichern möchten, wiederholen Sie die Schritte 8 bis 11. Um zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK] in Schritt 8.

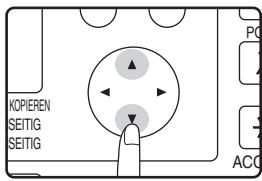


Sie können den Inhalt eines Programms überprüfen (Übertragungstyp, Empfänger), indem Sie die "PROGRAMMLISTE" ausdrucken (Seite 86).

PROGRAMME BEARBEITEN

Wenn Sie ein zuvor gespeichertes Programm bearbeiten müssen, führen Sie folgende Schritte durch.

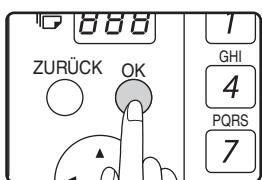
6 Wählen Sie über die Tasten [**▼**] oder [**▲**] das Programm, das Sie bearbeiten möchten.



PROGRAMM	
▲	XXXXXX
▼	- - - - -
▼	- - - - -
▼	- - - - -
[#]	: LISTE ⇌ DETAIL

Wenn nicht alle Buchstaben des Programmnamens angezeigt werden, drücken Sie die Taste [#], um alle Buchstaben anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

7 Drücken Sie die Taste [OK].



8 Bearbeiten des Programmnamens (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

- Siehe Schritt 8 unter "EIN PROGRAMM SPEICHERN".
- Wenn Sie den Namen des Programms nicht bearbeiten möchten, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

9 Drücken Sie die Taste [OK].

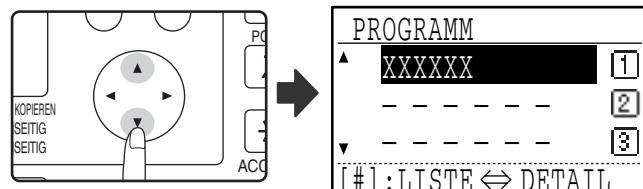
10 Wählen Sie über die Tasten [**▼**] oder [**▲**] die gespeicherte Einstellung, die Sie bearbeiten möchten.

- Siehe Schritt 10 und 11 unter "EIN PROGRAMM SPEICHERN".
- Wenn Sie die gespeicherten Einstellungen nicht bearbeiten möchten, drücken Sie die Taste [START] (⌚) und anschließend [ZURÜCK], um den Vorgang zu beenden.

PROGRAMME LÖSCHEN

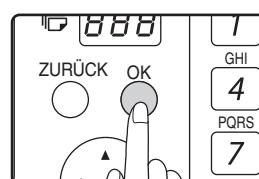
Bevor Sie ein Programm löschen, drucken Sie die "PROGRAMMLISTE" aus, um den Inhalt zu überprüfen. (Seite 86) Um ein früher gespeichertes Programm zu löschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

6 Wählen Sie über die Tasten [**▼**] oder [**▲**] das Programm, das Sie löschen möchten.



Wenn nicht alle Buchstaben des Programmnamens angezeigt werden, drücken Sie die Taste [#], um alle Buchstaben anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

7 Drücken Sie die Taste [OK].



8 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [**▼**] oder [**▲**].

9 Drücken Sie die Taste [OK].

Zurück zu Schritt 6. Wenn Sie ein weiteres Programm löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Hier wird die Vorgehensweise zum Programmieren eines Postfachs für die F-Code-Übertragung beschrieben. Es gibt drei Arten von F-Code-Postfächern: Öffentliche F-Code-Fächer (Seite 82), vertrauliche F-Code-Fächer (Seite 80) und F-Code-Rundsendegruppenfächer (Seite 81). F-Code-Fächer werden folgendermaßen programmiert, bearbeitet und gelöscht.

F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN

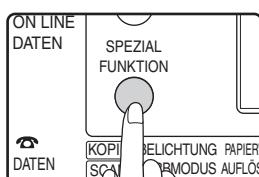
In einem F-Code-Fach werden Fachname, Unteradresse, Zugangscode und die entsprechenden Funktionen programmiert.



- Wenn ein neues F-Code-Fach programmiert wird, können Unteradressen, die bereits in einem anderen Fach programmiert wurden, nicht verwendet werden. Zugangscodes können jedoch für mehrere Postfächer gleich sein.
- Der Zugangscode ist nicht unbedingt erforderlich.
- Es können von jedem Typ bis zu 10 F-Code-Postfächer programmiert werden. Wenn bereits 10 F-Code-Postfächer eines Typs programmiert wurden, erscheint eine Warnmeldung, und Sie können keine weiteren Postfächer programmieren. Löschen Sie Postfächer mit F-Code (Seite 82) die Sie nicht mehr benötigen und legen Sie das neue Postfach an.

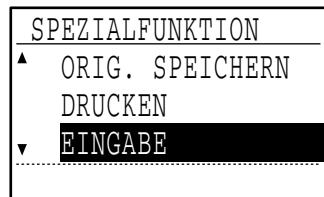
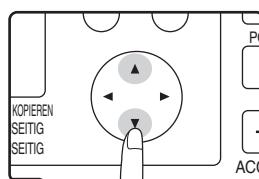
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.

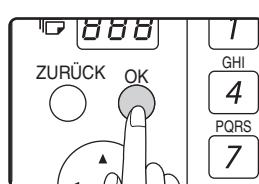


Wenn die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt wird, erscheint das Menü für die Funktionen auf dem Bildschirm. (In Schritt 1 auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

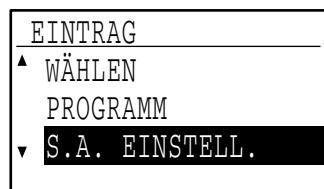
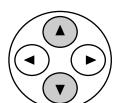
2 Wählen Sie "EINGABE" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Wählen Sie "S.A. EINSTELL." mit den Tasten [▼] oder [▲].

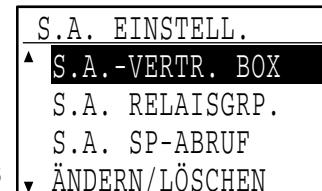


5 Drücken Sie die Taste [OK].

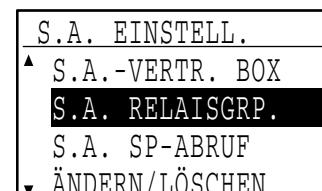


6 Wählen Sie "S.A.-VERTR. BOX", "S.A. RELAISGRP.", "S.A. SP-ABRUF" oder "ÄNDERN/LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

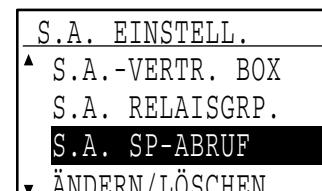
- Um ein vertrauliches F-Code-Fach einzurichten, wählen Sie "S.A.-VERTR. BOX" und drücken Sie die Taste [OK]. Als nächstes führen Sie die Schritte unter "PROGRAMMIEREN EINES VERTRAULICHEN POSTFACHES MIT F-CODE" auf Seite 80 aus.



- Um eine F-Code-Rundsendegruppe (Postfach) einzurichten, wählen Sie "S.A. RELAISGRP." und drücken Sie die Taste [OK]. Als nächstes befolgen Sie die Schritte unter "PROGRAMMIEREN EINES F-CODE-RUNDSENDEGRUPPENFACHS" auf Seite 81.



- Um ein öffentliches F-Code-Fach einzurichten (Abrufspeicher), wählen Sie "S.A. SP-ABRUF" und drücken Sie die Taste [OK]. Als nächstes führen Sie die Schritte unter "PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS" auf Seite 82 aus.



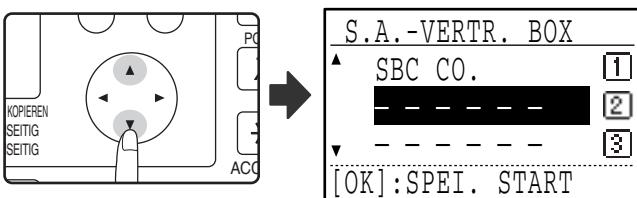
- Um ein vertrauliches F-Code-Postfach, eine F-Code-Rundsendegruppe oder ein öffentliches F-Code-Postfach zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie "ÄNDERN/LÖSCHEN" und drücken dann auf [OK]. Als nächstes befolgen Sie die Schritte unter "BEARBEITEN UND LÖSCHEN VON F-CODE-POSTFÄCHERN" auf Seite 82.



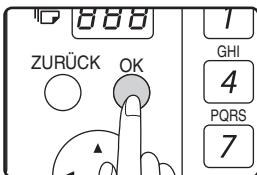
[PROGRAMMIEREN EINES VERTRAULICHEN F-CODE-FACHS]

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein vertrauliches F-Code-Empfangsfach zu programmieren. In jedem Fach werden ein F-Code (Unteradresse und Zugangscode) für vertraulichen F-Code-Empfang und ein Druck-Code zum Ausdrucken eingegangener Faxsendungen programmiert. Es können bis zu 10 Postfächer angelegt werden. Um den Inhalt eines programmierten Fachs zu überprüfen, drucken Sie die folgende Liste aus: "DRUCKEN - BERICHT – S.A. LISTE". (Seite 86) Um ein vertrauliches F-Code-Fach zu programmieren, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf Seite 79 aus und anschließend die folgenden Schritte.

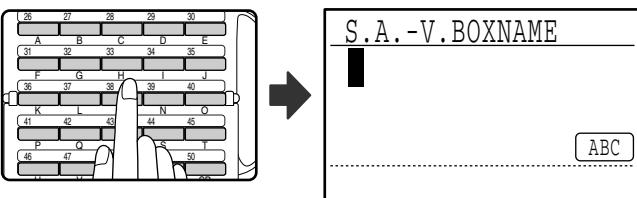
7 Wählen Sie ein unbenutztes Postfach ("-----") mit den Tasten [▼] oder [▲].



8 Drücken Sie die Taste [OK].



9 Geben Sie einen Namen für das vertrauliche F-Code-Fach ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).



Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Es muss ein Fachname eingegeben werden.

10 Drücken Sie die Taste [OK].



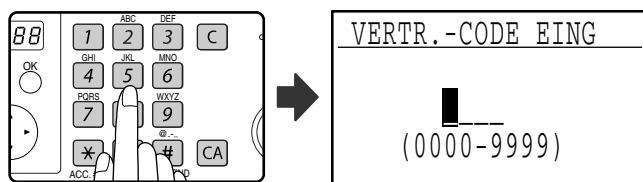
11 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).

Siehe Schritte 3 und 4 auf Seite 70.

12 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.

Siehe Schritte 5 und 6 auf Seite 70.

13 Geben Sie über die Zifferntasten Ihren (4-stelligen) Druck-Code ein.



Die Zeichen "*" und "#" können nicht verwendet werden. Der Druck-Zugangscode kann nicht entfallen. Vergessen Sie nicht den programmierten Druck-Code. Sollten Sie den Zugangscode vergessen, wenden Sie sich an Ihren Sharp-Händler.

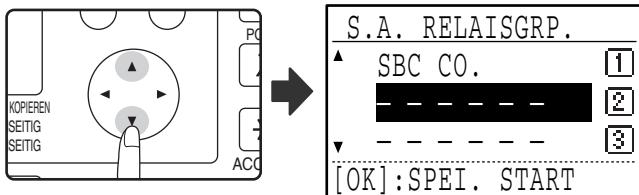
14 Drücken Sie die Taste [OK].



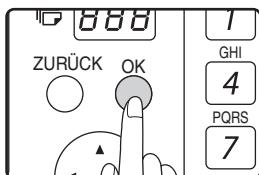
[PROGRAMMIEREN EINER F-CODE-RUNDSENDEGRUPPE]

Dieser Vorgang dient der Programmierung eines F-Code-Rundesendegruppenfachs für die Rundsendung einer empfangenen Faxmitteilung nach einer F-Code-Rundsendeanforderung. Es können bis zu 10 Postfächer angelegt werden. In jedem Fach werden ein F-Code (Unteradresse und Zugangscode) für den Empfang einer F-Code-Rücksendeanforderung und die Empfänger, an die das Fax gesendet werden muss, programmiert. Um den Inhalt eines programmierten Fachs zu überprüfen, drucken Sie die folgende Liste aus: "DRUCKEN - BERICHT - S.A. LISTE" (Seite 86). Um ein F-Code-Rundesendegruppenfach zu programmieren, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf Seite 79 aus und anschließend die folgenden Schritte.

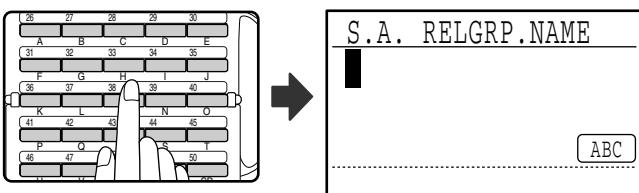
7 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] ein unbenutztes Fach aus ("-----").



8 Drücken Sie die Taste [OK].



9 Geben Sie einen Namen für das F-Code-Rundsendegruppenfach ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).



Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Es muss ein Fachname eingegeben werden.

10 Drücken Sie die Taste [OK].



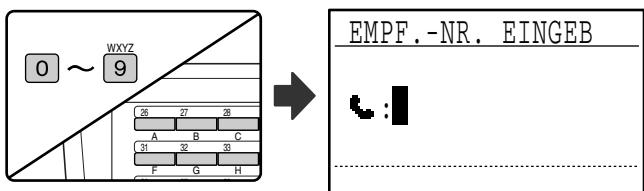
11 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).

Siehe Schritte 3 und 4 auf Seite 70.

12 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.

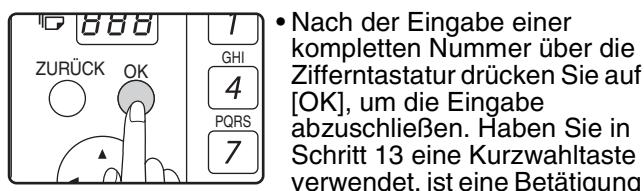
Siehe Schritte 5 und 6 auf Seite 70.

13 Geben Sie die Rundsendeziele ein. Geben Sie über die Zifferntastatur die vollständigen Faxnummern ein und/oder drücken Sie eine der Kurzwahltasten (Schnelltasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten), um die Empfänger auszuwählen (Seite 19).



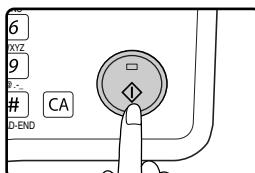
- Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C], um Ziffern einzeln zu löschen.
- Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste, einer Kurzwahlnummer oder einer Gruppentaste ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

14 Drücken Sie die Taste [OK] und geben Sie dann die Faxnummer des nächsten Empfängers ein oder drücken Sie eine Kurzwahltaste.



- Nach der Eingabe einer kompletten Nummer über die Zifferntastatur drücken Sie auf [OK], um die Eingabe abzuschließen. Haben Sie in Schritt 13 eine Kurzwahltaste verwendet, ist eine Betätigung der Taste [OK] nicht notwendig. Sie können sofort eine andere Kurzwahltaste für den nächsten Empfänger betätigen.
- Wiederholen Sie die Schritte 13 und 14, bis alle Zielnummern eingegeben sind.

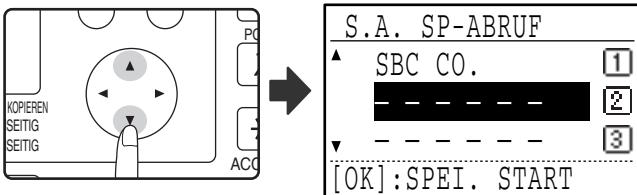
15 Drücken Sie die Taste [START] (⌚) um den Vorgang zu beenden.



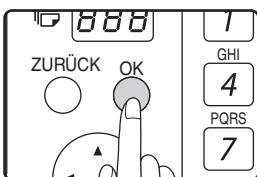
[PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS (ABRUFSPICHER)]

Diese Einstellung wird verwendet zur Programmierung eines Fach zum Speichern von Dokumentdaten für die Fernübertragung, die von einem Gerät abgerufen werden, welches F-Code-Kommunikation unterstützt. Es können bis zu 10 Postfächer angelegt werden. Um den Inhalt eines programmierten Fachs zu überprüfen, drucken Sie die folgende Liste aus: "DRÜCKEN - BERICHT – S.A. LISTE" (Seite 86). Um ein öffentliches F-Code-Fach zu programmieren, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf Seite 79 aus und anschließend die folgenden Schritte.

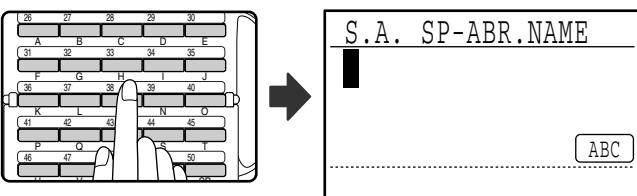
7 Wählen Sie ein unbenutztes Postfach ("---") mit den Tasten [▼] oder [▲].



8 Drücken Sie die Taste [OK].



9 Geben Sie einen Namen für das öffentliche F-Code-Fach ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).



Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Es muss ein Fachname eingegeben werden.

10 Drücken Sie die Taste [OK].

11 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).

Siehe Schritte 3 und 4 auf Seite 70.

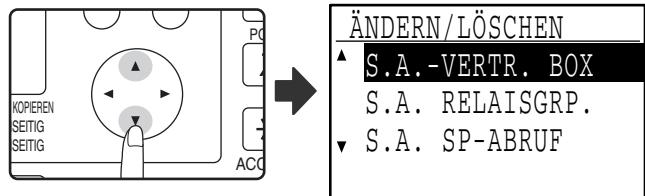
12 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.

Siehe Schritte 5 und 6 auf Seite 70.

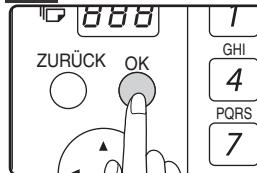
[BEARBEITEN UND LÖSCHEN VON F-CODE-POSTFÄCHERN]

Um ein F-Code-Fach zu bearbeiten oder zu löschen (vertrauliches F-Code-Fach, F-Code-Rundsendegruppenfach oder öffentliches F-Code-Fach) führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf Seite 79 durch und anschließend die folgenden Schritte. Beachten Sie, dass ein vertrauliches F-Code-Fach oder ein öffentliches F-Code-Fach nicht bearbeitet oder gelöscht werden kann, wenn es Dokumentdaten enthält.

7 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] "S.A.-VERTR. BOX", "S.A. RELAISGRP." oder "S.A. SP-ABRUF".



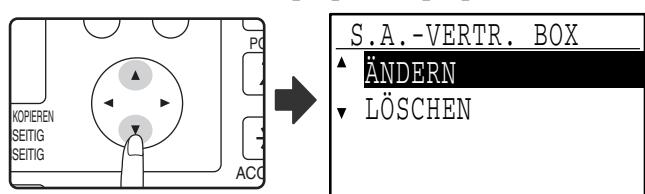
8 Drücken Sie die Taste [OK].



- Wenn Sie bei Schritt 7 "S.A.-VERTR. BOX" gewählt haben, führen Sie die folgenden Schritte unter "EIN VERTRAULICHES F-CODE-FACH BEARBEITEN/LÖSCHEN" aus.
- Wenn Sie bei Schritt 7 "S.A. RELAISGRP." gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "RUNDSENDEGRUPPEN BEARBEITEN/LÖSCHEN" aus Seite 84.
- Wenn Sie bei Schritt 7 "S.A. SP-ABRUF" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "ÖFFENTLICHE F-CODE-FÄCHER BEARBEITEN/LÖSCHEN" aus Seite 85.

[VERTRAULICHE F-CODE-FÄCHER BEARBEITEN/LÖSCHEN]

9 Wählen Sie "ÄNDERN" oder "LÖSCHEN" über die Tasten [▼] oder [▲].



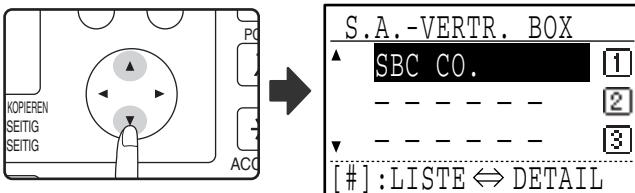
10 Drücken Sie die Taste [OK].



- Wenn Sie in Schritt 9 "ÄNDERN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Bearbeitung eines vertraulichen F-Code-Fachs" auf Seite 83 aus.
- Wenn Sie in Schritt 9 "LÖSCHEN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Löschen eines vertraulichen F-Code-Fachs" auf Seite 83 aus.

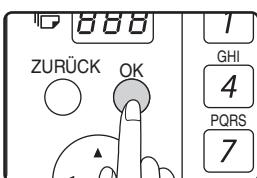
● Bearbeitung eines vertraulichen F-Code-Fachs

- 11** Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen des vertraulichen F-Code-Fachs aus, das Sie bearbeiten möchten.

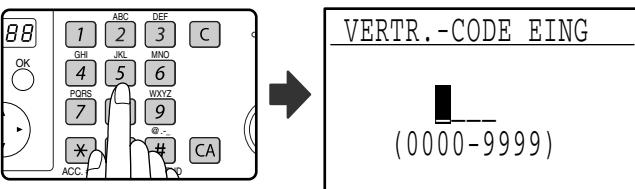


Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste #, um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste # erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

- 12** Drücken Sie die Taste [OK].



- 13** Geben Sie über die Zifferntasten Ihren (4-stelligen) Druck-Code ein.



Geben Sie den richtigen Druck-Code ein, der programmiert wurde, als das vertrauliche Fach eingerichtet wurde.

- 14** Drücken Sie die Taste [OK].

- 15** Bearbeiten Sie den Namen des vertraulichen F-Code-Fachs (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

- Siehe Schritt 9 auf Seite 80.
- Wenn Sie den Namen nicht bearbeiten möchten, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

- 16** Drücken Sie die Taste [OK].

- 17** Bearbeiten Sie die Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).

- Siehe Schritte 3 und 4 auf Seite 70.
- Wenn Sie die Unteradresse nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK] und gehen zum nächsten Schritt über.

18 Bearbeiten Sie den Zugangscode über die Zifferntasten (maximal 20 Stellen).

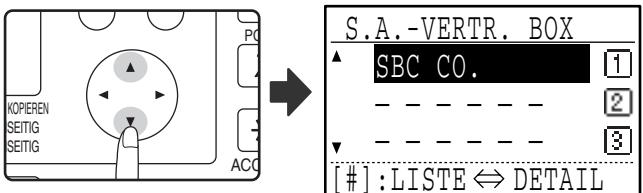
- Siehe Schritte 5 und 6 auf Seite 70.
- Wenn Sie den Zugangscode nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK] und gehen zum nächsten Schritt über.

19 Bearbeiten Sie den (4-stelligen) Druck-Code über die Zifferntasten.

- Siehe Schritte 13 und 14 auf Seite 80.
- Wenn Sie den Druck-Code nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK].

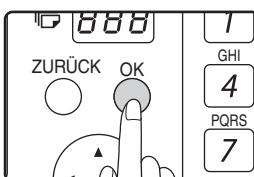
● Löschen eines vertraulichen F-Code-Fachs

- 11** Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen des vertraulichen F-Code-Fachs aus, das Sie löschen möchten.

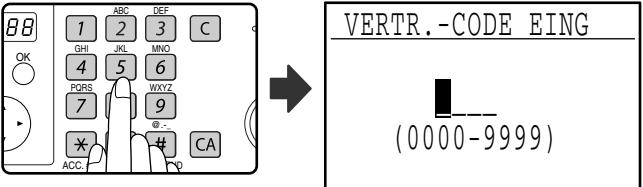


Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste #, um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste # erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

- 12** Drücken Sie die Taste [OK].



- 13** Geben Sie über die Zifferntasten Ihren (4-stelligen) Druck-Code ein.



Geben Sie den richtigen Druck-Code ein, der programmiert wurde, als das vertrauliche Fach eingerichtet wurde.

- 14** Drücken Sie die Taste [OK].

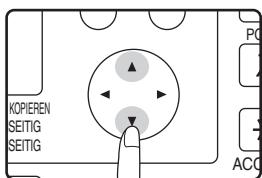
- 15** Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

- 16** Drücken Sie die Taste [OK].

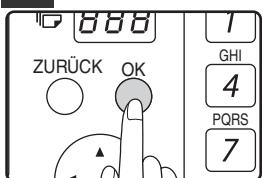
Sie kehren nun zum Fenster aus Schritt 11 zurück. Wenn Sie ein weiteres Fach löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 11 bis 14. Um den Vorgang zu beenden drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

[BEARBEITEN UND LÖSCHEN VON F-CODE- RUNDSENDEGRUPPEN]

9 Wählen Sie "ÄNDERN" oder "LÖSCHEN" über die Tasten [▼] oder [▲].



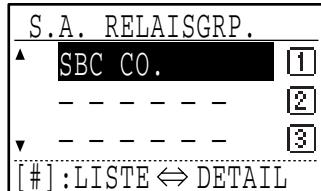
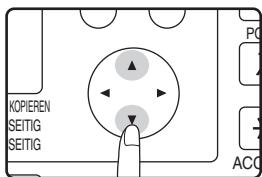
10 Drücken Sie die Taste [OK].



- Wenn Sie in Schritt 9 "ÄNDERN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Bearbeitung einer F-Code-Rundsendegruppe" aus.
- Wenn Sie in Schritt 9 "LÖSCHEN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Löschen einer F-Code-Rundsendegruppe" aus.

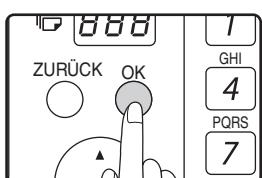
● Bearbeiten einer F-Code-Rundsendegruppe

11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen der F-Code-Rundsendegruppe (Postfach) aus, die Sie bearbeiten möchten.



Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste #, um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste # erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

12 Drücken Sie die Taste [OK].



13 Bearbeiten Sie den Namen der F-Code-Rundsendegruppe (Postfach) (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

- Siehe Schritt 9 auf Seite 81.
- Wenn Sie den Namen nicht bearbeiten möchten, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

14 Drücken Sie die Taste [OK].



15 Bearbeiten Sie über die Zifferntasten die Unteradresse und den Zugangscode (maximal 20 Stellen).

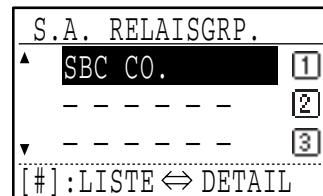
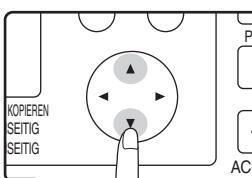
- Siehe Schritte 3 bis 6 auf Seite 70.
- Wenn Sie die Unteradresse und den Zugangscode nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK] und gehen zum nächsten Schritt über.

16 Bearbeiten Sie die Rundsendeziele.

Siehe Schritte 13 bis 15 auf Seite 81.

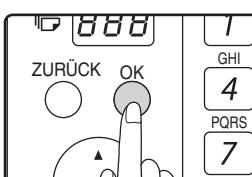
● Löschen einer F-Code-Rundsendegruppe

11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen der F-Code-Rundsendegruppe (Postfach) aus, die Sie löschen möchten.



Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste #, um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste # erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

12 Drücken Sie die Taste [OK].



13 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

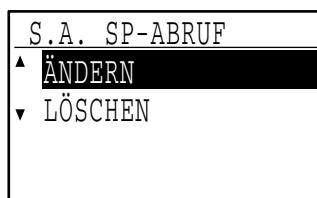
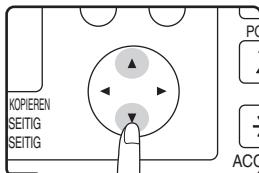
14 Drücken Sie die Taste [OK].



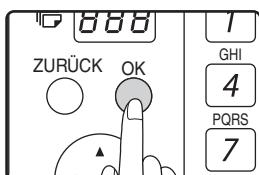
Zurück zu Schritt 11. Wenn Sie eine weitere Rundsendegruppe löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 11 bis 14. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

[BEARBEITEN/LÖSCHEN VON ÖFFENTLICHEN F-CODE-FÄCHERN]

9 Wählen Sie "ÄNDERN" oder "LÖSCHEN" über die Tasten [▼] oder [▲].



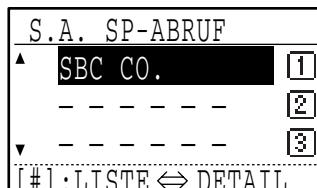
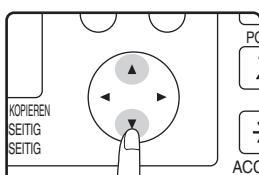
10 Drücken Sie die Taste [OK].



- Wenn Sie in Schritt 9 "ÄNDERN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Bearbeitung eines öffentlichen F-Code-Fachs" aus.
- Wenn Sie in Schritt 9 "LÖSCHEN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Löschen eines öffentlichen F-Code-Fachs" aus.

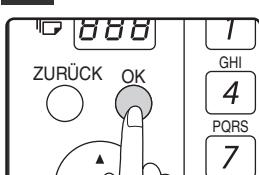
● Bearbeitung eines öffentlichen F-Code-Fachs

11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen des öffentlichen F-Code-Fachs aus, das Sie bearbeiten möchten.



Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste #, um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste # erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

12 Drücken Sie die Taste [OK].



13 Bearbeiten Sie den Namen des öffentlichen F-Code-Fachs (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 87).

- Siehe Schritt 9 unter "PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS (ABRUFSSPEICHER)" (Seite 82).
- Wenn Sie den Namen nicht bearbeiten möchten, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

14 Drücken Sie die Taste [OK].



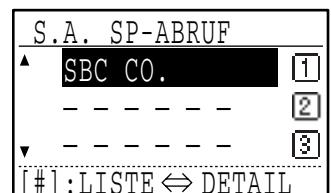
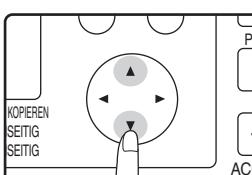
15 Bearbeiten Sie über die Zifferntasten die Unteradresse und den Zugangscode (maximal 20 Stellen).

- Siehe Schritte 3 bis 6 auf Seite 70.
- Wenn Sie die Unteradresse und den Zugangscode nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK] und gehen zum nächsten Schritt über.

16 Drücken Sie die Taste [OK] und dann die Taste [ZURÜCK], um den Vorgang zu beenden.

● Löschen eines öffentlichen F-Code-Fachs

11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen des öffentlichen F-Code-Fachs aus, das Sie löschen möchten.



Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste #, um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste # erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

12 Drücken Sie die Taste [OK].



13 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

14 Drücken Sie die Taste [OK].



Zurück zu Schritt 11. Wenn Sie ein weiteres öffentliches Fach löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 11 bis 14. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT

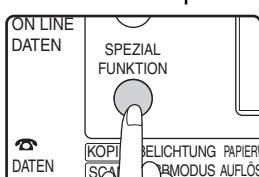
Sie können Listen ausdrucken, auf denen die Programmierungen, die Einstellungen sowie die Kommunikationsaktivität aufgezeigt werden.

Folgende Listen können gedruckt werden.

- AKTIV.BERICHT: Dieser Bericht gibt Informationen über Ihre letzten Fax-Übertragungen und -eingänge, inklusive Kommunikationsdauer und Angaben zum anderen Teilnehmer.
- TIMERLISTE: Diese Liste zeigt zeitversetzte Übertragungsaufträge und Rückrufmodus-Aufträge.
- SP-ABRUF LISTE: Diese Liste gibt Informationen zu den Dokumenten und Einstellungen, die für den Speicher-Abruf und den F-Code-Speicherabruft abgespeichert wurden.
- ZIELW.NR. LISTE: Diese Liste zeigt die Informationen auf, die in den einzelnen programmierten Schnelltasten gespeichert sind.
- KURZW.-Nr.-LISTE: Diese Liste zeigt die Informationen auf, die in den einzelnen programmierten Kurzwahltasten gespeichert sind.
- GRUPPENLISTE: Diese Liste zeigt die Informationen auf, die in den einzelnen programmierten Gruppentasten gespeichert sind.
- TEL.-Nr.-LISTE: Diese Liste führt die Empfänger auf, die in einer Kurzwahltafel gespeichert sind, in der Reihenfolge ihrer Suchzeichen.
- PROGRAMMLISTE: Diese Liste führt den Inhalt der einzelnen Programme auf, die gespeichert wurden.
- S.A. LISTE: Diese Liste führt die Unteradressen und Zugangscodes auf, die für die F-Code-Kommunikation programmiert wurden. (Beachten Sie, dass die Druck-Codes in dieser Liste nicht aufgeführt werden.)
- VERTR. EMPF-DATEN: Diese Liste führt die Nummern der vertraulichen Postfächer auf, die vertrauliche Faxnachrichten erhalten haben, sowie die Anzahl der erhaltenen Seiten.
- LISTE FÜR EINGANGSROUTING: Diese Liste zeigt verschiedene Einstellgrößen, wenn beim Eingangs-Routing Daten empfangen werden.

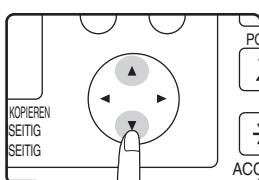
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.

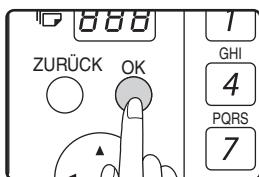


Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Funktionsauswahl.
(Auswahl des Faxmodus: siehe Schritt 1 auf Seite 17).

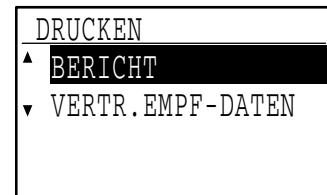
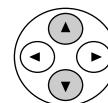
2 Wählen Sie "DRUCKEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



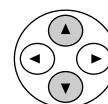
4 Wählen Sie "BERICHT" mit den Tasten [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] die Liste, die Sie drucken möchten.



7 Drücken Sie die Taste [OK].



- Diese Liste ist gedruckt (oder ist gespeichert).
- Enthält eine Liste keine Daten, wird sie nicht ausgedruckt.

EINGABE VON ZEICHEN

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Zeichen für Namen und Schnellwahltasten, Kurzwahltasten und Gruppentasten sowie Konto-Namen, Programmnamen und Suchzeichen für die Adressliste eingegeben und bearbeitet werden können.

ZEICHEN, DIE EINGEGEBEN WERDEN KÖNNEN

Zeichen, die für Namen eingegeben werden können

Die folgenden Zeichen können eingegeben werden:

- Es können max. 36 Zeichen für einen Namen eingegeben werden.
Es können jedoch max. 18 Zeichen für einen Konto-Namen oder den Namen des Absenders eingegeben werden.
- Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Symbole.

Zeichen, die für Suchzeichen verwendet werden können

Die folgenden Zeichen können verwendet werden:

- Es können max. 10 Zeichen für Suchzeichen eingegeben werden.
- Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen



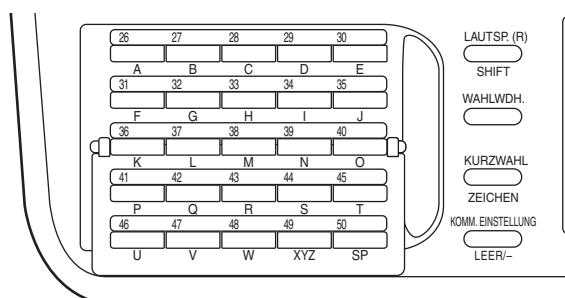
- Suchzeichen sind normalerweise die ersten 10 Zeichen des Namens, der für einen Empfänger eingegeben wird.
- Suchzeichen werden verwendet, wenn Kurzwahltasten und -nummern gespeichert und benutzt werden.
- Wenn ein Empfängername ein Symbol enthält, kann das Symbol nicht als Suchzeichen gespeichert werden.
- Suchzeichen können bearbeitet werden.

UMSTELLEN AUF EINGABEMODUS

Öffnen Sie die Schnelltastenabdeckung, um Buchstaben einzugeben.

Wenn die Schnelltastenabdeckung geöffnet ist

Wenn die Schnelltastenabdeckung geöffnet ist, können Zeichen eingegeben werden. Um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten, drücken Sie die SHIFT-Taste.



Wenn die Schnelltastenabdeckung geschlossen ist

Durch Schließen der Schnelltastenabdeckung werden die bis dahin eingegebenen Zeichen gespeichert.

ZEICHENEINGABETASTEN

Um Zeichen einzugeben, benutzen Sie die Zeicheneingabetasten auf dem Bedienfeld. Die Zeichen, die über die einzelnen Tasten und Tastenfunktionen eingegeben werden, sind wie folgt.

Zeichen-Eingabetaste	Zeichen und Funktion	Zeichen-Eingabetaste	Zeichen und Funktion
A	A	[SP]	Zur Eingabe von Sonderzeichen.
B	B	[SHIFT]	Zum Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.
C	C	[ZEICHEN]	Zur Eingabe von Symbolen.
D	D	[LEER/-]	Zur Eingabe eines Leerzeichens oder Bindestrichs(-). Die Anzeige wechselt zwischen einem Leerzeichen und einem Bindestrich, wenn Sie die Taste drücken.
E	E		
F	F		
G	G		
H	H	Zahlen	Zur Eingabe der Zahlen von 1 bis 0.
I	I	[C] (LÖSCHEN)	Löscht das Zeichen, das mit dem Cursor ausgewählt wurde.
J	J		
K	K	[▲] [▼] [◀] [▶]	Zur vertikalen und horizontalen Bewegung des Cursors. Auch zum Blättern in Bildschirmseiten.
L	L		
M	M		
N	N		
O	O		Betätigen Sie die Taste [▶], wenn kein Zeichen eingegeben wurde, wird ein Leerzeichen eingegeben.
P	P		
Q	Q		
R	R		
S	S		
T	T		
U	U		
V	V		
W	W		
XYZ	XYZ		



Wenn Sie hintereinander Zeichen eingegeben möchten, die der selben Taste zugeordnet sind, drücken Sie, nachdem Sie das erste Zeichen eingegeben haben, die Taste [▶], um den Cursor zu bewegen, erst dann geben Sie das nächste Zeichen ein.

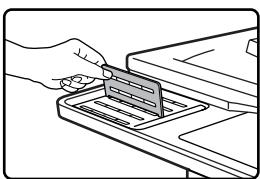
Beispiel: Eingabe XY

Drücken Sie einmal auf die Taste [XYZ], dann drücken Sie einmal auf [▶], um den Cursor zu bewegen und dann zweimal auf die Taste [XYZ].

EINGANGSVERFAHREN FÜR DIE ZEICHENEINGABE

Buchstaben eingeben (zum Beispiel: TPS)

1 Schnelltastenabdeckung öffnen.

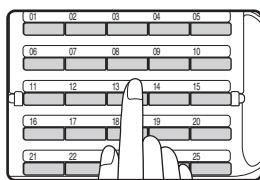


NAMEN EINGEBEN

ABC

Um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten, drücken Sie die SHIFT-Taste.

2 Geben Sie "T", "P" und "S" über die Buchstabentasten ein.



NAMEN EINGEBEN

TPS

ABC

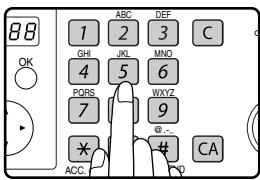
Die Buchstaben werden gespeichert und der Cursor wird an die erste Stelle nach den Buchstaben gesetzt.



Wenn Sie ein Zeichen ändern möchten, drücken Sie die Taste [C]. Das Zeichen direkt links von Cursor wird gelöscht. Befindet sich der Cursor auf einem Zeichen, wird dieses Zeichen gelöscht.

Ziffern eingeben (Beispiel: 123)

1 Geben Sie "1", "2" und "3" über die Zifferntastatur ein.



NAMEN EINGEBEN

123

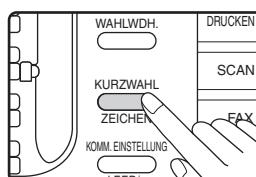
ABC



- Wenn Sie ein Zeichen ändern möchten, drücken Sie die Taste [C]. Das Zeichen direkt links von Cursor wird gelöscht.
- Befindet sich der Cursor auf einem Zeichen, wird dieses Zeichen gelöscht.

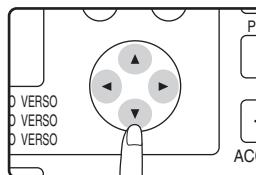
Symbole eingeben

1 Drücken Sie die Taste [SYMBOL].



SYMBOL	
▲	! " # \$ % & ' (
) *	+ , - . / :
▼	; < = > ? @ [\
1 / 2	

2 Wählen Sie über die Tasten [▼][▲][◀][▶] das Symbol, das Sie eingeben möchten.

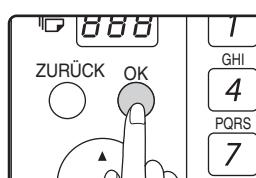


SYMBOL	
▲	! " # \$ % & ' (
) *	+ , - . / :
▼	; < = > ? @ [\
1 / 2	

Um auf die nächste Seite zu gelangen, gehen Sie mit dem Cursor auf die unterste Zeile und drücken dann die Taste [▼]. Um zurück auf die vorherige Seite zu gelangen, gehen Sie mit dem Cursor auf die oberste Zeile und drücken dann die Taste [▲]. Sie können auch die Seite wechseln, indem Sie auf die Taste [▶] drücken, wenn der Cursor sich am rechten Ende der letzten Zeile befindet oder die Taste [◀], wenn sich der Cursor am linken Ende der obersten Zeile befindet.

6

3 Drücken Sie die Taste [OK].



NAMEN EINGEBEN

#

ABC

Das mit dem Cursor ausgewählte Zeichen wird eingegeben und Sie kehren zum Zeicheneingabefenster zurück.

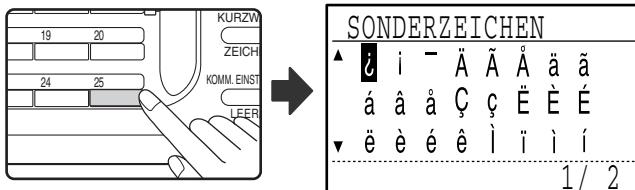


Wenn die Schnelltastenabdeckung geöffnet oder geschlossen ist, während ein Zeichen ausgewählt wird, wird das aktuell mit dem Cursor gewählte Zeichen eingegeben und Sie kehren zum Eingabemodus zurück.

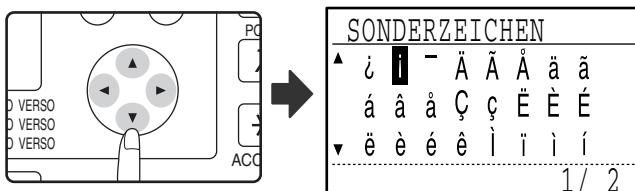
Sonderzeichen eingeben

Bei der Eingabe von Sonderzeichen ist die Schnelltastenabdeckung geöffnet.

1 Drücken Sie die Taste [SP].

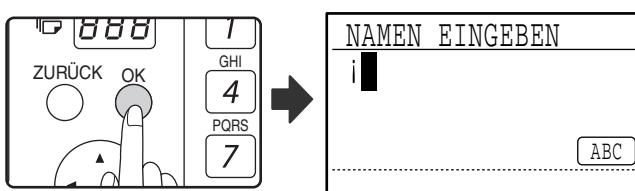


2 Wählen Sie über die Tasten [<▼][▲][◀][▶] das Sonderzeichen, das Sie eingeben möchten.



Um auf die nächste Seite zu gelangen, gehen Sie mit dem Cursor auf die unterste Zeile und drücken dann die Taste [<▼]. Um zurück auf die vorherige Seite zu gelangen, gehen Sie mit dem Cursor auf die oberste Zeile und drücken dann die Taste [<▲]. Sie können auch die Seite wechseln, indem Sie auf die Taste [<▶] drücken, wenn der Cursor sich am rechten Ende der letzten Zeile befindet oder die Taste [<◀], wenn sich der Cursor am linken Ende der obersten Zeile befindet.

3 Drücken Sie die Taste [OK].



Das mit dem Cursor ausgewählte Sonderzeichen wird eingegeben und Sie kehren zum Zeicheneingabefenster zurück.



Wenn die Schnelltastenabdeckung geschlossen ist, während ein Sonderzeichen ausgewählt wird, wird das aktuell mit dem Cursor gewählte Sonderzeichen eingegeben.

Dieses Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie die Faxfunktionen des Geräts noch besser nutzen können. Sie finden auch Lösungen für häufig vorkommende Probleme.

EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT

Das Gerät ist darauf eingestellt, automatisch einen Übertragungsbericht zu drucken, um Sie darüber zu informieren, wenn eine Übertragung nicht erfolgreich ausgeführt oder eine Rundsendefunktion benutzt wurde.

Wenn eine Übertragung nicht erfolgreich ausgeführt wurde und ein wie folgt aussehender Transaktionsbericht ausgedruckt wird,

"DIE FOLGENDEN DATEN KÖNNEN NICHT GESENDET WERDEN. LEITEN SIE BITTE DIESEN BERICHT AN DEN XXX.", dann lesen Sie den Bericht und handeln Sie entsprechend.

Der Transaktionsbericht wurde im Werk so eingestellt, dass er zu den in Grau angegebenen Zeitpunkten ausgedruckt wird (siehe unten). Die Zeitpunkte, zu denen der Bericht gedruckt wird, können jedoch in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "LISTEN EINSTELL. - DRUCK-AUSWAHL" auf Seite 100.)

- **Normale Übertragung:** EINZELBERICHT / FEHLERAUSDRUCK / KEIN AUSDRUCK
- **Rundsenden:** EINZELBERICHT / FEHLERAUSDRUCK / KEIN AUSDRUCK
- **Originalbild Druckeinstellung***: EINZELBERICHT / FEHLERAUSDRUCK / KEIN AUSDRUCK
- **Empfang:** EINZELBERICHT / FEHLERBERICHT / KEIN AUSDRUCK
- **Vertraulicher Empfang:** EINZELBERICHT / KEIN AUSDRUCK

Der Übertragungsbericht beinhaltet das Übertragungsdatum, den Zeitpunkt des Übertragungsbeginns, den Namen des Senders/Empfängers, die Dauer des Vorgangs, die Anzahl der Seiten, die Art der Übertragung, das Ergebnis, die Abteilung und weitere Informationen.

* Sie können bei normaler Übertragung und bei Rundsendung auswählen, ob ein Teil des gesendeten Originals zusammen mit dem Transaktionsbericht ausgedruckt wird.



Die Listenzählwerte werden in der Spalte "#" des Übertragungsberichts angegeben, und eine Seriennummer erscheint in der Spalte DATEI. (Diese Nummern beziehen sich nicht auf die Übertragung.)

INFORMATIONEN IN DER SPALTE ART/ANMERKUNG

Informationen wie zum Beispiel die Art der Übertragung und der Fehlertyp werden in der Spalte ART/ANMERKUNG des Übertragungsberichts oder des Aktivitätsberichts angezeigt (Seite 93). Folgende Anmerkungen können angezeigt werden.

Übertragungsergebnis	Erklärung
OK	Die Übertragung wurde erfolgreich abgeschlossen.
BESETZT	Die Übertragung wurde nicht erfolgreich abgeschlossen, da die Leitung besetzt war.
ABBRUCH	Eine laufende Übertragung oder ein gespeicherter Übertragungsauftrag wurde abgebrochen.
NETZAUSFALL	Die Stromversorgung war abgeschaltet oder es trat ein Stromausfall auf.
ABRUF-FEHLER	Eine Abrufanfrage wurde abgewiesen, weil die eigene Faxnummer des Abrufgerätes nicht programmiert war.
FLR PASSCODE	Eine Abrufanfrage wurde abgewiesen, weil die Faxnummer des anderen Gerätes in Ihrem Gerät nicht als Zugriffscode für den Abruf gespeichert wurde.
ORIG.-FEHLER	Als Sie versucht haben, ein Fax im direkten Übertragungsmodus vom SPF/RSPF aus zu senden, trat ein Papierstau auf.
FEHLERXXXXXX	Schlechte Leitungsbedingungen verhinderten eine normale Übertragung. Die ersten zwei Stellen der Übertragungsfehlernummer: Fehlercode, von 00 bis 31. Die letzten vier Stellen der Übertragungsfehlernummer: Code für Kundendiensttechniker.

Übertragungsergebnis	Erklärung
XX-XX OK	Bei der Gruppenwahl wurde eine Rundsendung oder eine Rundsendeanforderung mit F-Code ausgeführt, xxx- : Gesamtanzahl der Übertragungen. xxx OK: Zeigt die ausgeführten Übertragungen an.
KEINE UA FKT.	Wenn ein F-Code-Übertragungsversuch unternommen wurde, (1) Das andere Gerät verfügt nicht über die F-Code-Funktion. (2) Im anderen Gerät wurde kein F-Code programmiert.
UA SEND.FLR:	Wenn ein F-Code-Übertragungsversuch unternommen wurde, (1) Die Unteradressen stimmen nicht. (2) Der Zugriffscode stimmt nicht. (3) Es wurde ein öffentliches F-Code-Fach eingerichtet.
FLR SA NUM	Wenn die Übertragung über ein öffentliches F-Code-Fach versucht wurde, (1) Das in der Unteradresse angegebene öffentliche F-Code-Fach existiert nicht. (2) Die Unteradresse führt ein anderes Fach auf, als ein öffentliches F-Code-Fach.
FLR PASSCODE	Wenn die Übertragung über ein öffentliches F-Code-Fach versucht wurde, (1) Der Zugriffscode stimmt nicht.

Empfangsergebnis	Erklärung
OK	Der Empfang wurde erfolgreich abgeschlossen.
NETZAUSFALL	Die Stromversorgung war abgeschaltet oder es trat ein Stromaussfall auf.
SPEI. VOLL	Der Bildspeicher erreichte während des Ersatzempfangs im Speicher das Speicherlimit.
ÜBERLÄNGE	Die Länge des übertragenen Dokuments überstieg 1500 mm. Deshalb war kein Empfang möglich.
ABRUF-FEHLER	Ein Abrufversuch wurde unternommen, (1) Ihre Faxnummer (Nummer des Senders) war in Ihrem Gerät nicht programmiert. (2) Ihre Faxnummer war im anderen Gerät nicht als Abruf-Zugangscode programmiert.
KEIN ABR.MGL	Ein Abrufversuch wurde unternommen, (1) Das andere Gerät verfügt nicht über die Abruffunktion. (2) Das andere Gerät speicherte kein Dokument im Abrufspeicher.
FEHLERxx xxxx	Schlechte Leitungsbedingungen verhinderten einen normalen Empfang. Die zwei ersten Zeichen des Leitungsstörungscodes: Fehler-Code von 00 bis 31. Die vier letzten Zeichen des Leitungsstörungscodes: Codes für Kundendiensttechniker.
XX-XX OK	Wenn der serielle Abruf normal ausgeführt wurde, xxx- : Gesamtanzahl der Übertragungen. xxx OK: Zeigt die ausgeführten Übertragungen an.
K.FUNK.SA SP	Wenn ein F-Code-Abruf versucht wurde, (1) Das andere Gerät verfügt nicht über die Funktion F-Code-Abrufspeicher. (2) Im anderen Gerät wurde kein F-Code programmiert. (3) Das andere Gerät speicherte kein Dokument im Abrufspeicher.
SNDFLR.UA-AB.	Wenn ein F-Code-Abruf versucht wurde, (1) Die Unteradressen stimmen nicht. (2) Der Zugriffscode stimmt nicht. (3) Die F-Code-Speicherfächer des anderen Gerätes dienen der F-Code-Rundsendeanforderung oder der vertraulichen Übertragung mit F-Code.
UA EMPF. FLR	Wenn ein F-Code-Empfang versucht wurde, (1) Die Unteradressen stimmen nicht überein oder sind nicht programmiert. (2) Die Zugangscodes stimmen nicht überein oder sind nicht programmiert. (3) Es wurde ein F-Code-Abrufspeicher programmiert.
FLR FREMDFAX	Der Faxempfang wurde durch die Empfangsverweigerungsfunktion verweigert.

KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT REGELMÄSSIG ANZEIGEN

(Kommunikations-Aktivitätsbericht)

Das Gerät protokolliert die letzten 50 Übertragungen (Senden- und Empfangsvorgänge). Dabei werden das Übertragungsdatum, der Name des Senders/Empfängers, die Dauer und das Ergebnis angegeben. Sie können den Bericht automatisch ausdrucken lassen, wenn die Anzahl der Übertragungen 50 übersteigt oder zu einem festgelegten Zeitpunkt. So können Sie die Aktivität des Geräts in regelmäßigen Abständen prüfen.

Das Gerät ist standardmäßig so eingestellt (Werkseinstellung), dass kein Bericht gedruckt wird. Um den Bericht auszudrucken, ändern Sie die Einstellung in den Systemeinstellungen. (Siehe "LISTEN EINSTELL. - AUTOM. AUSDRUCK" auf Seite 100.)



- Welche Anmerkungen in der Spalte ART/ANMERKUNG angezeigt werden, entnehmen Sie der Tabelle unter "EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT" (Seite 91).
- Der Aktivitätsbericht kann auch auf Anfrage ausgedruckt werden. (Siehe "DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT" auf Seite 86.)

WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD

Wenn während einer Transaktion ein Fehler auftritt, ertönt ein Warnsignal und eine Meldung wird angezeigt. Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Tabelle.

Meldung (Alarmtöne)	Bedeutung der Meldung	Lösung	Seite
XXXXXX Leitungsfehler.	Ein Fehler verhinderte die Beendigung der Transaktion.	Versuchen Sie die Transaktion erneut.	–
⚠ Wartung erforderlich. Service erforderlich. [OK]:ZURÜCK	Inspektions- und Wartungsarbeiten sind erforderlich.	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.	–
Die letzten XX Originale bitte nochmals anlegen. [START]:WEITER	Im SPF/RSPF ist ein Papierstau aufgetreten.	Legen Sie die angegebene Anzahl Originale erneut ein.	12
⌚ FACH xx öffnen und xxxx-Papier einlegen. [OK]:ZURÜCK	Ein Fax ist eingegangen aber im Papierfach ist kein geeignetes Papier.	Papier nachfüllen.	"PAPIERZUFÜHRUNG" im Bedienungshandbuch des Gerätes
	Das Papierfach ist offen.	Schließen Sie die Papierschublade.	–
⚠ Papier aus dem Ausgabefach entfernen und [OK] drücken.	Im oberen Teil des Job-Separators befindet sich ausreichend Papier.	Entfernen Sie dieses Papier.	–
	Ein Job-Separator-Fehler ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN], um den Fehler zu beheben.	–
⚠ Stau entfernen.	Im Ausgabebereich ist ein Papierstau aufgetreten.	Nehmen Sie das unrichtig eingezogene Papier heraus.	"PAPIERSTAU AUFHEBEN" im Bedienungshandbuch des Gerätes
⚠ Gehäuse schließen.	Eine der Geräteabdeckungen ist geöffnet.	Schließen Sie die Verkleidung.	–

Meldung (Alarmtöne)	Bedeutung der Meldung	Lösung	Seite
⚠ Wenig Toner.	Der Toner ist fast leer.	Wechseln Sie die Tonerkartusche.	"TONERKASSETTE ERSETZEN" im Bedienungshandbuch des Gerätes
⚠ Toner einfüllen. [OK]:ZURÜCK	Toner fehlt.	Wechseln Sie die Tonerkartusche.	"TONERKASSETTE ERSETZEN" im Bedienungshandbuch des Gerätes
Original entfernen und XX Originale in den Originaleinzug zurücklegen. [START]:FORTSETZUNG	Die erkannte Vorlagengröße ist kleiner als die tatsächliche Originalgröße oder es wurde eine kleinere Größe ausgewählt.	Legen Sie das Original erneut ein und achten Sie darauf, dass die auf der Anzeige angegebene Größe die der tatsächlichen Vorlagengröße entspricht.	—

SELBSTDIAGNOSEFUNKTION

Das Gerät verfügt über eine Selbstdiagnosefunktion, die den Vorgang automatisch stoppt, wenn ein Problem am Gerät auftritt. Wenn ein Problem im Faxmodus auftritt, erscheint folgende Displayanzeige.

Meldungsanzeige	Maßnahme
⚠ Service erforderlich. Code: xx xx. Hauptcode Untercode	Schalten Sie das Gerät kurz aus und wieder ein. Falls der Fehler nicht ausgeräumt wird, notieren Sie den zweistelligen Hauptcode und den zweistelligen Sub-Code und wenden Sie sich an Ihren Händler.

MITTEILUNGEN BEI NORMALBETRIEB

Meldung	Bedeutung der Meldung
GESENDET xx% Nr.001 S-xxx	Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine direkte Übertragung abgeschlossen wurde ("xx" zeigt die Anzahl der Seiten an).
LESEVORGANG xx% Nr.001 S-xxx	Das Original wird in den Speicher eingelesen (während der Speicherübertragung).
Bereit 100 % FRE 22. AUG 10:25	Das Gerät ist im Standby-Betrieb.
WÄHLENR. EINGEBEN	Diese Anzeige erscheint, wenn die Taste [LAUTSP.(R)] gedrückt wird.

PROBLEME UND LÖSUNGEN

Wenn Sie auf ein Problem mit der Faxfunktion stoßen, gehen Sie zuerst folgende Tabelle durch. In diesem Abschnitt werden mögliche Probleme mit der Faxfunktion beschrieben. Hilfe bei Problemen im Zusammenhang mit den allgemeinen Gerätefunktionen finden Sie im Kapitel "FEHLERBEHEBUNG" im Bedienungshandbuch des Gerätes.

Problem	Überprüfung	Lösung	Seite
Das Gerät funktioniert nicht.	Ist der Faxnetzschalter eingeschaltet?	Schalten Sie den Haupt- bzw. Netzschatler ein.	"Netzschatler" auf Seite 4
	Zeigt das Display eine Fehlermeldung an?	Beheben Sie den Fehler entsprechend den Anweisungen in der Meldung.	"WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD" auf Seite 93
	Ist der korrekte Wählmodus für Ihren Anschluss bereit?	Prüfen Sie Ihren Anschluss und stellen Sie den korrekten Wählmodus ein.	"WÄHLMODUS" auf Seite 101
Es kann nicht gewählt werden.	Ist die Telefonleitung richtig angeschlossen?	Prüfen Sie die Anschlüsse.	"Leitungsanschluss" auf Seite 4
	Ist der Faxnetzschalter eingeschaltet?	Schalten Sie den Haupt- bzw. Netzschatler ein.	"Netzschatler" auf Seite 4
	Wurde das Gerät in den Faxmodus gesetzt?	Drücken Sie die Taste [FAX], um das Gerät in den Faxmodus zu setzen.	"GRUNDLEGENDER VORGEHENSWEG ZUM SENDEN VON FAXEN" auf Seite 17
Faxsendung nicht möglich.	Ist im Empfangsgerät Papier eingelegt?	Fragen Sie beim Bediener des Empfangsgeräts nach.	-
	Unterstützt das Empfangsgerät eine G3-Übertragung?		
	Stimmen die Unteradresse und der Zugangscode? (Bei Verwendung der F-Code-Übertragung)		
	Ist das Empfangsgerät empfangsbereit?		
	Benutzen Sie eine übertragbare Vorlagengröße?	Prüfen Sie die übertragbaren Formate.	"ORIGINAL, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN" auf Seite 11
	Wurde das Originalformat richtig erkannt?	Prüfen Sie die Größe des Originalformats.	"ÜBERPRÜFUNG DES FORMATS EINES EINGELEGTE ORIGINALS" auf Seite 13
	Die Mitteilung "Lesevorgang abgebrochen. Bitte Sendeoperation wiederholen." wird angezeigt.	Wenn Sie einen Übertragungsvorgang versuchen, wenn auf dem Display "AUFWÄRMEN" angezeigt wird, wird die Übertragung eventuell nicht korrekt durchgeführt. Wiederholen Sie den Übertragungsvorgang.	-
Beim Empfänger wird eine leere Seite ausgegeben.	Wurde das Original richtig eingescannt?	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Seite des Originals eingescannt wurde.	"ORIGINAL EINLEGEN" auf Seite 12
	Wurde das Thermopapier beim Empfangsgerät richtig eingelegt?	Fragen Sie beim Bediener des Empfangsgeräts nach.	-

Problem	Überprüfung	Lösung	Seite
Das übertragene Bild ist verzerrt.	Kam es aufgrund eines Gewitters oder aus anderen Gründen zu Leitungsstörungen?	Wiederholen Sie die Übertragung.	–
	Wurden die Auflösung und Belichtung richtig eingestellt?	Prüfen Sie die Einstellungen für Auflösung und Belichtung.	"AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN" auf Seite 14
Auf dem gesendeten Bild sind weiße oder schwarze Linien zu sehen.	Ist das Vorlagenglas oder das Scanfenster für die SPF/RSPF (das lange, schmale Glas) verschmutzt?	Reinigen Sie das Vorlagenglas oder das Scanfenster für die SPF/RSPF.	"WARTUNGSSARBEITEN" im Bedienungshandbuch des Gerätes
Die Übertragung findet nicht zur festgelegten Zeit statt.	Wurde die Uhr im Gerät richtig eingestellt?	Stellen Sie die Uhr richtig.	"TAG/ZEIT EINST." auf Seite 105
Nach dem Empfang erfolgt kein Ausdruck.	Wird eine Fehlermeldung bezüglich Nachladen von Papier, Nachfüllen des Toners oder Papierstau angezeigt? (Das bedeutet, dass Drucken nicht möglich ist.)	Führen Sie die Anweisungen der angezeigten Meldung aus. Der Druckvorgang wird automatisch gestartet.	"WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD" auf Seite 93
	Wurde auf der Webseite für eingehende Faxe "Weiterleitung" (Funktion Eingangs-Routing) ausgewählt?	Wenn ein empfangenes Fax gedruckt werden soll, fragen Sie Ihren Administrator. Wenn die Funktion des Eingangs-Routings auf den Webseiten aktiviert wurde, werden empfangene Faxe automatisch an eine bestimmte eMail-Adresse weitergeleitet. Wenn "Drucken bei Fehler" ausgewählt ist, während das Eingangs-Routing aktiviert ist, werden empfangene Faxe nur gedruckt, wenn ein Fehler auftritt.	–
Die empfangene Faxseite ist leer.	Wurde im Sendergerät die falsche Seite des Originals eingescannt?	Fragen Sie beim Bediener des Sendegeräts nach.	–
Das empfangene Bild ist zu blass.	Ist das Original zu blass?	Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Fax mit einer geeigneten Belichtungseinstellung erneut zu senden.	–
Das empfangene Bild ist verzerrt.	Kam es aufgrund eines Gewitters oder aus anderen Gründen zu Leitungsstörungen?	Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Fax erneut zu senden.	–
Telefon	Über den Lautsprecher ist kein Wählton hörbar.	Ist die Lautstärke zu leise eingestellt?	Setzen Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf "mittel" oder "laut". "LAUTSP.-LAUTST." auf Seite 102
	Das Gerät läutet nicht.	Wurde der Rufton abgeschaltet?	Setzen Sie die Ruftonlautstärke auf "leise", "mittel" oder "laut". "LAUTSP.-LAUTST." auf Seite 102
	Es kann nicht gewählt werden.	Ist die Telefonleitung richtig angeschlossen? Wurde die Einstellung "EXT. TELEFON" aktiviert, wenn ein Nebenstellentelefon an das Gerät angeschlossen ist?	Prüfen Sie die Anschlüsse. Aktivieren Sie diese Einstellung. "Leitungsanschluss" auf Seite 4 "EXT. TELEFON" auf Seite 103

8

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Die Systemeinstellungen werden vom Administrator (Geräteadministrator) verwendet, um bestimmte Funktionen des Gerätes besser an die Erfordernisse der Anwender anzupassen.

In diesem Abschnitt werden Systemeinstellungen für die Faxfunktionen des Geräts erklärt. Zu den Systemeinstellungen für die Kopier-, Fax- und die Netzwerkscannerfunktion lesen Sie die jeweiligen Anleitungen zu diesen Funktionen. Hilfe zu den Systemeinstellungen im Zusammenhang mit den allgemeinen Gerätetfunktionen finden Sie im Kapitel "SYSTEMEINSTELLUNGEN" im Bedienungshandbuch des Gerätes.

Um die Systemeinstellungen zu verwenden, muss das Administrator-Passwort eingegeben werden.

Hilfe zum werksseitig eingestellten anfänglichen Administratorpasswort finden Sie im Handbuch Erste Schritte.



Welche Systemeinstellungen angewendet werden können, hängt davon ab, welche Peripheriegeräte installiert worden sind.

ADMINISTRATOREINSTELLUNGSLISTE

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE FAXFUNKTION

Einstellungsbezeichnung	Seite
BER.DRU./EINST.	
LISTEN DRUCKEN	100
LISTEN EINSTELL.	100
GRUNDEINSTELLUNG	
PAUSENZEIT	101
SENDERERKENNUNG	102
LAUTSP.-LAUTST.	102
SND/EMPF. ENDTON SND/EMPF	102
ENDSIGNAL	
SND/EMPF. ENDTON LÄNGE	102
EXT. TELEFON	103
SONDER RUFTON	103
NEBENSTELLE	103
FERNNR. EMPFANG	103
KONTOVERWALTUNG	104
KONTONR.	104
TAG/ZEIT EINST.	105
AUTOM. SOMMERZEIT-EINST.	105
FAXDRUCK HALTEN DEAKTIVIEREN	105
ÜBERTRAG.-FUNKT.	
SENDE-VOREINST.	106
AUTOM.SEND.VERKL.	106
DREHEN V. ÜBERTR.	106
SEITENZÄHL.EING.	106
SENDEMODUS	107
EXPRESS-ANWAHL	107
AUSRICHTUNG SENDERKENNUNG	107
DRUCK KONTONAME	107

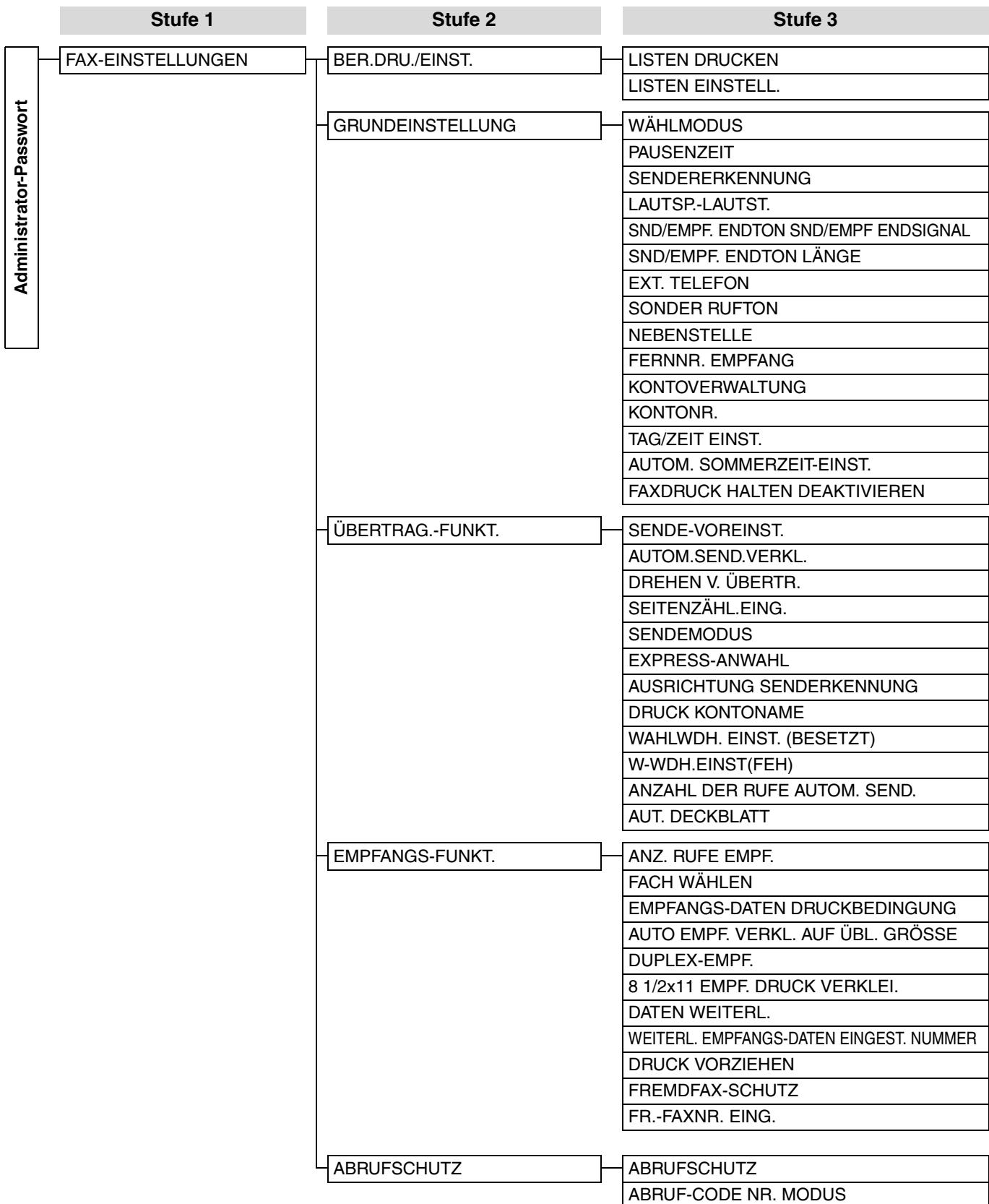
Einstellungsbezeichnung	Seite
WAHLWDH. EINST. (BESETZT)	107
W-WDH.EINST(FEH)	108
ANZAHL DER RUFE AUTOM. SEND.	108
AUT. DECKBLATT	108
EMPFANGS-FUNKT.	
ANZ. RUFE EMPF.	109
FACH WÄHLEN	109
EMPFANGS-DATEN DRUCKBEDINGUNG	109
AUTO EMPF. VERKL. AUF ÜBL. GRÖSSE	110
DUPLEX-EMPF.	110
8 1/2x11 EMPF. DRUCK VERKLEI.	110
DATEN WEITERL.	110
WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER	111
DRUCK VORZIEHEN	111
FREMDFAX-SCHUTZ	111
FR.-FAXNR. EING.	111
ABRUFSSCHUTZ	
ABRUFSSCHUTZ	112
ABRUF-CODE NR. MODUS	112

ADMINISTRATOREINSTELLUNGSMENÜ

Die Systemeinstellungen sind über die folgende Menüstruktur zu erreichen.

Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie die Einstellungen aktivieren oder deaktivieren, die ab Seite 100 erklärt werden.

Manche Einstellungen enthalten eine zusätzliche Einstellungsebene (Fenster Einstellungen).



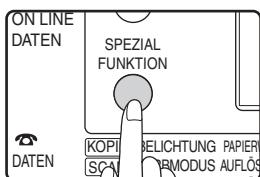
VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DER SYSTEMEINSTELLUNGEN

Von jedem Modus aus (Kopier-, Fax, Druck- und Scanmodus) kann auf die Systemeinstellungen zugegriffen werden. Wenn die Einstellung beendet ist, kehren Sie in den vorherigen Modus zurück.

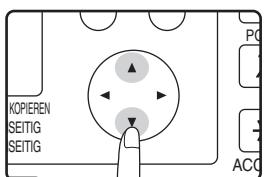
- Faxe können weder gesendet noch empfangen werden, während eine Systemeinstellung verwendet wird.
- Es kann keine Systemeinstellung verwendet werden, während eine Faxmitteilung gesendet oder empfangen wird, wenn ein Telefonanruf getätigt wird oder während des Ausdrucks einer eingegangenen Faxmitteilung.

ANFANGSVERFAHREN

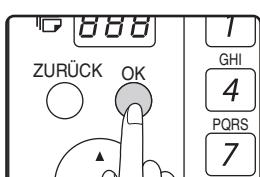
1 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



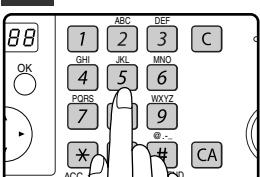
2 Wählen Sie "SYSTEMEINST" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



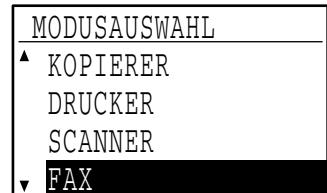
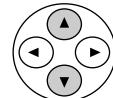
4 Geben Sie das 5-stellige Administrator-Passwort mit den Zifferntasten ein.



Admin. passwort
eingeben.
ADMIN. PASSWORT:

- Während der Eingabe der einzelnen Stellen wird "-" zu "*".
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben dann die richtige Ziffer ein.
- Wenn Sie das Administrator-Passwort zum ersten Mal programmieren, geben Sie den werksseitig eingerichteten Standardcode ein. (Siehe "ADMINISTRATORPASSWORT: WERKEINSTELLUNG" im Bedienungshandbuch des Gerätes.)

5 Wählen Sie "FAX" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Um eine Systemeinstellung für den Kopiermodus zu verwenden, wählen Sie "KOPIERER".

6 Drücken Sie die Taste [OK].



7 Wählen Sie eine Einstellung für die gewünschte Einstellung, wie auf den folgenden Seiten erläutert.

Es sind Einstellungen für die folgenden Funktionen verfügbar:
BER.DRU./EINST. (Seite 100)
GRUNDEINSTELLUNG (Seite 101)
ÜBERRTRAG.-FUNKT. (Seite 106)
EMPFANGS-FUNKT. (Seite 109)
ABRUF-SCHUTZ (Seite 112)

8 Drücken Sie die Taste [CA], um die Einstellungen zu beenden.



- Um in das vorherige Fenster zurückzukehren, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK].
- Um eine laufende Einstellung abzubrechen, drücken Sie die Taste [CA].
- Wie Sie Buchstaben eingeben können, wird in EINGABE VON ZEICHEN (Seite 87) beschrieben.

8

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE FAXFUNKTION

BER.DRU./EINST.

Diese Einstellung wird verwendet, um Listen auszudrucken, aus denen die aktuellen Systemeinstellungen sowie weitere Programmierungen hervorgehen.

LISTEN DRUCKEN

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).
- 2 Wählen Sie "BER.DRU./EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "BERICHTE DRUCK." mit den Tasten [▼] oder [▲] und drücken Sie die Taste [OK].
- 4 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Liste aus und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - "SYSTEMEINSTELLUNGSLISTE", "FREMDFAK-LISTE" oder "KONTO-LISTE" können ausgewählt werden.
 - Das Drucken beginnt, wenn Sie die Systemeinstellung beenden.

SYSTEMEINSTELLUNGSLISTE	Diese Liste zeigt die aktuellen Systemeinstellungen. Sie zeigt außerdem die folgenden programmierten Angaben: Name des Absenders, Faxnummer des Absenders, Abrufnummer und die Fax-Weiterleitungsnummer.
FREMDFAK--LISTE	Sie zeigt die programmierten Faxnummern, für die der Faxempfang blockiert werden soll. (Siehe "FR.-FAXNR. EING." auf Seite 111.)
KONTO-LISTE	Sie zeigt die Aktivität (Kommunikationsdauer und Anzahl der Seiten) zu jedem Konto.
LISTE FÜR EINGANGSR OUTING	Diese Liste zeigt verschiedene Einstellgrößen, wenn beim Eingangs-Routing Daten empfangen werden.

LISTEN EINSTELL. DRUCK-AUSWAHL

Diese Einstellung wird verwendet zur Auswahl der Bedingungen für den Ausdruck von Transaktionsberichten bei normaler Übertragung, Rundsendung, Originaldruck, Empfang und bei vertraulichem Empfang.

SENDEN	RUNDSENDEN	ORIGINALBILD DRUCKEINSTELLUNG
EINZELBERICHT	EINZELBERICHT	EINZELBERICHT
FEHLERAUSDRUCK	FEHLERAUSDRUCK	FEHLERAUSDRUCK
KEIN AUSDRUCK	KEIN AUSDRUCK	KEIN AUSDRUCK
EMPFANG	VERTR. EMPFANG	
EINZELBERICHT	EINZELBERICHT	
FEHLERAUSDRUCK	KEIN AUSDRUCK	
KEIN AUSDRUCK		

Normalerweise sind die oben grau angezeigten Einstellungen ausgewählt.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).
- 2 Wählen Sie "BER.DRU./EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "LISTEN EINSTELL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4 Wählen Sie "DRUCK-AUSWAHL" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 5 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Übertragungsart und drücken Sie dann die Taste [OK].
Es können "SENDEN", "RUNDSENDEN", "ORIGINALBILD DRUCKEINSTELLUNG", "EMPFANG" oder "VERTRAUL. EMPFANG" ausgewählt werden.
- 6 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Druckeinstellung und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Wenn Sie "SENDEN" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT", "FEHLERBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".
 - Wenn Sie "RUNDSENDEN" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT", "FEHLERBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".
 - Wenn Sie "ORIGINALBILD DRUCKEINSTELLUNG" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT", "FEHLERBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".
 - Wenn Sie "EMPFANG" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT", "FEHLERBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".
 - Wenn Sie "VERTRAUL. EMPFANG" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".



"ORIGINALBILD DRUCKEINSTELLUNG" wird verwendet, wenn Sie einen Teil der ersten Seite des gesendeten Dokuments auf dem Transaktionsbericht ausdrucken möchten. Diese Einstellung ist nicht aktiv, wenn der Transaktionsbericht so eingestellt ist, dass kein Bericht gedruckt wird.

AUTOM. AUSDRUCK

Mit dieser Einstellung können Sie den Aktivitätsbericht, der im Speicher des Geräts gespeichert ist, in regelmäßigen Abständen ausdrucken.

Sie können entweder den Bericht automatisch ausdrucken lassen, wenn die Anzahl der gespeicherten Transaktionen mehr als 50 beträgt, oder den Bericht täglich zu einer bestimmten Zeit ausdrucken lassen (nur einmal pro Tag). Sie können auch beide Druckmethoden aktivieren.

Das Gerät ist ursprünglich so eingestellt, dass kein Bericht gedruckt wird. Wählen Sie "AUTOM. AUSDRUCK BEI SPEICHER VOLL", um den Bericht automatisch auszudrucken, wenn die Anzahl der gespeicherten Transaktionen (alle Übertragungs- und Empfangsvorgänge) mehr als 50 beträgt. Um die Berichte zu einem bestimmten Zeitpunkt auszudrucken, aktivieren Sie "TÄGL. DRUCKEN ZUR VORGEGB. ZEIT" und geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).

- 2** Wählen Sie "BER.DRU./EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "LISTEN EINSTELL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "AUTOM. AUSDRUCK" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 5** Wählen Sie "AUTOM. AUSDRUCK BEI SPEICHER VOLL" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.
- 6** Wenn Sie den Aktivitätsbericht in regelmäßigen Abständen ausdrucken möchten, gehen Sie zu Schritt 7. Wenn Sie Ihre Einstellungsauswahl beendet haben, klicken Sie auf die Taste [ZURÜCK].
- 7** Wählen Sie "TÄGL. DRUCKEN ZUR VORGEGB. ZEIT" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 8** Wählen Sie "EINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 9** Geben Sie über die Zifferntasten den Zeitpunkt für den Ausdruck ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

Hinweise

- Nach Schritt 9 gehen Sie zurück zu Schritt 8. Wenn Sie die eingestellte Zeit verändern möchten, führen Sie Schritt 8 und 9 aus und geben Sie die neue Zeit ein.
- Um eine Einstellung unter "TÄGLICH DRUCKEN ZUR VORGEGBENEN ZEIT" rückgängig zu machen, führen Sie folgende Schritte aus:
 - (1) Wählen Sie in Schritt 8 "ABBRECHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - (2) Wählen Sie "ABBRECHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- Wenn "AUTO-AUSDRUCK BEI VOLLEM SPEICHER" nicht aktiviert ist und die Anzahl der gespeicherten Transaktionen 50 übersteigt, löscht jede neue Transaktion die jeweils älteste Transaktion.
- Der Aktivitätsbericht kann auch auf Anfrage ausgedruckt werden. (Siehe "DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT" auf Seite 86.)

GRUNDEINSTELLUNG

Diese Einstellungen werden verwendet, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellung) für die verschiedenen Faxfunktionen so zu verändern, dass sie Ihren Erfordernissen eher entsprechen.

WÄHLMODUS

Diese Einstellung dient dazu, das geeignete Wahlverfahren für die an das Gerät angeschlossene Leitung auszuwählen. Wählen Sie Ton für das Tonwahlverfahren oder Impuls für das Impulswahlverfahren aus. Die meisten Leitungen verwenden die Tonwahl.

- 1** Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 des Kapitels "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit der Taste [▼] oder [▲] aus und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "WÄHLMODUS" mit der Taste [▼] oder [▲] aus und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "TON" oder "PULS" mit der Taste [▼] oder [▲] aus und drücken Sie dann die Taste [OK].

Wählen Sie das geeignete Wahlverfahren für Ihre Telefonleitung aus.

PAUSENZEIT

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Dauer der Pausen, die in den Zielfaxnummern eingefügt werden. Normalerweise sind 2 Sekunden eingestellt. Das bedeutet, dass beim Wählen oder Speichern einer Faxnummer bei jedem Berühren der Taste [PAUSE] eine Pause von 2 Sekunden Dauer eingefügt wird. Die Dauer der Pause kann auf jede beliebige Sekundendauer von 1 bis 15 eingestellt werden.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).
 - 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - 3** Wählen Sie "PAUSENZEIT" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - 4** Geben Sie die Pausenzeit über die Zifferntastatur in Sekunden ein ("01" bis "15") und drücken Sie dann auf [OK].
- Wenn Sie sich vertippt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf das falsche Zeichen (der Cursor sollte über dem Zeichen sein) und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

SENDERERKENNUNG

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Faxnummer des Geräts und den Namen des Benutzers zu programmieren. Der programmierte Name und die Nummer werden oben auf jeder übertragenen Faxseite aufgedruckt. Die Nummer wird auch als Zugangscode benutzt, wenn ein Abrufempfang durchgeführt wird (siehe "ABRUFFUNKTION NUTZEN" auf Seite 36.). Sie können den programmierten Namen und die Nummer überprüfen, wenn Sie die "SYSTEMEINSTELLUNGSLISTE" ausdrucken. (Seite 100)

- Es können max. 20 Zeichen für die Faxnummer gespeichert werden.
- Es können max. 18 Buchstaben für den Namen gespeichert werden.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "SENDERERKENNUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "SPEICHERN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 5 Geben Sie Ihre Faxnummer über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**
 - Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
 - Drücken Sie die Taste [*], um ein "+" einzugeben.
- 6 Geben Sie Ihren Namen ein und drücken Sie dann die Taste [START] (①).**

Wie Sie Buchstaben eingeben können, wird in EINGABE VON ZEICHEN (Seite 87) beschrieben.



Um die programmierten Faxnummer und Faxnamen zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

- (1) Wählen Sie in Schritt 4 "LÖSCHEIN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (2) Wählen Sie "LÖSCHEIN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

LAUTSP.-LAUTST.

Diese Einstellung wird verwendet, um das Volumen bei aufgelegtem Hörer, die Rufzeichenlautstärke, das Volumen der Leitungsüberwachung, die Lautstärke des SND/EMPF-Endsignals, das Volumen des Originalabtast-Ende Signals und das Volumen des Ausgabetons einzustellen. Alle Lautstärkeregelungen außer der Einstellung für den Line Monitor sind anfänglich auf "MITTEL" eingestellt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "LAUTSP.-LAUTST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**

4 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] den Namen des Lautstärkevolumens, das Sie korrigieren möchten und drücken Sie dann auf Taste [OK].

5 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] das gewünschte Lautstärkevolumen und drücken Sie dann die Taste [OK].

- Für die Lautstärke bei aufgelegtem Hörer können "LAUT", "MITTEL" oder "LEISE" gewählt werden.
- Für die anderen Lautstärkevolumen können "LAUT", "MITTEL", "LEISE" oder "AUS" gewählt werden.

SND/EMPF. ENDTON SND/EMPF. ENDSIGNAL

Diese Einstellung wird dazu verwendet, das Tonsignal auszuwählen, das das Ende der Faxübertragung oder des Faxempfangs anzeigen. "MUSTER 1", "MUSTER 2" oder "MUSTER 3" können ausgewählt werden.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "SND/EMPF. ENDTON" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "SENDEN" oder "EMPFANGEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 5 Wählen Sie "MUSTER 1", "MUSTER 2" oder "MUSTER 3" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

Bevor Sie auf die Taste [OK] drücken, um Ihre Auswahl zu speichern, drücken Sie auf die Taste [*], um das ausgewählte Muster anzuhören.

SND/EMPF. ENDTON LÄNGE

Diese Einstellung wird verwendet, um die Länge des Endsignals in Sekunden auszuwählen. Sie können wählen zwischen "2.0 Sek.", "2.5 Sek.", "3.0 Sek.", "3.5 Sek." und "4.0 Sek.". Normalerweise ist "3.0 Sek." ausgewählt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "LÄNGE SND/EMPF. ENDTON" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Sekundenzahl und drücken Sie dann die Taste [OK].**

EXT. TELEFON

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn ein Nebenstellentelefon an das Gerät angeschlossen ist. Ein Nebenstellentelefon, das an das Gerät angeschlossen ist, kann nicht benutzt werden, solange diese Einstellung aktiv ist. Die Grundeinstellung wird aktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "EXT. TELEFON" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

SONDER RUFTON (Ändert sich abhängig von Land und Region)

Wenn Ihrer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zugeordnet sind, kann die angerufene Nummer anhand ihres Klingeltonmusters erkannt werden. Durch die Verwendung einer Nummer für Sprachanrufe und einer anderen Nummer für Faxe können Sie anhand des Klingeltonmusters unterscheiden, welche Art von Anruf Sie gerade empfangen. Sie können Ihr Gerät auf automatischen Faxempfang einstellen, indem Sie durch die Einstellung des Klingeltons auf die Faxnummer das Fax erkennen. Standardmäßig ist "AUS" ausgewählt.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 des Kapitels "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit der Taste [▼] oder [▲] aus und drücken Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "SONDER RUFTON" mit der Taste [▼] oder [▲] aus und drücken Sie dann die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "STANDARD" oder "AUS" mit der Taste [▼] oder [▲] aus und drücken Sie dann die Taste [OK].**

NEBENSTELLE (Ändert sich abhängig von Land und Region)

Ist das Gerät mit einer privaten Nebenstellenanlage (PBX) verbunden, kann dieses Programm aktiviert werden, um Faxe standardmäßig zum Amtsanschluss weiterzuleiten. Normalerweise ist das Programm nicht aktiviert.

Verwendet Ihre private Nebenstellenanlage die Flash-Methode zur automatischen Verbindung mit dem Amtsanschluss, wählen Sie [FLASH]. Erfordert Ihre private Nebenstellenanlage, dass zur Verbindung mit dem Amtsanschluss eine Nummer gewählt wird, wählen Sie [ID]. Haben Sie [ID] ausgewählt, geben Sie die Nummer ein, die zur Verbindung mit dem Amtsanschluss gewählt wird (maximal 3-stellig). Berühren Sie für jede Zahl der Nummer das Zifferneingabefeld und betätigen Sie dann Taste [▼] oder [▲]. Geben Sie die Nummer ausgehend vom linken Feld ein. Im linken Ziffernfeld können Sie jede Zahl von 0 bis 9 eingeben, in das mittlere oder rechte Feld können Zahlen von 0 bis 9 sowie "-" eingegeben werden. Ist die Zahl zweistellig, geben Sie einen Bindestrich ("") in das rechte Feld ein. Ist die Zahl einstellig, geben Sie einen Bindestrich ("") in das mittlere und rechte Feld ein. Ist der Vorgang abgeschlossen, betätigen Sie die Taste [OK]. Ist das Programm aktiviert und möchten Sie ein Fax an einen Empfänger innerhalb Ihrer privaten Nebenstellenanlage senden, betätigen Sie die Taste [LAUTSP.(R)] vor dem Wählen, um eine Verbindung mit der Nebenstellenanlage herzustellen. Möchten Sie eine Nummer in Ihrer privaten Nebenstellenanlage als Schnelltaste oder Kurzwahlnummer speichern (Seite 68) oder als Fax-Weiterleitungsnummer, betätigen Sie die Taste [LAUTSP.(R)] vor Eingabe der Nummer während des Speichervorgangs. Ist dies abgeschlossen, verbindet sich das Gerät automatisch mit der Nebenstellenanlage, wenn die Nummer gewählt wird.



Die Taste "R" ist nicht verfügbar in Großbritannien und Belgien/Die Niederlande.

FERNNR. EMPFANG

(Nur bei angeschlossenem Nebenstellentelefon)

Wird ein Anruf an einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon empfangen, kann der Faxempfang durch Eingabe einer einstelligen Nummer und zweimaliges Drücken der Taste [■] am Telefon aktiviert werden. Diese einstellige Nummer bezeichnet man als Fernempfangsnummer, Sie können eine Nummer von "0" bis "9" auswählen. Normalerweise ist die Fernempfangsnummer auf "5" eingestellt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "FERNNR. EMPFANG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Geben Sie über die Zifferntasten eine neue Fernempfangsnummer (0 bis 9) ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**



Wenn zuvor bereits eine Fernempfangsnummer gespeichert war, wird diese von der neu eingegebenen Fernempfangsnummer überschrieben.

KONTOVERWALTUNG

Diese Einstellung wird verwendet, um den Kostenstellenmodus zu aktivieren (oder deaktivieren). Der Kostenstellenmodus ist in der Grundeinstellung deaktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert wird, muss der Bediener eine gültige 5-stellige Kontonummer eingeben, um die Faxfunktion des Geräts benutzen zu können. Diese Funktion verfolgt für jedes Konto auch die Fax-Kommunikationsdauer und die Anzahl der Faxseiten. Zum Aktivieren des Kostenstellenmodus programmieren Sie eine Kontonummer wie unter "KONTONR." beschrieben.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "KONTOVERWALTUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigten Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung (Kostenstellenmodus) wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

KONTONR.

Diese Einstellung wird verwendet, um Kontonummern für den Faxmodus zu programmieren, zu löschen und zu ändern. Es können bis zu 50 Kontonummern programmiert werden.

- Kontonummern sind immer fünfstellig. Wenn Sie mit dem Speichern einer Kontonummer fertig sind, können Sie mit der Programmierung anderer Kontonummern fortfahren.
- Zum Löschen von Kontonummern gibt es zwei Möglichkeiten: Löschen einer einzelnen Kontonummer und Löschen aller Kontonummern.
- Wenn Sie eine Kontonummer ändern möchten, geben Sie zuerst die entsprechende Kontonummer und dann eine neue Kontonummer ein. Nachdem Sie eine Kontonummer geändert haben, können Sie eine weitere Kontonummer ändern.

Programmieren einer neuen Kontonummer

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigten Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "KONTONR." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigten Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "EINGEBEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigten Sie die Taste [OK].
- 5** Geben Sie über die Zifferntasten die neue Kontonummer ein (00001 bis 99999) und drücken Sie dann die Taste [OK].

Falls die Nummer nicht korrekt ist, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie die Nummer erneut ein.

- 6** Geben Sie einen Konto-Namen ein (max. 18 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste [OK].

- Wie Sie Buchstaben eingeben können, wird in EINGABE VON ZEICHEN (Seite 87) beschrieben.
- Drücken Sie die Taste [OK] um auf das Fenster aus Schritt 3 zu gelangen. Um eine weitere Kontonummer zu programmieren, wiederholen Sie Schritt 5 und 6. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie in Schritt 5 auf [ZURÜCK].

Löschen einer einzelnen Kontonummer

- 1** Wählen Sie in Schritt 4 in "Programmieren einer neuen Kontonummer" "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 2** Wählen Sie "1 KONTO LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigten Sie dann die Taste [OK].
- 3** Geben Sie über die Zifferntasten die neue (fünfstellige) Kontonummer ein und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Falls die Nummer nicht korrekt ist, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie die Nummer erneut ein.
 - Geben Sie eine programmierte Kontonummer ein. Wenn Sie eine Kontonummer eingeben, die nicht programmiert wurde, gelangen Sie nicht zu Schritt 4 wenn Sie die Taste [OK] drücken. Um den Löschgong abzubrechen, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].
- 4** Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigten Sie dann die Taste [OK].
 - Überprüfen Sie die Kontonummer, die in der Anzeige erscheint, bevor Sie sie löschen.
 - Drücken Sie die Taste [OK] um auf das Fenster aus Schritt 3 zu gelangen. Um eine weitere Kontonummer zu löschen, wiederholen Sie Schritt 3 und 4. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie in Schritt 3 auf [ZURÜCK].

Alle Kontonummern löschen

- 1** Wählen Sie in Schritt 4 in "Programmieren einer neuen Kontonummer" "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 2** Wählen Sie "ALLE ABTEILUNGEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigten Sie dann die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigten Sie dann die Taste [OK].

Um den Löschgong abzubrechen, wählen Sie "NEIN" und drücken Sie dann die Taste [OK].

Eine Kontonummer ändern

- 1 Wählen Sie in Schritt 4 in "Programmieren einer neuen Kontonummer" "EDITIEREN" und drücken Sie dann die Taste [OK].**
- 2 Geben Sie die Kontonummer ein, die Sie ändern möchten und anschließend die neue Kontonummer, drücken Sie dann die Taste [OK].**
 - Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
 - Wenn Sie eine Kontonummer eingeben, die nicht programmiert ist, geben Sie die richtige Kontonummer neu ein.
- 3 Geben Sie einen Konto-Namen ein (max. 18 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste [OK].**
 - Wie Sie Buchstaben eingeben können, wird in EINGABE VON ZEICHEN (Seite 87) beschrieben.
 - Wenn Sie den Konto-Namen nicht ändern möchten, drücken Sie auf [OK].
 - Drücken Sie die Taste [OK]. Sie gelangen so wieder zu Schritt 2. Wenn Sie eine weitere Nummer ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie in Schritt 2 die Taste [ZURÜCK].

TAG/ZEIT EINST.

Diese Einstellung wird verwendet, um die interne Uhr des Gerätes auf aktuelle Uhrzeit und aktuelles Datum zu stellen.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "TAG/ZEIT EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 4 Geben Sie über die Zifferntastatur das Jahr (2011 bis 2062), den Monat (01 bis 12) und den Tag (01 bis 31) ein, drücken Sie dann die Taste [OK].**
 - Für das Jahr geben Sie die beiden letzten Stellen ein.
 - Es wird jeweils die Anzahl der Tage angezeigt, die für den gewählten Monat eingegeben werden kann.
- 5 Geben Sie über die Zifferntasten die Zeit im 24-Stunden-Format ein, drücken Sie dann die Taste [OK].**

Geben Sie eine Zahl von 00 bis 23 für die Stunden und eine Zahl von 00 bis 59 für die Minuten ein.



Wenn Sie sich bei Schritt 4 oder 5 vertippt haben, verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf den Fehler und geben dann die korrekte Ziffer ein.

AUTOM. SOMMERZEIT-EINST.

Aktivieren Sie diese Einstellung, damit sich die interne Uhr am Anfang bzw. am Ende der Sommer/Winterzeit automatisch um eine Stunde vor- bzw. zurückstellt. Die Uhr wird folgendermaßen vor- bzw. zurückgestellt:

Der letzte Sonntag im Mai: 1:00 → 2:00 nachts.*

Der letzte Sonntag im Oktober: 1:00 → 0:00 nachts.*

* Ändert sich abhängig von Land und Region.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "AUTOM. SOMMERZEIT EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird wenn die Einstellung aktiviert wurde, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

FAXDRUCK HALTEN DEAKTIVIEREN

Diese Einstellung wird verwendet, um die Funktion "Faxdruck halten" zu deaktivieren. Diese Funktion behält eingegangene Faxmitteilungen im Speicher, anstatt sie nach dem Empfang auszudrucken. (Seite 29)

Normalerweise ist die Funktion Faxdruck halten deaktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "FAXDRUCK HALTEN DEAKTIVIEREN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung (zur Deaktivierung der Funktion Faxdruck halten) wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert (Funktion Faxdruck halten ist aktiviert).

ÜBERTRAG.-FUNKT.

Diese Einstellungen werden verwendet, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellung) für die verschiedenen Faxübertragungsfunktionen so zu verändern, dass sie Ihren Erfordernissen eher entsprechen.

SENDE-VOREINST.

Diese Einstellung wird verwendet, um den Belichtungsgrad beim Scannen eines zu faxenden Originals einzustellen. Grundeinstellung ist Standardauflösung und automatischer Belichtungsmodus.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "SENDE-VOREINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie die Auflösungseinstellung über die Tasten [▼] oder [▲] und den Belichtungsmodus über [◀] oder [▶], drücken Sie dann die Taste [OK].**

Weitere Informationen zur Auswahl von Auflösung und Kontrasteinstellung finden Sie auf Seite 14.

AUTOM.SEND.VERKL.

Diese Einstellung wird verwendet, um übertragene Dokumente automatisch zu verkleinern, um sie an die Größe des Faxpapiers des anderen Geräts anzupassen. Die Einstellung "AUTOM.SENDE.VERKL." ist normalerweise aktiviert. Ist die Einstellung deaktiviert, werden Dokumente in ihrer Originalgröße gefaxt. Da das Format nicht auf das Format des Empfangspapiers abgestimmt ist, kann es passieren, dass ein Teil des empfangenen Dokuments abgeschnitten wird.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "AUTOM.SEND.VERKL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung "AUTOM.SEND.VERKL." wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

DREHEN V. ÜBERTR.

Diese Einstellung wird verwendet, um auszuwählen, ob ein A4, A5R oder 8-1/2 x 11 Zoll Original, das vertikal ausgerichtet ist vor der Übertragung in horizontale Ausrichtung gedreht wird. Die Drehfunktion ist normalerweise aktiviert, vertikal ausgerichtete Originale werden im Uhrzeigersinn gedreht. (A4, A5R und 8-1/2" x 11" Dokumente, die horizontal ausgerichtet sind, werden nicht gedreht.)

Die Drehsendefunktion kann für verschiedene Dokumentformate getrennt ausgewählt werden. Um die Dreheinstellung zu deaktivieren, löschen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen der entsprechenden Einstellung.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "DREHEN V. ÜBERTRAG." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie die gewünschte Originalgröße und drücken Sie die Taste [OK].**
 - Formatauswahlmöglichkeiten sind A4, A5R und 8-1/2" x 11".
 - Wenn im Kontrollkästchen des ausgewählten Formats ein Häkchen angezeigt wird, ist die Drehsendefunktion für dieses Format aktiviert.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.
- 5 Um die Einstellung für ein weiteres Originalformat zu ändern, wiederholen Sie Schritt 4.**

SEITENZÄHL.EING.

Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob die Seitenzahlen vom Empfangsgerät oben auf den Faxseiten aufgedruckt werden sollen. In der normalen Einstellung werden die Seitenzahlen gedruckt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "SEITENZAHL.EING." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert (Seitenzahlen werden ausgedruckt) und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.



Wird ein Fax per Speicherübertragung gesendet erscheinen die Seitenzahl und die Gesamtanzahl oben auf jeder Faxseite. Wird ein Fax über direktes Online-Senden oder im direkten Übertragungsmodus übertragen, wird nur die Seitenzahl angezeigt.

SENDEMODUS

Diese "Einstellung" wird verwendet, um auszuwählen, ob der Standardmodus für Faxsendungen Speicherübertragung oder der direkte Übertragungsmodus ist. Die Standardeinstellung ist "SPEICHERSENDEN".

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "SENDEMODUS" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "SPEICHERSENDEN" oder "DIREKTSENDUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**

EXPRESS-ANWAHL

Diese Einstellung wird verwendet, um auszuwählen, ob direktes Online-Senden (Senden, während das Original in den Speicher eingelesen wird) während einer Speicherübertragung ausgeführt wird.

Wenn direktes Online-Senden deaktiviert wurde, beginnt die Übertragung erst, wenn alle Originalseiten in den Speicher eingelesen wurden.

Normalerweise ist direktes Online-Senden aktiviert. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird die Übertragung erst gestartet, nachdem alle Seiten des Dokuments eingelesen worden sind. Beachten Sie, dass diese Einstellung nicht für eine manuelle Übertragung gilt. (Siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 23.)

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "EXPRESS-ANWAHL" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Express-Anwahl wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn direktes Online-Senden aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und direktes Online-Senden deaktiviert.

AUSRICHTUNG SENDERKENNUNG

Mit dieser Einstellung können Sie die Position (innerhalb oder außerhalb des Originalbildes) für den Druck von Datum und Sendernummer oben auf jeder von Ihnen übertragenen Faxseite auswählen. Normalerweise ist außerhalb des Originalbildes eingestellt. Wenn Ihr Name und Ihre Nummer innerhalb des Originalbildes gedruckt werden sollen, wählen Sie "KPFZEIL.IN ABB." aus. Ausführliche Informationen zur Position der einzelnen Einstellungen finden Sie unter "Position der Absenderinformation" auf Seite 41.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "AUSRICHTUNG SENDERKENNUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um "KPFZEIL.ÜBER ABB" oder "KPFZEIL.IN ABB" auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].**

DRUCK KONTONAME

Im Kostenstellenmodus bestimmt diese Einstellung, ob bei der Faxübertragung der Empfänger des Kontonamens des Absenders aufgeführt wird oder nicht. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert (der Empfänger wird nicht aufgeführt).

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "DRUCK KONTONAME" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn der Kostenstellenmodus aktiviert ist.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

WAHLWDH. EINST. (BESETZT)

Mit dieser Einstellung können Sie die Anzahl der Neuversuche einstellen und den Zeitraum zwischen den Neuversuchen wählen, wenn eine Übertragung aufgrund einer besetzten Leitung oder aus anderen Gründen nicht erfolgreich ausgeführt werden konnte.

Normalerweise ist das Gerät auf 2* Neuversuche in Abständen von 3* Minuten eingestellt.

Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie die Anzahl der Versuche auf "0" (Schritt 6 und 7).

* Ändert sich abhängig von Land und Region.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "WAHLWDH. EINST. (BESETZT)" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

Wenn Sie die Intervalleinstellung für die Wahlwiederholung nicht ändern möchten, gehen Sie über zu Schritt 6.
- 4 Wählen Sie "WAHLWDH. INTERV." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

5 Geben Sie über die Zifferntasten das Intervall ein (01 bis 15)* und drücken Sie dann die Taste [OK].

- Das Wahlwiederholungsintervall kann auf 1 bis 15* Minuten eingestellt werden.
- Wenn Sie nach Schritt 5 die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche nicht ändern möchten, drücken Sie auf [ZURÜCK], um den Vorgang zu beenden.

* Ändert sich abhängig von Land und Region.

6 Wählen Sie "ANZAHL WAHLWDH." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

7 Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen (00 bis 10) über die Zifferntastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

- Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie die Anzahl auf "0".



- Wenn Sie sich bei Schritt 5 oder 7 vertippt haben, verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf den Fehler und geben dann die korrekte Ziffer ein.
- Das Gerät unternimmt bei manueller Übertragung jedoch keine Wahlwiederholung, selbst wenn diese Einstellung aktiviert ist.

W-WDH.EINST(FEH)

Bei einer Faxsendung können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob das Gerät den Anruf automatisch erneut versucht, wenn aufgrund von Leistungsstörungen ein Übertragungsfehler aufgetreten ist. Normalerweise ist das Gerät auf 1* Neuversuch in Abständen von 1* Minute eingestellt.

Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie die Anzahl der Versuche auf "0" (Schritt 6 und 7).

* Ändert sich abhängig von Land und Region.

1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).

2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

3 Wählen Sie "W-WDH.EINST(FEH)" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

Wenn Sie die Intervalleinstellung für die Wahlwiederholung nicht ändern möchten, gehen Sie über zu Schritt 6.

4 Wählen Sie "WAHLWDH. INTERV." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

5 Geben Sie über die Zifferntasten das Wiederholungsintervall ein (00 bis 15) und drücken Sie dann die Taste [OK].

- Das Wahlwiederholungsintervall kann auf 0 bis 15 Minuten eingestellt werden.
- Wenn Sie nach Schritt 5 die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche nicht ändern möchten, drücken Sie auf [ZURÜCK], um den Vorgang zu beenden.

6 Wählen Sie "ANZAHL WAHLWDH." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

7 Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen (0 bis 5) über die Zifferntastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

- Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie die Anzahl auf "0".
- Wenn das Wiederholungsintervall auf "0" gesetzt wurde, versucht das Gerät die Wahlwiederholung sofort nach der Unterbrechung der Verbindung durch eine Leistungsstörung.



- Wenn Sie sich bei Schritt 5 vertippt haben, verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf den Fehler und geben dann die korrekte Ziffer ein.
- Das Gerät unternimmt bei manueller Übertragung jedoch keine Wahlwiederholung, selbst wenn diese Einstellung aktiviert ist.

ANZAHL DER RUFE AUTOM. SEND.

Wenn Sie ein Fax automatisch senden (siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 23.), können Sie mit dieser Einstellung wählen, wie lange das Gerät warten soll, bis die Verbindung getrennt wird, wenn das andere Gerät nicht auf den Anruf Ihres Geräts antwortet. Wenn das andere Gerät innerhalb dieser festgelegten Zeit nicht antwortet, trennt Ihr Gerät automatisch die Verbindung.

Zeitauswahl: "30 SEK.", "45 SEK." und "60 SEK."

Normalerweise ist "45 SEK." ausgewählt.*

* Ändert sich abhängig von Land und Region.

1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).

2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

3 Wählen Sie "ANZAHL DER RUFE AUTOM. SEND." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

4 Wählen Sie die Zeit mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

Zeitauswahlmöglichkeiten: "30 SEK.", "45 SEK." und "60 SEK."*

* Ändert sich abhängig von Land und Region.

AUT. DECKBLATT

Ist dieses Programm aktiviert, wird bei jeder Faxübertragung automatisch ein Deckblatt erstellt und zum Dokument hinzugefügt. Auf dem Deckblatt wird das Datum, die Zeit, der Name des Empfängers, der Name des Senders, die Faxnummer des Absenders, die Anzahl der Seiten sowie eine Nachricht angezeigt, wenn die Nachrichtenfunktion ausgewählt ist. Ein Deckblatt kann nicht hinzugefügt werden, wenn ein Dokument in einen Abrupspeicher oder einen Abrupspeicher mit F-Code eingescannt (Abrupspeicher) wird oder wenn ein Abruf, eine F-Code-Rundsendung oder eine manuelle Übertragung durchgeführt werden. Normalerweise ist diese Einstellung deaktiviert (es wird kein Deckblatt hinzugefügt).

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "AUT. DECKBLATT" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**

 Wenn Sie Ihren Sendungen kein Deckblatt anfügen möchten, wählen Sie in Schritt 4 "NEIN" und drücken dann die Taste [OK].

EMPFANGS-FUNKT.

Diese Einstellungen werden verwendet, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellung) für die verschiedenen Faxempfangsfunktionen so zu verändern, dass sie Ihren Erfordernissen eher entsprechen.

ANZ. RUFE EMPF.

Wenn automatischer Empfang eingestellt ist, können Sie die Anzahl der Rufzeichen auswählen, nach denen das Gerät automatisch einen Anruf beantwortet und den Faxempfang startet. (Siehe "FAXEMPFANG" auf Seite 27.)

Jede beliebige Anzahl an Rufzeichen zwischen 0 und 9 kann eingestellt werden.* Normalerweise ist "2" ausgewählt.

*Ändert sich abhängig von Land und Region.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "ANZ. RUFE EMPF." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 4 Geben Sie über die Zifferntasten die Anzahl der Rufzeichen ein (0 bis 9) und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Die Anzahl der Rufzeichen kann auf eine beliebige Zahl von 0 bis 9 eingestellt werden.

 Wenn die Anzahl der Klingeltöne auf 0 eingestellt ist, empfängt das Gerät Faxe, ohne zu läuten.

FACH WÄHLEN

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Ausgabefächer für empfangene Faxmitteilungen aus. Alle Ausgabefächer sind standardmäßig aktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "FACH WÄHLEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

- 4 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] das Fach, das Sie aktivieren möchten und drücken Sie dann auf Taste [OK].**

- Das ausgewählte Fach wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
- Wird dieser Vorgang ausgeführt wenn das Fach aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und das Fach deaktiviert.

- 5 Um ein weiteres Fach zu aktivieren, wiederholen Sie Schritt 4. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].**

-  • Die Fächer, die ausgewählt werden können, hängen von den Optionen ab, die installiert wurden.
- Es können nicht alle Fächer deaktiviert werden.

EMPFANGS-DATEN DRUCKBEDINGUNG

Diese Einstellung bestimmt die Auswahlbedingungen für Papier beim Drucken der empfangenen Dokumente. Sie haben die Wahl aus folgenden drei Bedingungen. Normalerweise ist "VERKLEINERN" ausgewählt.

- "VERKLEINERN"
Jedes empfangene Bild wird nach Möglichkeit in der tatsächlichen Größe gedruckt. Falls dies nicht möglich ist, wird das Bild vor dem Druck automatisch verkleinert.
- "EINZELDRUCK"
Jedes empfangene Bild wird in der tatsächlichen Größe gedruckt. Bei Bedarf wird das Bild auf mehrere Blatt Papier aufgeteilt.
- "AKT. GRÖSSE"
Das empfangene Faxdokument wird im Originalformat ausgedruckt (ohne dass es auf verschiedene Blätter aufgeteilt wird). Wenn kein Papier im selben Format oder in einem größeren Format eingelegt ist, wird das Fax im Speicher empfangen und erst ausgedruckt, wenn Papier im passenden Format eingelegt wird.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "EMPFANGS-DATEN DRUCKBEDINGUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "VERKLEINERN", "EINZELDRUCK" oder "AKT. GRÖSSE" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

AUTO EMPF. VERKL. AUF ÜBL. GRÖSSE

Wenn Sie ein Fax empfangen, das Namen und Nummer des Absenders enthält, ist das empfangene Bild etwas größer als das Standardformat*. Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob das empfangene Dokument vor dem Ausdruck automatisch verkleinert werden soll, damit es an das Standardformat angepasst wird. Normalerweise ist diese Einstellung ausgewählt.

* Standardgrößen sind Formate wie A4 und B5.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "AUTO EMPF. VERKL. AUF ÜBL. GRÖSSE" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

-  **Hinweise**
- Ist diese Einstellung deaktiviert (keine Verkleinerung) und die Empfangsdaten-Druckbedingung wurde auf Einzeldruck eingestellt, ist das Bild eventuell abgeschnitten.
 - Wenn die Funktion Auto-Verkleinerung bei Empfang deaktiviert ist, wird ein Dokument, das größer als das Originalformat ist, abgeschnitten. Das Druckbild ist jedoch klarer, da es im selben Format wie das Original gedruckt wird.

DUPLEX-EMPF.

(Nur bei Modellen mit der beidseitigen Druckfunktion)

Diese Einstellung wird verwendet um auszuwählen, ob empfangene Faxsendungen auf beiden Seiten des Blattes gedruckt werden oder nicht. Wenn beidseitiges Drucken aktiviert wurde und ein fax eingeht, das zwei Seiten oder länger ist (die Seiten müssen das gleiche Format haben), wird das Fax auf beidseitig ausgedruckt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "DUPLEX-EMPF." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert (es wird beidseitig gedruckt) und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

8 1/2x11 EMPF. DRUCK VERKLEI.

Diese Einstellung wird verwendet um auszuwählen, ob empfangene Faxsendungen im R-Format 8-1/2" x 11" verkleinert werden sollen. Wenn ein Fax im R-Format 8-1/2 x 11" empfangen wird, wird normalerweise ein Teil des Dokuments abgeschnitten. Diese Einstellung kann so geregelt werden, dass Faxe im Format 8-1/2" x 11"R auf Papier im Format A4R passen. Diese Einstellung ist ursprünglich deaktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "8 1/2x11 EMPF. DRUCK VERKLEI." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird wenn die Einstellung aktiviert wurde, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.
 - Die Verkleinerung wird ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert wurde und wird nicht ausgeführt, wenn die Einstellung deaktiviert wurde.



Wenn die Einstellung nicht aktiviert wurde, wird eventuell ein Teil des Bildes abgeschnitten.

DATEN WEITERL.

Diese Einstellung wird verwendet um auszuwählen, ob empfangene Faxsendungen an ein programmiertes Faxgerät weitergeleitet werden, wie im Abschnitt "WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER" erläutert (Seite 111), falls das Gerät Faxdokumente nicht ausdrucken kann. Diese Einstellung ist werkseitig aktiviert.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "DATEN WEITERL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.



Diese Einstellung funktioniert nur, wenn die Faxnummer des Gerätes, welches das weitergeleitete Fax empfangen soll, programmiert ist.

WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER

Wenn sich ein empfangenes Fax aufgrund eines Problems nicht auf dem Gerät ausdrucken lässt, kann das empfangene Fax mit Hilfe der Faxweiterleitungsfunktion (Seite 49) an ein anderes Faxgerät weitergeleitet werden. Mit dieser Einstellung programmieren Sie die Faxnummer des Zielfaxgeräts. Es kann nur eine Faxnummer programmiert werden (max. 50 Stellen).

Um eine vertrauliches F-Code-Fach im Zielfaxgerät anzugeben, geben Sie nach der Faxnummer in Schritt 6 und 7 die Unteradresse und den Zugangscode ein.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "SPEICHERN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 5 Geben Sie die Fax-Weiterleitungsnummer über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**
- 6 Geben Sie die Unteradresse über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Wenn Sie kein vertrauliches F-Code-Fach im Zielfaxgerät eingeben müssen, drücken Sie auf die Taste [OK], ohne etwas einzugeben.

- 7 Geben Sie über die Zifferntasten den Zugangscode ein und drücken Sie die Taste [OK].**

Wenn Sie kein vertrauliches F-Code-Fach im Zielfaxgerät eingeben müssen, drücken Sie auf die Taste [OK], ohne etwas einzugeben.



Führen Sie folgende Schritte aus, um die Nummer zu löschen:

- (1) Wählen Sie in Schritt 4 "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (2) Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

DRUCK VORZIEHEN

Kann ein Fax nicht gedruckt werden, weil im Gerät nicht genügend geeignetes Papier vorhanden ist und wird danach ein anderes Fax empfangen, das gedruckt werden kann, wird das als zweites empfangene Fax vor dem ersten gedruckt. Die Einstellung ist standardmäßig aktiviert (das zweite Fax wird zuerst gedruckt).

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**

- 3 Wählen Sie "DRUCK VORZIEHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

- Die Einstellung wird aktiviert (das zweite Fax wird zuerst gedruckt) und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
- Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

FREMDFAK-SCHUTZ

Wenn diese Einstellung aktiviert wurde, wird der Empfang programmierter Faxnummern blockiert, die das Programm "FR.-FAXNR. EING." verwenden.

Dieses Programm ist normalerweise deaktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
 - 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
 - 3 Wählen Sie "FREMDFAK-SCHUTZ" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

FR.-FAXNR. EING.

Mit dieser Einstellung können Sie Faxnummern programmieren, von denen Sie keine Faxe empfangen möchten. Sie können bis zu 50 Faxnummern abspeichern (max. je 20 Stellen pro Faxnummer). Um den Empfang von den programmierten Faxnummern zu blockieren, muss die Einstellung "FREMDFAK-SCHUTZ" aktiviert sein.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "FR.-FAXNR. EING" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "EINGEBEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 5 Geben Sie über die Zifferntastatur eine zweistellige Kontrollnummer von 01 bis 50 ein, um die Faxnummer zu identifizieren, die im nächsten Schritt eingegeben wird, drücken Sie dann die Taste [OK].**
- 6 Geben Sie über die Zifferntasten die Faxnummer ein, die Sie blockieren möchten und drücken Sie dann die Taste [OK].**



Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Nummer zu löschen: Vor dem Löschen einer Nummer verwenden Sie die Einstellung "LISTEN DRUCKEN" (Seite 100), um die Kontrollnummer zu überprüfen, welche die Faxnummer identifiziert (01 bis 50), die Sie löschen möchten. Die Kontrollnummer muss eingegeben werden, um die Faxnummer zu löschen. (Die Faxnummer erscheint nicht in der Anzeige. Falls versehentlich eine falsche Kontrollnummer eingegeben wurde, wird eine andere Faxnummer gelöscht als diejenige, die Sie löschen möchten.)

- (1) Wählen Sie in Schritt 4 "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (2) Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die zweistellige Kontrollnummer (01 bis 50) aus, welche die Faxnummer identifiziert, die Sie löschen möchten und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (3) Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

ABRUFSCHEITZ

Diese Einstellungen werden im öffentlichen Fach bei normaler Abrufspeicherfunktion verwendet. Beachten Sie, dass sie nicht für den Abrufspeicher mit F-Code gelten. (Siehe "ABRUFSCHEITZ NUTZEN" auf Seite 38.)

ABRUFSCHEITZ

Bei einem Abrufspeicher (Siehe "Abrufsicherheit" auf Seite 40.) können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob ein beliebiges Gerät einen Abruf bei Ihrem Gerät durchführen darf, oder ob das nur den in Ihrem Gerät programmierten Geräten vorbehalten sein soll. Normalerweise ist diese Einstellung ausgewählt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ABRUF-SCHUTZ" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "ABRUF-SCHUTZ" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

- Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
- Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

ABRUF-CODE NR. MODUS

Wenn "ABRUF-SCHUTZ" aktiviert ist, können Sie mit dieser Einstellung die Faxnummern der Geräte programmieren (oder löschen), die einen Abruf bei Ihrem Gerät vornehmen dürfen. Programmierte Faxnummern werden auch als Zugangscode bezeichnet. Es können bis zu 10 Faxnummern programmiert werden. Zum Prüfen der programmierten Nummern drucken Sie die "SYSTEMEINSTELLUNGSLISTE" aus (Seite 100).

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 99).**
- 2 Wählen Sie "ABRUF-SCHUTZ" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "ABRUF-CODE NR. MODUS" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "EINGEBEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 5 Geben Sie über die Zifferntastatur eine zweistellige Kontrollnummer von 01 bis 10 ein, um den Zugangscode zu identifizieren, der im nächsten Schritt eingegeben wird, drücken Sie dann die Taste [OK].**
- 6 Geben Sie einen Zugangscode ein (max. 20 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Wenn Sie sich vertippt haben, verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf den Fehler und geben dann die korrekte Ziffer ein.



Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Zugangscode zu löschen:

- (1) Wählen Sie in Schritt 4 "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (2) Geben Sie die Kontrollnummer ein, welche die Nummer identifiziert, die Sie löschen möchten, drücken Sie dann die Taste [OK].
- (3) Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

In diesem Kapitel finden Sie die Spezifikationen der Faxfunktion und den Index.

SPEZIFIKATIONEN

Weitere Informationen zum Leistungsbedarf, dem Stromverbrauch, den Abmessungen, dem Gewicht und anderen für alle Gerätmerkmale gültigen Spezifikationen finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" im "Handbuch Erste Schritte".

Anwendbare Telefonleitung	Öffentliches Fernsprechnetz
Kompressionsverfahren	MH, MR, MMR, JBIG
Übertragungsmodus	Super G3, G3 (diese Gerät kann nur mit Faxgeräten kommunizieren, die den G3 oder Super G3-Standard unterstützen)
Scanverfahren	Flachbett CCD
Scanauflösung (unterstützt ITU-T-Standards)	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard) 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein-Halbton) 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein - Halbton) 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein - Halbton)
Druckverfahren	Elektrophotographie
Übertragungsgeschwindigkeit	33,6 kbps bis zu 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung
Übertragungszeit *1	2 Sekunden (Super G3 Modus / 33,6 kbps, JBIG), 6 Sekunden (G3 ECM Modus / 14,4 kbps, JBIG)
Papierformat	A3 bis A5, 8-1/2 x 11 Zoll (Gerät mit Inch-Standard: 11 x 17 Zoll bis 5-1/2 x 8-1/2 Zoll, A4)
Effektive Aufzeichnungsbreite	max. 293 mm (A3 Druck) oder max. 11,5 Zoll (11 x 17 Zoll Druck)
Übertragbares Originalformat	A3 bis A5 (Gerät mit Inch-Standard: 11 x 17 Zoll bis 5-1/2 x 8-1/2 Zoll) Übertragung von Dokumenten im Format A5, siehe "Bild drehen" (Seite 24).
Effektive Abtastbreite	Maximal 297 mm (11,7 Zoll)
Halbtonübertragung	Ja (256 Stufen)
Kontrasteinstellung	Automatisch (5 Stufen manuell einstellbar)
Anschluss eines Nebenstellentelefons	Möglich (1 Telefon)
Kurzwahl	Es kann eine Kombination aus insgesamt 50 Schnellwahl- und Gruppentasten gespeichert werden. 300 Kurzwahlziele können gespeichert werden.
Zeitversetztes Senden	Ja
Programmfunktion	Ja (9 Programme)
F-Code-Unterstützung	Ja (Signale SUB/SEP (Unteradresse) und SID/PWD (Zugangscode) können gesendet und empfangen werden)
Automatischer Originaleinzug	Ja (max. 40 Blätter, 30 Blätter mit 90 g/m ² Papier oder gesamte Stapelhöhe 4 mm oder weniger)
Bildspeicher	16 MB
Fehlerkorrekturmodus (ECM)	Ja

*1 Die Übertragungsgeschwindigkeit bei einem Dokument im Format A4 mit ca. 700 Zeichen bei Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), das im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder 14,4 kbps (JBIG)) gesendet wird. Dies bezieht sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungszeit hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und der Beschaffenheit der Telefonleitung ab.

Im Zuge von Verbesserungen am Gerät kann es zu gewissen Abweichungen zwischen den Abbildungen und Beschreibungen in diesem Handbuch kommen.

INDEX

Zahlen

8 1/2x11 EMF verkl.....104

A

Abbrechen

- Abruf36
- F-Code-Abruf59
- Übertragung25
- Weiterleitung50

Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags26

Abruffunktion35

Abrufsicherheit40, 112

Abrufspeicher35, 38

Abruf-Zugangscodes

- Löschen112
- Programmieren112

Absendererkennung101

Absenderinformationen41

Alarmtöne93

Anfangseinstellung101

Anschluß eines Nebenstellentelefons65

Anz. Rufe Empf. EMF109

Anzahl der Rufe autom. Send108

Anzeige VERBINDUNGZUSTAND27

Auflösung, auswählen14

Ausrichtung Senderkennung106

Aut. Deckblatt108

Auto Empf. verkl. auf übl. Größe109

Autom. Ausdruck100

Autom. Verkl. SND105

Automatische Verkleinerungsfunktion11

Automatisches Wählen15, 19

B

Bearbeiten/Löschen

- F-Code Rundesendegruppen84
- Gruppentasten74
- Kurzwahlnummern73
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)85
- Programme77
- Schnelltasten73
- Vertrauliche F-Code-Fächer82

Bedienfeld7

Belichtung, auswählen14

Bild drehen24

D

Daten Daten-EMPF110

Datum und Uhrzeit6

Direkte Online-Übertragung24

Direkte Übertragung22

Direktes Online-SND106

Dokumentgrößen11

Dopp.seit-Scan42

Doppelseitiges Original21

Drehen SND105

Druck Kontoname106

Druck vorziehen27, 111

Druckauswahl100

Drucken

- Aktivitätsbericht86, 100
- Fremdfaxnr.-Liste100
- Konten-Benutzungsliste100
- Öffentliche (Abrufspeicher-) Fächer39
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)57
- SP-Abrufliste86
- Timerliste86
- Transaktionsbericht91, 100
- Vertr. EMF-Liste86
- Vertrauliche F-Code-Fächer62

Duplexempfang110

E

ECM24

Eigene Nummer senden41

Ein Fax senden17

Eingabe Fremdfaxnummer111

Eingest. Kontonr103

Einlegen des Originals12

Einles.-Ende18

Einst. Tag/Uhrzeit104

Empfang27

- Automatischer Empfang27
- Fernempfang66

Empfangs-Daten Druckbedingung109

Empfangs-Funkt108

Empfangsgerät ist besetzt24

Erweiterte Sendefunktionen

- Deckblatt/Nachrichtenfunktion43
- Dopp.seit-Scan42
- Eigene Nummer senden41
- Rundsenden31
- Weiterleitungsfunktion49
- Zeitversetztes Senden33

F

Fach wählen109

Fächer51

Faxdruck halten deaktivieren105

Faxdruck halten29

Faxmodus9

Faxübertragung

- Direkte Übertragung22
- Drehen SND105
- Kurzwahl19
- Sendeaufträge speichern
(Speicherübertragung)23

Faxübertragung abbrechen25

F-Code-Abrufspeicher

- F-Code-Abruf58
- F-Code-Abrufspeicher53

Fernempfang66, 103

Fremdfaxschutz111

G	
Gruppenwahl.....	15
H	
Hauptfenster.....	9
I	
Inhalte	2
K	
Kommunikationsaktivität	93
Kommunikations-Aktivitätsbericht	93
Kontenverwaltung	103
Kontonummer	10
Kostenstellenmodus	10
L	
Länge des Endsignals.....	102
Lange Vorlagen.....	11
Lautsp.-Lautst	102
Leitungsanschluss.....	4
Lithiumbatterie.....	5
Löschen von Dokumentdaten	
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	57
N	
Name des Senders	6
Nebenstelle	103
Nebenstellentelefon	65
Netzschalter	4
Nummer des Senders	6
O	
Originalformat.....	13
P	
Papierformate.....	6
Pause	17, 101
Probleme und Lösungen	95
Programme	44
Programmieren	
- F-Code Rundesendegruppen	81
- F-Code-Einstellungen	69
- Gruppentasten	72
- Kurzwahlnummern	68
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	82
- Programme	77
- Schnelltasten	68
- Vertrauliche F-Code-Fächer	80
R	
Rundsendeanforderungsgerät	63
Rundsendegerät.....	63
Rundsenden mit F-Code	
- Rundsendeanforderung mit F-Code	64
- Rundsenden mit F-Code	64
Rundsenden.....	31
S	
Scan-Bereich des Originals.....	11
Schnellwahl	15
Seitenzähl. Eing	106
Selbstdiagnosefunktion	94
Sendeaufträge speichern	23
Sendemodus	106
Sende-Voreinst	105
Serieller Abruf	37
SND/EMPF. Endton	102
SONDER RUFTON.....	103
Spalte Art/Anmerkung	91
Speicherübertragung.....	23
Spezifikationen	113
SPF	12
Standardformate	13
Suche nach einem Empfänger	20
Systemeinstellungen	97
U	
Übertragungseinstellungen	22
Übertrag.-Funkt	105
Übertragung	
- Abbrechen.....	25
- Automatische Wahl	19
- Bild drehen	24
- Direkte Online-Übertragung	24
- Doppelseitiges Original	21
Übertragungsbericht.....	91
Übertragungsfehler	24
Unteradressen.....	51
V	
Vertrauliche Übertragung mit F-Codes	
- Vertrauliche F-Code-Übertragung	60
- Vertraulicher F-Code-Empfang	60
Verwendung eines Nebenstellentelefons für Telefonanrufe....	65
Vorlagenglas	12
W	
Wahl bei aufgelegtem Hörer	15
WÄHLMODUS	101
Wahlwdh. Einst. (besetzt)	107
Wahlwiederholung.....	15
Warnmeldungen	93
Weiterleitungsfunktion	49
Weiterleitungsziel	49
WG-Station eingest	110
W-Wdh.Einst (Feh).....	107
Z	
Zeichen eingeben.....	87
Zeitversetztes Senden	33
Zugangscode drucken.....	80
Zugangscode	51

INDEX NACH VERWENDUNG GEORDNET

Drucken

Bericht	86
Liste	100
Programmierte Informationen/Einstellungen	86

Erweiterte Sendefunktionen

Abruffunktion	
- Abruf	36
- Abrufspeicher	38
Deckblatt/Nachrichtenfunktion	43
Dopp.seit-Scan	42
Eigene Nummer senden	41
Programme	44
Rundsenden	31
Weiterleitungsfunktion	49
Zeitversetztes Senden	33

Faxmitteilungen, senden und empfangen

Faxmitteilungen empfangen	
- Aktivierung des Faxempfangs von einem Nebenstellentelefon	66
- Grundlegende Vorgehensweise Faxempfang	27
Faxmitteilungen senden	
- Doppelseitiges Original	21
- Einlegen des Originals	12
- Grundlegende Vorgehensweise beim Senden von Faxen	17
Faxübertragung abbrechen	25
Wahlmethoden	
- Gruppenwahl	15
- Kurzwahl	15
- Schnellwahl	15
- Wahl bei aufgelegtem Hörer	15
- Wahlwiederholung	15

Fehlersuche

Alarmtöne	93
Empfangsgerät ist besetzt	24
Kommunikations-Aktivitätsbericht, anzeigen	93
Probleme und Lösungen	95
Übertragungsbericht wird gedruckt	91
Übertragungsfehler tritt auf	24
Warnmeldung wird angezeigt	93

Programmieren/Einstellungen

Auflösungseinstellung	14
Bearbeiten	
- F-Code Rundesendegruppen	84
- Gruppentasten	74
- Kurzwahlnummern	73
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	85
- Programme	78
- Schnelltasten	73
- Vertrauliche F-Code-Fächer	83
Belichtungseinstellung	14
Löschen	
- F-Code Rundesendegruppen	84
- Gruppentasten	74
- Kurzwahlnummern	73
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	85
- Programme	78
- Schnelltasten	73
- Vertrauliche F-Code-Fächer	83

Originalabtastgrösse

13	
Programmieren	
- F-Code Rundesendegruppen	84
- Gruppentasten	74
- Kurzwahlnummern	73
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	85
- Programme	78
- Schnelltasten	73
- Vertrauliche F-Code-Fächer	83

Übertragung mit F-Codes

F-Code-Abruf	58
F-Code-Abrufspeicher	53
Rundsenden mit F-Code	63
Vertrauliche F-Code-Übertragung	60

Vorbereitungen

Einstellung von Datum und Uhrzeit	104
Programmieren des Absendernamen	101
Programmieren des Absenderzahlen	101
Verbindung mit der Telefonleitung	4

Zeichen eingeben

Buchstaben	89
Nummern	89
Sonderzeichen	90
Symbole	89

ACHTUNG:

Dieses Produkt ist eine Klasse-A-Produkt. Bei der Verwendung in Haushalten, Büros oder ähnlichen Umgebungen kann es Funkstörungen bei anderen Geräten verursachen, so dass der Betreiber geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen muss.

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonnenstraße 3, D-20097 Hamburg

MX-FX13

SHARP[®]

SHARP CORPORATION